

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 15 • Donnerstag, 11.04.2013 • Jahrgang 26

Evangelische Kirchengemeinde

Birnbach

Festlich und heiter

Das Oberhessische Blechbläserensemble

*spielt Werke von
Monteverdi, Bach, Wagner, Mozart
sowie Gershwin und Queen*



Sonntag, 14. April 2013

17:00 Uhr

in der evangelischen Kirche in Birnbach

Eintritt frei

Evangelische Kirchengemeinde Birnbach



Kita „Sonnenschein“ in Weyerbusch ist Schwerpunkt-Kita Sprache & Integration

Die Offensive „Frühe Chancen: Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration“ soll dazu beitragen, dass Kinder alle sprachlichen Anregungen erhalten, die sie in der Kindergartenzeit brauchen. Die Bundesregierung fördert mit insgesamt 400 Millionen Euro bis zu 40000 Schwerpunkt-Kitas in ganz Deutschland. Mit diesen finanziellen Mitteln können ausgesuchte Kitas zusätzliche Fachkräfte einstellen, die spezielle Angebote zur Sprachbildung realisieren.

Die Kita Sonnenschein in Weyerbusch setzt diese Bundesoffensive seit Mai 2012 um. In der Einrichtung werden bis zu 112 Kinder im Alter von zwei Jahren bis zum Schuleintritt betreut. Mit 28 Kindern mit Migrationshintergrund und bis zu 19 Plätzen für U3 Kinder konnte die Kita Sonnenschein die Voraussetzungen für eine Förderung erfüllen.

Spracherwerb ist der Schlüssel für die Integration in das gesellschaftliche Leben und die Grundlage für den Erfolg in der Schule und im weiteren, beruflichen Leben. Schon in der Grundschule haben Kinder, die ein gutes Sprachverständnis haben und viele Erfahrungen im Umgang mit Sprache sammeln konnten, klare Vorteile. Sprachbildung ist vor allem dann effektiv, wenn sie früh beginnt. Deshalb werden Kinder ab dem ersten Tag in der Schwerpunkt-Kita in ihrer sprachlichen Entwicklung begleitet. Dabei geht es vor allem um eine alltagsintegrierte Unterstützung. Das heißt, Situationen aus dem täglichen Leben der Kinder werden so gestaltet, dass die Kinder die Möglichkeit haben, wichtige Erfahrungen beim Erlernen der deutschen Sprache zu machen. Denn Sprache ist der Schlüssel für die weitere Entwicklung des Kindes.

Die Erzieherin Karola Eckenbach ist mit einer halben Stelle wöchentlich wechselnd in den beiden Nestgruppen der Einrichtung tätig. Ihre langjährige Erfahrung als Sprachförderkraft und der Besuch von zahlreichen Fortbildungen kommen den Kindern, Eltern und dem Team zu Gute.

Folgende Aufgaben werden von Frau Eckenbach wahrgenommen:

- Sprachbildung von einzelnen Kindern und Gruppen



- Beobachtung und Dokumentation der sprachlichen Entwicklung der Kinder
- Beratung und Begleitung des Kita-Teams zum Thema Sprachbildung
- Zusammenarbeit mit Eltern

Eine Teamfortbildung zum Thema „Sprachentwicklung von U3 Kindern“ wurde bereits erfolgreich durchgeführt. In diesem Jahr kann ebenfalls eine zweitägige Teamfortbildung über „Lerngeschichten“ durch die Bundesinitiative Initiative finanziert werden. Damit sind die Erzieher/innen der Kita Sonnenschein dazu qualifiziert die Kinder, ab dem ersten Tag, sprachbildend im Alltag zu begleiten.



Jesus Christus spricht:

„Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“

Matthäus 28 20

Herzliche Einladung der Kirchengemeinde Almersbach zur
„Power Station for Kids“ – Familiengottesdienst mal anders

Sonntag, 14. April 2013

um 10 Uhr

in der Kirche in Oberwambach

Mit dabei ist die Jugendband „Power Station“ mit viel Musik !



„Sei mutig und stark“

Unter diesem Motto findet ein Familiengottesdienst statt, der sich besonders an Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren und deren Familienmitgliedern richtet.



Wegen großer Beliebtheit dieses Jahr drei Englisch-Camps bei NEUES LEBEN

Um niemanden abweisen zu müssen, der gern dabei wäre, hat NEUES LEBEN die Zahl der beliebten Englisch-Camps für Jugendliche im Sommer 2013 auf drei erweitert. Sie finden zu folgenden Zeiten statt:

- Englisch-Camp 1 vom 14. - 20. Juli 2013
- Englisch-Camp 2 vom 21. - 27. Juli 2013
- Englisch-Camp 3 vom 4. - 10. August 2013

Für alle Camps gibt es noch wenige freie Plätze (siehe Anmeldestand im Internet). Alle Englisch-Camps sind für Jugendliche im Alter von 13 - 17 Jahre ausgelegt. Entsprechend den jeweiligen Vorkenntnissen werden die Teilnehmer vormittags von echten »Englisch-native-Speakers« (also Mitarbeitern, deren Muttersprache Englisch ist) unterrichtet.

Natürlich bestehen die Camps nicht nur aus Unterricht. Zum Programm gehören nachmittags auch amerikanische Action-Games, kreative Workshops, Seminare, viele Sportangebote, Camp feeling, Lagerfeuer usw.

Untergebracht sind die Jugendlichen entweder in Zelten, die mit Feldbetten und Licht bestückt sind, oder - gegen Aufpreis - in beheizten Holzhäusern. Die Leitung der Camps hat ein internationales Team.

Gleichzeitig finden auch Hollywood-Camps für 8- bis 12-Jährige statt, wo ebenfalls noch Plätze frei sind.

Die Buchungen für alle Camps laufen über das NEUES LEBEN-Freizeitbüro. Tel. 02681 - 2396; ferien@neues-leben.de, www.neues-leben.de/ferien



Englischcamp 2012

Ein dickes Plus im Lebenslauf!

Rotes Kreuz bietet attraktive Stellen im Freiwilligendienst:

Rettungsdienst und Sozialer Service des DRK-Kreisverbandes Altenkirchen freuen sich über motivierte junge Menschen

Altenkirchen. Das rheinland-pfälzische Rote Kreuz bietet noch einige Stellen im Freiwilligendienst im Bereich Rettungsdienst beim DRK-Kreisverband Altenkirchen in den Rettungswachen Kirchen, Wissen und Altenkirchen an.

„Ein Freiwilligendienst ermöglicht jungen Menschen nicht nur in den Rettungsdienst reinzuschmecken, sondern eröffnet zudem zukunftssichere berufliche Perspektiven“, informiert Mike Matuschewski, Leiter des Rettungsdienstes. Das Angebot richtet sich an junge Menschen ab 18 Jahren, die als freiwillige Rettungskräfte bei ihrer Arbeit auf der Rettungswache, bei Einsätzen im Rettungswagen und bei Krankentransporten unterstützen möchten. Voraussetzungen für den Einsatz im Rettungsdienst sind Volljährigkeit, Führerschein der Klasse B, Belastbarkeit und die Bereitschaft sich zum/zur Rettungssanitäter/in ausbilden zu lassen. Die Kosten für die dreimonatige Ausbildung übernimmt das Rote Kreuz.

Eine weitere Stelle steht ab Sommer beim Sozialen Service in Altenkirchen zur Verfügung.

Das Team Freiwilligendienste des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz e. V. unterhält mit dem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und dem Bundesfreiwilligendienst (BFD) zwei Dienste. Beide sind als Bildungs- und Berufsorientierungsjahr für junge Frauen und Männer im Alter von 16 bis 26 bzw. 27 Jahren offen. Während ihres Dienstes sind die Freiwilligen sozial- und krankenversichert, sie erhalten Taschen- und Verpflegungsgeld, einen Wohnzuschuss und haben Anspruch auf Urlaub. In Bildungsseminaren tauschen sie sich über ihre Erfahrungen in den Einsatzstellen aus und besprechen für sie wichtige Themen.

Interessiert? Bewerbungen nehmen die Freiwilligendienste, DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz e. V., Mitternachtsgasse 4, 55116 Mainz per Post oder online unter www.freiwilligendienste-rlp.de entgegen. Weitere Informationen gibt es über die Servicenummer 0180 - 36 50 180 oder beim DRK Kreisverband Altenkirchen, Mike Matuschewski, Kölner Str. 97, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681-800651.



Senioren Info

DRK-Seniorengymnastik- und Tanzgruppen in der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Gymnastik+Tanz, Altenkirchen, ev. Kirche Luther-
saal, montags 14.30 - 15.30 Uhr, I. Krug,
Tel. 02681-6142

Gymnastik+Tanz, Altenkirchen, ev. Kirche Luther-
saal, montags 16 - 17 Uhr, L. Mergardt,
Tel. 02681-5496

Starker Rücken, Altenkirchen, Beginn dienstags,
auf Anfrage, 19 - 20 Uhr, B. Schumacher, Tel. 02681-
2671, oder bei Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644,
Anmeldungen erforderlich!

Gymnastik, Birnbach ev. Gemeindehaus,
montags 15 - 16 Uhr, B. Ulrich-Werhell,
Tel. 02681-4979

Gymnastik, Mehren Seniorenpflegehaus
Sonnenhang, montags 15 - 16 Uhr
und 16.15 - 17.15 Uhr,
D. Hallberg, Tel. 02683-947303

Gymnastik+Tanz, Weyerbusch Schulturnhalle,
dienstags 16.15 - 17.15 Uhr, L. Mergardt,
Tel. 02681-5496

Hauskonzert im Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Am 26.03.2013 versammelten sich die Bewohnerin-
nen und Bewohner des Theodor-Fliedner-Hauses im
Andachtsraum zu einem Hauskonzert.

Nach der Begrüßung durch Christiane Kramer
spielte Frau Heidrun Brenner ein Klavierstück von
Haydn (Allegro).

Anschließend lauschten die Seniorinnen und Seni-
oren der Passionsmusik nach Matthäus. Im Wech-
sel lasen Frau Brenner, Herr Krause und Frau Kra-

mer Texte aus der Leidensgeschichte Jesu. Im
Raum breitete sich, bei schwerer und zum Nach-
denken anregender Musik und Texten, eine fühl-
bare Ruhe aus.

Die Anwesenden waren sichtlich ergriffen. Um den
Gemütern die Schwere zu nehmen, sangen zum
Abschluss alle gemeinsam „Im Märzen der Bauer“.
Wir danken Frau Brenner und Herrn Krause für die-
sen beeindruckenden Nachmittag.



Gut besuchter Andachtsraum



Heidrun Brenner beim Vortrag

Mobile Bürgerservicestelle in Weyerbusch schließt



Die im Rahmen eines Modellversuchs eingerichtete Bürgerservicestelle des Bürgerbüros der Verbandsgemeinde Altenkirchen im Raiffeisenbegegnungszentrum schließt aufgrund zu geringer Besucherzahlen mit Ablauf des Monats April. Das Bürgerbüro bie-

tet jedoch nach wie vor einen mobilen Bürgerservice für die Bürgerinnen und Bürger an, die wegen Alters, Krankheit oder sonstiger Gebrechen das Rathaus in Altenkirchen nicht aufsuchen können. Wir besuchen Sie dann gerne zu Hause. Hierzu können Sie mit uns telefonisch einen Termin vereinbaren. Sie erreichen uns unter folgenden Rufnummern: 02681/ 85-226, 85-227, 85-228.

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung

Widerspruchsmöglichkeit gegen Auskunftserteilungen aus dem Melderegister

Das rheinland-pfälzische Meldegesetz vom 22. Dezember 1982 (GVBl. S. 463) in der derzeit geltenden Fassung enthält für die Meldebehörden klare Vorschriften, unter welchen Voraussetzungen bestimmte Daten der Einwohner z. B. bei der Anmeldung erhoben und gespeichert werden dürfen.

Das Gesetz erlaubt in einigen Fällen auch die Weitergabe von Meldedaten an andere Stellen (z.B. Kirchen), an wissenschaftliche Einrichtungen, Presse und Privatpersonen. Da diese Weitergabe im Einzelfall dem Willen der betroffenen Person zuwiderlaufen kann, sieht das Gesetz eine Vielzahl von Datenschutzmaßnahmen vor. Insbesondere gibt das Meldegesetz dem Einwohner in verschiedenen Fällen das Recht, der Auskunft aus dem Melderegister bzw. der Datenübermittlung zu widersprechen. Auf diese Möglichkeit, bei der Meldebehörde die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu beantragen, weisen wir hiermit ausdrücklich hin:

1. Das Meldegesetz erlaubt eine **Auskunft an Adressbuchverlage** über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, § 35 Abs. 4 MG. Diese Auskunftserteilung darf nicht erfolgen, wenn sie vom betroffenen Einwohner durch einfache Erklärung untersagt wurde.
2. Begehrt jemand eine Auskunft über **Alters- und Ehejubiläum** darf die Meldebehörde eine auf folgende Daten beschränkte Melderegisterauskunft erteilen: Vor- und Familienname, Doktorgrad, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums. Diese Auskunft darf jedoch nur erteilt werden, wenn die betroffenen Alters- und Ehejubilare ihr nicht widersprochen haben. Das Widerspruchsrecht kann innerhalb von zwei Monaten vor dem Jubiläum nicht mehr ausgeübt werden (§ 35 Abs. 3 MG).
Wird von dem Widerspruchsrecht Gebrauch gemacht, darf die Meldebehörde z. B. der Presse keine Auskunft über den 80. Geburtstag oder das Jubiläum der Goldenen Hochzeit der betroffenen Person geben. Da das Widerspruchsrecht bei Ehejubiläumsdaten nur gemeinsam ausgeübt werden kann, sind bei dem entsprechenden Antrag die Unterschriften beider Ehegatten erforderlich. Auch wenn von dem Widerspruchsrecht Gebrauch gemacht worden ist, darf z. B. der Bürgermeister oder der Landrat von dem Jubiläum unterrichtet werden.
3. Das Meldegesetz sieht vor, dass **den Kirchen** neben den Daten ihrer eigenen Mitglieder auch einige **Grunddaten von Nichtmitgliedern**, die mit einem Kirchenmitglied in demselben Familienverband (Ehegatten / Kinder) leben, übermittelt werden dürfen, § 32 Abs. 2 MG. Der betroffene Familienangehörige - also nicht das Kirchenmitglied selbst - kann jedoch die Einrichtung einer Übermittlungssperre verlangen.
4. Nach § 58 Wehrrechtsänderungsgesetz dürfen an das **Bundesamt für Wehrverwaltung** jährlich Namen und Anschriften von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit übermittelt werden, welche im nächsten Jahr volljährig werden, also das 18. Lebensjahr vollenden. Dieser Übermittlung kann gemäß § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) widersprochen und eine Übermittlungssperre eingerichtet werden.

5. Wird bei einem Auskunftersuchen über eine bestimmte Person ein berechtigtes Interesse glaubhaft gemacht, darf die Meldebehörde im Einzelfall eine **erweiterte Melderegisterauskunft** erteilen, die über Namen und Anschrift hinaus auch Angaben über Geburtsdatum, Familienstand etc. enthalten kann.

Wird eine solche Auskunft erteilt, hat die Meldebehörde den Betroffenen davon im Regelfall zu unterrichten (§ 34 Abs. 5 MG). Einwohner, die ein berechtigtes Interesse an dieser Auskunftssperre nachweisen, können verlangen, dass eine derartige erweiterte Melderegisterauskunft unterbleibt. Die Meldebehörde hat dann eine Abwägung zwischen dem Auskunftsinteresse des Auskunftssuchenden und dem schutzwürdigen Interesse des betroffenen Einwohners am Unterbleiben der Auskunft vorzunehmen (§ 6 MRRG).

6. Falls ein öffentliches Interesse bejaht wird, darf die Meldebehörde eine sogenannte **Gruppenauskunft** erteilen, § 34 Abs. 6 MG. In diesem Falle bittet der Auskunftssuchende (z. B. ein wissenschaftliches Forschungsinstitut) um die Mitteilung einer Vielzahl von Personen, die einer bestimmten Personengruppe angehören (z.B. gleiche Altersgruppe, gleiche Staatsangehörigkeit etc.).
Auch hier kann jeder Einwohner verlangen, dass im Rahmen einer Gruppenauskunft keine Informationen über seine Person mitgeteilt werden, soweit ein berechtigtes Interesse an dieser Auskunftssperre nachgewiesen wird. Die Meldebehörde hat auch hier eine Abwägung zwischen dem Auskunftsinteresse des Auskunftssuchenden und dem schutzwürdigen Interesse des betroffenen Einwohners am Unterbleiben der Auskunft vorzunehmen (§ 6 MRRG).
7. Die Meldebehörde darf an private Stellen Auskünfte aus dem Melderegister über den Familiennamen, den Vornamen, den Doktorgrad und die Anschriften einzelner bestimmter Einwohnerinnen und Einwohner erteilen (§ 34 Abs. 1 MG). Diese Auskunft darf auch im Wege des automatisierten Abrufs über das Internet erteilt werden. Ein entsprechender Zugang zum **automatisierten Abruf einfacher Melderegisterauskünfte** über das Internet ist für alle Meldebehörden in Rheinland-Pfalz eröffnet worden.
Die Erteilung einer einfachen Melderegisterauskunft über das Internet erfolgt nicht, wenn die betroffene Person dieser Form der Auskunftserteilung widersprochen hat. Auch dieser Widerspruch ist bei der Meldebehörde einzulegen.
8. Der Meldebehörde ist **jede Melderegisterauskunft** untersagt, wenn dem Einwohner, dessen Daten mitgeteilt werden sollen, **durch diese Auskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit u.ä. entstehen kann**, § 34 Abs. 8 MG. Soweit bei einzelnen Einwohnern Anhaltspunkte für eine derart schwerwiegende Gefahr vorliegen, bittet die Meldebehörde um eine entsprechende Mitteilung.
Sollten Sie noch Fragen haben oder weitere Informationen über die geschilderten Auskunftssperren benötigen, steht Ihnen die Meldebehörde gerne zur Verfügung.
(Herr Fries: Tel. 02681/85-226; Frau Heidepeter: Tel. 02681/85-227; Frau Reinert: Tel. 02681/85-228).

Behördengänge schnell und sicher online erledigen

Verbandsgemeinde Altenkirchen startet Online-Bürgerdienste mit dem neuen Personalausweis



Der Startschuss für die Bereitstellung der Online-Bürgerdienste mit dem neuen Personalausweis in Rheinland-Pfalz ist 2012 gefallen. Auch die Verbandsgemeinde Altenkirchen bietet Ihren Bürgerinnen und Bürgern mit neuem Personalausweis bzw. elektronischem Aufenthaltstitel nunmehr vielfältige Anwendungsmöglichkeiten für die Online-Ausweisfunktion. Über unsere

Homepage www.vg-altenkirchen.de unter der Rubrik für BürgerInnen sowie über das landesweite kommunale Behördenportal rlpDirekt (www.rlpdirekt.de) können nun die folgenden Dienste online genutzt werden:

- Antrag auf Ausstellung eines Führungszeugnisses,

- Antrag auf Übermittlung einer Meldebescheinigung,
- Antrag auf Übermittlung einer Aufenthaltsbescheinigung,
- Antrag auf Auskunft aus dem Gewerbezentralregister,
- Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre,
- Antrag auf Ausstellung einer Geburts-, Heirats-, Lebenspartnerschafts- und Sterbeurkunde.

Sofern die Antragsteller im Besitz eines neuen Personalausweises mit eingeschalteter „eID-Funktionalität“ sind und über die technischen Voraussetzungen (Kartenlesegerät) verfügen, können im Rahmen des Online-Antragsverfahrens die zur Identitätsprüfung erforderlichen Daten aus dem Personalausweis ausgelesen und in die Antragsmasken übernommen werden. Weitere Informationen zu den Anwendungsmöglichkeiten des neuen Personalausweises finden Sie unter www.personalausweisportal.de.

Forschen mit Fred

Kleine Forscher der „Villa-Kunterbunt“ in Birnbach entdecken die Naturwissenschaften

Auf eine spannende Reise in die Welt der Naturwissenschaften machen sich die Kinder der Kita Birnbach gemeinsam mit ihrer Erzieherin Melanie Heiermann und Fred.



Fred ist eine wissbegierige Ameise und lebt mit vielen Artgenossen in einem großen Ameisenhügel im Wald. Von Zeit zu Zeit ist er ein richtiger Abenteurer und macht sich auf den Weg, seine Umgebung kennen zu lernen. Dabei hat er viele Ideen, und es fallen ihm zahlreiche Fragen ein: Was schwimmt auf Wasser und was geht unter? Wie kann man den Duft von Lavendel einfangen? Warum kann man sich kein Haus aus Zucker bauen? Fred ist schon ziemlich neugierig für eine Ameise. Und er braucht Hilfe, um Antworten auf seine chemischen und naturwissenschaftlichen Fragen zu finden. Und die bekommt er, in diesem speziellen Fall, von 11 Kindern im Alter von 4 - 5 Jahren in der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ in Birnbach. Durch die Handpuppe Fred machen die Kinder ihre ersten Erfahrungen mit Experimenten und den Naturwissenschaften. An diesem Tag geht es um Farben und darum, wie man mithilfe eines schwarzen Filzstiftes, einer Filtertüte und ein wenig Wasser aus schwarzen Kreisen farbige Muster macht. Erst scharft sich die ganze Gruppe um Fred, und danach darf jeder für sich das Experiment wiederholen.

Die Filtertüte auf ein Tellerchen gelegt, mit Filzstift einen schwarzen Kreis malen, mit der Pipette vorsichtig Wasser draufträufeln: Aus schwarz wird bunt! Aber warum?

Mit Freds Hilfe kommen die Kinder dem Geheimnis auf die Spur. Weil Fred heute Nacht nicht schlafen konnte und gemerkt hat, dass die Wände im Ameisenbau langweilig aussehen - so ohne Farbe. Das war die Rahmengeschichte für das Experiment. Gemeinsam wurde überlegt und ausprobiert, was wohl passieren wird, wenn man Wasser auf schwarze Filzstift-Striche tropft. Frau Heiermann betont, dass in einer Zeit, in der Kindern vieles passiv durch Medien vermittelt wird, es besonders wichtig ist, ihnen zu ermöglichen, aktiv und mit eigenen Erfahrungen zu lernen. Und es funktioniert.



Sicherlich nicht zuletzt wegen Fred. Die neue Generation von Entdeckergruppen in der Kita kennt die kleine Ameise erst ein paar Wochen, hat sie aber schon ins Herz geschlossen. Viele Kinder können es kaum erwarten, bis es endlich wieder Donnerstag ist und Fred sie zum Forschen abholt.

Er ist fast schon wie ein echter Freund: Leni umarmt ihn herzlich, Laura gibt ihm ein Küsschen - und alle beschließen, einen Teil ihrer Kunstwerke der Ameise zu schenken, damit sie es schön bunt in ihrem Bau hat. Die kleinen „Villa Kunterbunt“-Forscher werden in den nächsten Wochen noch weitere spannende Experimente machen und zum Abschluss ihr eigenes „Forscherdiplom“ von Fred überreicht bekommen. „Damit ist der Startschuss gefallen für die nächste Generation der Forscher und Entdecker.“

SPENDE BLUT

BEIM ROTEN KREUZ.



Nächster Blutspende-Termin:

Altenkirchen

Freitag, 19.04.2013
 von 16:00 bis 20:00 Uhr
 ehem. Orientierungsstufe
 Glockenspitze

Machen Sie mit! Termine und Infos:
 Telefon: 0800 11 949 11 (sonntags, gebührenfrei aus dem Festnetz)
 Internet: www.blutspendedienst-west.de



BETHLEHEM NIGHT



SA 13. APR 2013
 19.30 UHR
 FRIENDS OF JESUS HALLE

Eintritt frei

Im Hähnchen 8, 57610 Altenkirchen
www.friends-of-jesus.de

Gospel Kirche

Basilika Mehren

+ Gospel - Vox Kony Kopp



Eintritt frei

13. APR 19:00
Jonny Winters
www.gospel-altenkirchen.de

Evangelischer Kirchengemeinde
 Birnbach

WESTERWALD
 KRIMI

MICHA KRÄMER

liest aus seinem Buch

Über deine Höhen

und untermalt die Lesung mit eigener Musik

15. April 2013 um 19.30 Uhr
Gemeindehaus in Birnbach

Offene Musikschul-Türen laden am 20. April zum Ausprobieren

Infotag rund um die Instrumente bei der Kreismusikschule in Altenkirchen, Betzdorf-Kirchen und Wissen

Zum Infotag öffnen sich am Samstag, 20. April, wieder die Türen der Kreismusikschule an den Standorten Altenkirchen, Betzdorf-Kirchen und Wissen. Große und kleine Musiker, oder die, die es werden wollen, können alle Instrumente ausprobieren.

Vielleicht den großen Kontrabass testen? In die Trompete blasen oder einmal nach Herzenslust auf dem Schlagzeug drauf los trommeln? Wie auch immer, für jeden wird am Samstag, 20. April, etwas dabei sein.

Die Lehrkräfte der Kreismusikschule sind vor Ort, um alle Fragen rund ums Instrument und den Unterricht zu beantworten: für welches Instrument entscheide ich mich, welches ist das richtige für mich?

Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen und gibt es Leihinstrumente? Wer unterrichtet mein Kind? Der Schnuppertag ist für Kinder und Jugendliche, die nach den Sommerferien neu mit einem Instrument starten wollen, eine tolle Sache.

Aber auch für alle, die sich über die Arbeit der Kreismusikschule informieren wollen, ist der Tag eine gute Gelegenheit. Die Musikschule freut sich auf viele experimentierfreudige große und kleine Besucher!

Der Infotag am Samstag, 20. April 2013 findet statt in

Wissen: 10 - 12 Uhr, Musikschule in der Wilhelm-Busch Schule/ Förderschule, Böhmerstraße.

Betzdorf: 10 - 12 Uhr, Zweigstelle „Auf dem Molzberg“, ehem. IHK Gebäude, Auf dem Molzberg 2.

Altenkirchen: 14.30 - 17 Uhr, Musikschule Hauptstelle, Hochstraße 3.

Weitere Informationen geben die Mitarbeiterinnen im Büro der Musikschule gern, Tel. 02681- 81 22 83.



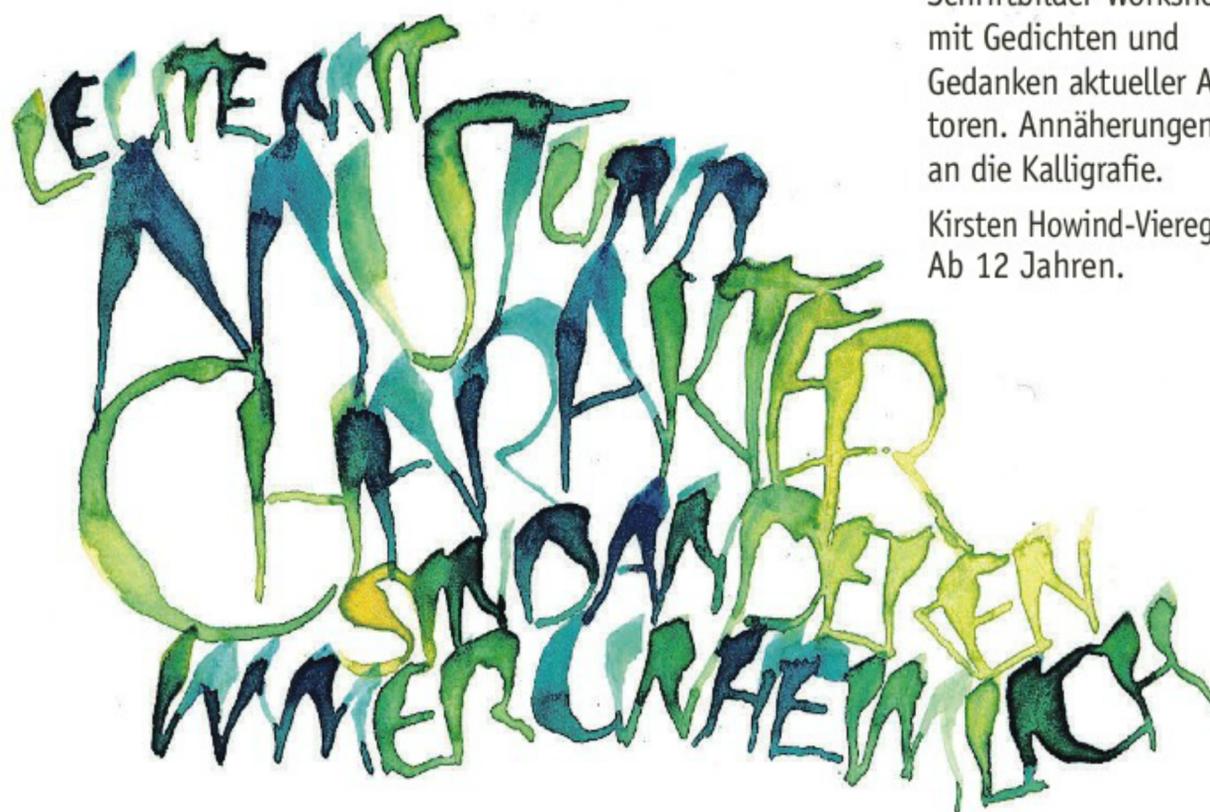
So wie Schulleiter und Querflötenlehrer Michael Ullrich stehen viele Lehrkräfte der Kreismusikschule beim Infotag am Samstag, 20. April, in Altenkirchen, Betzdorf-Kirchen und Wissen bereit, um viele Fragen zum Wunschinstrument zu beantworten.

Neuer Termin

Ab 19. April

Freitags, 17 - 19 Uhr

Wenn Buchstaben Flügel bekommen



Schriftbilder-Workshop mit Gedichten und Gedanken aktueller Autoren. Annäherungen an die Kalligrafie.

Kirsten Howind-Vierregge.
Ab 12 Jahren.

Das Kreativ Werkstatt Jugend Theater startet!

7.-8. Juni

Wochenend Workshop für Jugendliche. 13 -16 Jahre

„Start Spreading the News“

Ein Einstieg in die Welt der Schauspieler mit Theaterpädagogin Milena Wolf. Alles Wichtige auf unserer Homepage.



Kreativ Werkstatt - Jugendkunstschule im Kreis Altenkirchen
Koblenzer Str. 5 • 57610 Altenkirchen • Tel. 02681 98 89 81

www.jugendkunstschule-altenkirchen.de



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR



Altenkirchen
Westerwald



Jugendkulturbüro
Haus Felsenkeller e.V.

Langjährige Mitarbeiterin in Ruhestand verabschiedet

Nach jahrzehntelanger Tätigkeit trat die Erzieherin Elke Scharfenstein-Junge aus Gieleroth (Foto, Mitte) in den Ruhestand. Bürgermeister Heijo Höfer dankte ihr im Rahmen einer Feierstunde für die während dieser Zeit geleisteten Dienste sowie das persönliche Engagement. Er überreichte ihr eine Dankurkunde und ein kleines Geschenk der Verbandsgemeinde.

Elke Scharfenstein-Junge absolvierte Anfang der Siebzigerjahre eine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin und war anschließend ein Jahr lang im Städtischen Kinderheim in Köln-Sülz beschäftigt, bevor sie die Leitung des Gemeindekindergartens in Hof übernahm. Ein Jahr später - im Jahr 1976 - wurde sie Leiterin der Kindertagesstätte in Fluterschen.

Seit Dezember 1996 war sie als Gruppenleiterin in der Einrichtung in Busenhausen tätig. Ende Februar dieses Jahres trat sie nun in den Ruhestand. Vom Personalrat übermittelte Ottmar Fuchs (Foto, links) im Namen der Belegschaft die besten Wünsche für die Zukunft.



Foto: K. Müller

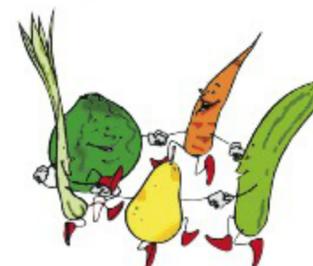
LandFrauen Weyerbusch

Bunte Gemüseparty für Kinder ab 6 Jahren



Die Landfrauengruppe Bezirk Weyerbusch lädt alle Interessierten ein: Her mit dem Gemüse! Wir machen eine superleckere und bunte Gemüseparty. Kinder ab 6 Jahre lernen mit Melanie Henn, Gemüse zuzubereiten. Beginn um 16 Uhr am 19.04.2013. Raiffeischule Weyerbusch, Teilnehmerzahl begrenzt.

Anmeldung bei Tanja Müller, Tel. 02686/988063.



Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

Samstag/Sonntag, 13./14. April 2013

■ ÄRZTE

Bezirk Altenkirchen / Weyerbusch

Zentrale Notrufnummer 01805 - 112055
(bei lebensbedrohlicher Erkrankung - wie bisher - Notarzt unter Nr. 19222)

Die 01805-Rufnummer gilt für alle Ortschaften in der Verbandsgemeinde Altenkirchen, außer der Ortsgemeinde Kircheib. Diese gehört zum Notdienstbereich Asbach/ Buchholz/Neustadt/Windhagen.

An den Wochenenden beginnt der Dienst **freitags um 18.00 Uhr** und endet montags um 7.00 Uhr. An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend um 18.00 Uhr und endet am folgenden Werktag um 7.00 Uhr. Mittwochs beginnt der Dienst um 13.00 Uhr und endet donnerstags um 7.00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten sind alle niedergelassenen Ärzte unter ihren Praxis-Telefonnummern zu erreichen oder benennen eine Vertretung.

Bezirk Flammersfeld/Horhausen

Zentrale Notrufnummer 0180/112088

Bezirk Asbach

Zentrale Notrufnummer 0180 / 5112085

Bezirk Eitorf

Notrufzentrale für den ärztlichen Notfalldienst 02241 / 171003

Bezirke Hamm und Wissen

Zentrale Notrufnummer 01805 / 112068

Bezirk Hachenburg

Zentrale Notrufnummer 0180 / 5112054

■ HNO-Arzt

Seit einiger Zeit übernimmt der hausärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen die Versorgung von Patienten mit Hals-Nasen-Ohren (HNO)-Erkrankungen. Patienten könnten im Krankheits-

fall so stets auf die einheitliche, feste Rufnummer zurückgreifen, die an Wochenenden und Feiertagen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst bzw. die Notdienstzentrale im jeweiligen Bereich gelte.

■ AUGENÄRZTL. BEREITSCHAFT

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ ZAHNÄRZTE

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer: 0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und an **Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis**

zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ APOTHEKEN

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der

Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Es ist auch weiterhin eine der Altenkirchener Apotheken Mittwochnachmittag geöffnet.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) Ortsverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178
Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen

aus allen Ortsnetzen 112

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindeführer

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424
dienstlich 02681/954614
Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914
dienstlich 02681/8610080
Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116
dienstlich 02681/9563-34
Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669
Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125
dienstlich 02602/999428818
Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654
dienstlich 02602/914401
Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727
Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114
dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084
Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Stromversorgung KEVAG

Service-Center Westerwald,
56244 Hahn am See,
Auf der Heide 2 0261/392-2455

Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg,
Ingelbach und Widderstein

KEVAG Telekom,
56073 Koblenz,
Cusanusstraße 7

Vertrieb 0261/20162210

Störungen + Techn. Hotline 0261/20162222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488
Service-Fax 069/3107-3710

■ Westnetz GmbH

Friedrichstr. 60, 57072 Siegen T 0271/584-01
Störung Strom T 0800 4112244

■ RWE Vertrieb AG

Kundenservice T 0800/88 88 871

RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7

Mo - Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

RWE Energiepunkt in Sparda-Bank Betzdorf,

Decizer Str. 23

Di 8:30 - 13:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,
57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,
53783 Eitorf, für Kircheib und Weyerbusch 01802/484848

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13,
57610 Altenkirchen 02681/85-0

rathaus@vg-altenkirchen.de

www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr

Telefon 02662/5888

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,

57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314

Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ **Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)**

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Ansonsten über Anrufbeantworter;

Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ **Pflegedienst Klaus Weller häusliche Alten-/Krankenpflege**

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200

24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ **Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.**

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ **Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.**

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft

www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ **Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen**

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon 02681 4021

Fax: 02681 988260

E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ **DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V. - Sozialer Service**

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService,

HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ **Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker

und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Sportausschusses / Hauptausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen**

Am Dienstag, 16. April 2013, 17 Uhr, findet im großen Ratssaal des Rathauses in Altenkirchen eine Sitzung des Sportausschusses (Tagesordnungspunkt 1) und eine gemeinsame Sitzung des Sportausschusses/Hauptausschusses (Tagesordnungspunkt 2) der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

Abschließende Entscheidungen

1. Zuschussantrag der ASG Altenkirchen 1883 e.V. für die Neuerichtung eines Vereinsheims im Sportzentrum Altenkirchen
2. Errichtung eines Kunstrasenplatzes im Sportzentrum Altenkirchen -Auftragsvergabe-
3. Verschiedenes

Verbandsgemeinde Altenkirchen

I.V. Heinz Düber
Erster Beigeordneter



Besuchen Sie das

■ **Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze**

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag 12.30 bis 18.00 Uhr

Mittwoch 12.30 bis 22.00 Uhr

Donnerstag (Warmbadetag) 12.30 bis 20.30 Uhr

Freitag (Warmbadetag) 12.30 bis 22.00 Uhr

Samstag 8.30 bis 19.00 Uhr

Sonntag 8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene 3,00 €

Einzelkarte Jugendliche 1,50 €

Zwölferkarte Erwachsene 30,00 €

Zwölferkarte Jugendliche 15,00 €

Geldwertkarte als Familienkarte 72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Jugendliche finden statt:

dienstags und freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr

Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Schwimmkurse für Erwachsene

finden nach Terminabsprache statt !

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“) !

Bekanntmachung

■ **Fundtier**

Bei der hiesigen Verbandsgemeindeverwaltung - Fundamt - wurde ein rotgetigter Kater gemeldet. Das Tier wurde in der Bahnhofstraße in Obererbach aufgegriffen. Weitere Informationen (Bilder, Alter, etc.) zu diesem Fundtier finden Sie auf der Homepage: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Der Besitzer wird gebeten, sich umgehend mit der hiesigen Ordnungsverwaltung (Tel.-Nrn. 02681/85-226, -227, -228) oder mit Karibu Hoffnung für Tiere e.V. (Tel.-Nr.: 02682/969314) in Verbindung zu setzen.

57610 Altenkirchen, 02.04.2013

Verbandsgemeindeverwaltung

- örtliche Ordnungsbehörde -

Nachruf

Am 24. März 2013 verstarb im Alter von 72 Jahren unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr Dieter Hälbig
aus Oberwambach

Herr Hälbig war in der Zeit von 1973 bis 2001 als Hallenwart im Sportzentrum Altenkirchen tätig.

Während seiner langjährigen Dienstzeit hat sich der Verstorbene durch seine Zuverlässigkeit und sein Engagement ausgezeichnet.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir werden die Erinnerung an Herrn Hälbig in Ehren halten.

Altenkirchen, im März 2013

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

Heijo Höfer

Bürgermeister

Ottmar Fuchs

Personalratsvorsitzender

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 18. April 2013, 19 Uhr.

Dienst der Jugendfeuerwehr Mehren

... am Sonntag, 14. April 2013, 9 Uhr.

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Montag, 15. April 2013, 19.30 Uhr.

Aus den Gemeinden

Almersbach, Fluterschen und Stürzelbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Friedhofzweckverbands Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach

Am Donnerstag, 18.04.2013, um 18 Uhr, findet im Hotel „Zum Eichhahn“, Almersbach, eine Sitzung des Friedhofzweckverbands Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach statt.

Öffentliche Sitzung - Beginn 18 Uhr

1. Informationen des Vorstandsvorstehers
2. Bestätigung einer Eilentscheidung
3. Erwerb eines Rasenmähers
4. Festlegung von Grabfeldern für einzelne Bestattungsarten
Antrag des Mitglieds Stürzelbach
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung - Beginn 19.15 Uhr

7. Friedhofsangelegenheiten
8. Informationen des Vorstandsvorstehers
9. Verschiedenes

Klaus Quast, Vorstandsvorsteher



Almersbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Investitionsaufwendungen und die Unterhaltungskosten von Feld- und Waldwegen der Ortsgemeinde Almersbach vom 3. April 2013

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 1 und der §§ 7, 8, 9 und 11 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen

(1) Die Ortsgemeinde erhebt wiederkehrende Beiträge für die Investitionsaufwendungen und die Unterhaltungskosten von Feld- und Waldwegen.

(2) Beiträge nach dieser Satzung werden nicht erhoben, wenn die Kosten der Beitragserhebung außer Verhältnis zu dem zu erwartenden Beitragsaufkommen stehen.

§ 2 - Beitragsgegenstand

(1) Der Beitragspflicht unterliegen alle im Außenbereich (§ 35 BauGB) der Ortsgemeinde gelegenen Grundstücke, die durch Feld- und Waldwege erschlossen sind.

(2) Ein Grundstück ist durch Feld- oder Waldwege erschlossen, wenn die tatsächliche und rechtliche Möglichkeit besteht, ein Grundstück oder einen Grundstücksteil zu Bewirtschaftungszwecken über diese Wege zu erreichen. Hierbei ist es unbeachtlich, ob es unmittelbar an einen Feld- oder Waldweg angrenzt oder nur mittelbar über andere Grundstücke erschlossen wird.

§ 3 - Beitragsmaßstab

Beitragsmaßstab ist die Grundstücksfläche.

§ 4 - Beitragsschuldner

Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer des Grundstücks ist.

§ 5 - Beitragsermittlung

Der Ermittlung des wiederkehrenden Beitrages werden die tatsächlichen jährlichen Investitionsaufwendungen und Unterhaltungskosten zugrunde gelegt (Jährlichkeitsprinzip).

§ 6 - Gemeindeanteil

Der Gemeindeanteil richtet sich bei Feld- und Waldwegen nach

1. dem Aufkommen an Kraftfahrzeugverkehr,
2. der Nutzung
 - a) als Reit- und Radwege sowie
 - b) für den Fremdenverkehr,

wenn diese Nutzungen erheblich und nicht den jeweiligen Beitragsschuldnern zuzurechnen sind. Er beträgt 0 v. H. der beitragsfähigen

Kosten. In besonderen Fällen wird über die Höhe des Gemeindeanteils im Einzelfall entschieden.

§ 7 - Behandlung von Jagdpachtanteilen

(1) Von den beitragsfähigen Aufwendungen und Kosten sind Einnahmeüberschüsse aus der Jagdverpachtung und ähnlichem abziehen, die die Grundstückseigentümer, ihre Vereinigungen oder Körperschaften für die Herstellung, den Ausbau und die Unterhaltung der Feld- und Waldwege der Ortsgemeinde zur Verfügung stellen, wenn nicht Auszahlungsansprüchen von Grundstückseigentümern entsprochen wird; anderenfalls ist nach Absatz 2 zu verfahren.

(2) Werden der Ortsgemeinde Einnahmeüberschüsse aus der Jagdverpachtung und ähnlichem nicht von allen Beitragsschuldnern zur Verfügung gestellt, so sind die der Ortsgemeinde zufließenden Beiträge auf die Beiträge der Beitragsschuldner, die keine Auszahlungsansprüche gestellt haben, entsprechend anzurechnen.

§ 8 - Entstehung des Beitragsanspruchs

Der Beitragsanspruch entsteht mit Ablauf des 31. Dezember für das abgelaufene Jahr.

§ 9 - Fälligkeit

Die Beiträge werden durch schriftlichen Bescheid festgesetzt und einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.

§ 10 - Vorausleistungen

(1) Ab Beginn des Erhebungszeitraumes können von der Ortsgemeinde Vorausleistungen auf wiederkehrende Beiträge erhoben werden.

(2) Die Vorausleistungen werden nach der voraussichtlichen Beitragshöhe für das laufende Jahr bemessen.

§ 11 - In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2013 in Kraft.

Almersbach, 3. April 2013

Ortsgemeinde Almersbach

Klaus Quast

Ortsbürgermeister

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Almersbach, 3. April 2013

Ortsgemeinde Almersbach

Klaus Quast

Ortsbürgermeister



Altenkirchen

■ Rattenbekämpfung



Ab voraussichtlich 10. April 2013 wird im Bereich der Innenstadt (Wilhelmstraße, Schlossplatz, Marktplatz sowie auf Parkplätzen und in Grünbereichen) in Altenkirchen eine allgemeine Rattenbekämpfungsaktion durchgeführt. Am 30.04.2013 wird die Maßnahme voraussichtlich abgeschlossen sein. Es wird gebeten, während dieser Zeit Haustiere von den Auslegstellen fernzuhalten und Kinder und Jugendliche anzuhalten, die Giftköder nicht aufzunehmen und nicht zu berühren.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Kreisstadt Altenkirchen

Am Donnerstag, 18. April 2013, 17 Uhr, findet im kleinen Ratssaal des Rathauses in Altenkirchen, eine Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Kreisstadt Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

I. Abschließende Entscheidungen

Öffentliche Sitzung:

1. Sanierung Spielplatz Schillerstraße
Vorstellung der Spielgeräte
2. Auftragsvergaben
 - 2.1 Lieferung von Spielgeräten für Spielplatz Schillerstraße
 - 2.2 Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes
 - 2.3 Nachtragsauftrag Planungsleistungen Passage Kirchstraße
 - 2.4 Tragwerksplanung Passage Kirchstraße

Nichtöffentliche Sitzung:

3. Informationen über erteilte Einvernehmen für Vorhaben gem. § 34 BauGB durch den Stadtbürgermeister
4. Parkhaus Schloßplatz

II. Vorberatende Beschlussfassungen

Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer, Bürgermeister

Birnbach

■ Flursäuberungsaktion

Die Ortsgemeinde Birnbach führt in Verbindung mit dem Dorfverschönerungsverein und dem Jagdpächter die alljährliche Flursäuberung am Samstag, 13. April 2013, durch.

Der Einsatz beginnt um 10 Uhr. Die Helferinnen und Helfer treffen sich am Parkplatz in der Friedhofstraße (gegenüber dem Gemeindegarten).

Wir würden uns freuen, wenn sich viele Freiwillige - auch die Jugendlichen und Kinder - beteiligen würden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wolfgang Lanvermann, Ortsbürgermeister

Busenhausen

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 7. März 2013

Zunächst stand eine Ergänzungswahl zum Rechnungsprüfungsausschuss auf der Tagesordnung, da Dirk Eichelhardt sein Ratsmandat niedergelegt hat. Er war zugleich Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss. Der Rat wählte in offener Abstimmung Roland Müller in den Rechnungsprüfungsausschuss.

Des Weiteren beschloss der Rat einstimmig den Erlass der folgenden Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013:

§ 1 - Steuerhebesätze

Der § 4 der Haushaltssatzung vom 27. Februar 2012 erhält für das Haushaltsjahr 2013 folgende Fassung:

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2013 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	285 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	338 v. H.
2. Gewerbesteuer	352 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden	
für den ersten Hund	18 €
für den zweiten Hund	27 €
für jeden weiteren Hund	36 €

§ 2

Die §§ 1 bis 3 und §§ 5 bis 7 bleiben unverändert.

Anschließend befassten sich die Ratsmitglieder mit einem Nachtragsangebot zu Arbeiten auf dem Friedhof. In der Ratssitzung am 8. November 2012 hatte der Ortsgemeinderat die Vorsitzende beauftragt, ein zusätzliches Angebot zur Gestaltung eines Gedenkplatzes für Wiesengrab und anonyme Bestattungen bei der Firma Deimling, Astert, einzuholen. Die Firma Deimling hat ein Angebot mit zwei Varianten abgegeben. Der Ortsgemeinderat hat sich am 16. Februar mit Herrn Deimling auf dem Friedhof getroffen, um sich vor Ort einen Eindruck zu verschaffen. Dabei wurde ebenfalls die Grüngestaltung der noch zu gestaltenden Flächen besprochen und angeregt, die im Bereich der Wahlgrabstätten frei gewordenen Flächen durch die Firma Deimling einsäen zu lassen. Die Vorsitzende regte zudem an, die Firma Deimling bezüglich eines Baumschnitts der Lindengruppe anzufragen.

Der Ortsgemeinderat entschied sich einstimmig für folgende Variante: Liefern und fachgerechtes versetzen von drei Basaltsäulen; Höhe ca. 65 cm bis 120 cm; Durchmesser 25 bis 45 cm; mittlere Säule mit Messingkreuz; seitliche Säule mit Kerzenhalter; Umfeldgestaltung mit Natursteinen erfolgt nach Pos. 1.110 des LV Landschaftsbau; Preis zuzüglich 19 % MwSt. 1.744 €. Zusätzlich erteilte der Rat der Firma Deimling den Auftrag, die Bepflanzung und Grüngestaltung auszuführen. Des Weiteren wird die Firma Deimling nach Möglichkeit und Preis eines Baumschnitts der Lindengruppe angefragt.

Ferner hatten die Bürgerinnen und Bürger der Ortslage Beul gebeten, im Bereich der Verkehrsinsel, aus Richtung Altenkirchen kommend rechts, eine zusätzliche Straßenlampe aufzustellen. Beim Ausbau der Straße wurden die entsprechenden Anschlüsse bereits verlegt. Die Ortsgemeinde Heupelzen hat einen zustimmenden Beschluss gefasst. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 2.000 €, so dass für jede Ortsgemeinde ca. 1.000 € Kosten entstehen. Der Ortsgemeinderat stimmte zu, eine weitere Straßenlampe im Bereich der Verkehrsinsel in der Ortslage Beul aufstellen zu lassen. Die Kosten werden je zur Hälfte von den Ortsgemeinden Busenhausen und Heupelzen getragen.

Die Kreisverwaltung ruft zur Obstbaum Jahrhundertzählung auf und hat die Ortsgemeinden um Beteiligung gebeten. Jahrhundertzählung darum, weil genau vor einhundert Jahren die letzte Zählung

erfolgte. Abgabeschluss der Daten ist Ende November 2013. Alle teilnehmenden Gemeinden erhalten als Dankeschön 30 landschaftstypische hochstämmige Obstbäume geschenkt. Die Ortsgemeinde Busenhausen beteiligt sich an der Obstbaum Jahrhundertzählung. Alle Bürgerinnen und Bürger werden aufgerufen, die Aktion tatkräftig zu unterstützen.

Folgende Termine wurden festgesetzt:

- Die Flursäuberung findet am Samstag, 13. April 2013, ab 10 Uhr statt. Dann soll auch die Bankgruppe am neu gestalteten Spielplatz in Beul aufgestellt werden.
- Der Termin für die Seniorenfahrt ist für Dienstag, 27. August 2013, ab Mittag vorgesehen.
- Eine Maifeier wird in diesem Jahr von der Ortsgemeinde nicht ausgerichtet.
- Über die Gestaltung des Sommerspaßes für Kinder und die Weihnachtsfeier wird in der nächsten Sitzung beraten.

Unter Punkt 8 der Tagesordnung

informierte die Ortsbürgermeisterin über folgende Themen:

- Der Bauantrag für den Umbau des Waschhauses wurde gestellt. Architekt Marx hat die Bauzeichnung und die Bauantragsunterlagen erstellt. Er regte an, einen Bodengutachter zu beauftragen, welcher im Bereich des geplanten Anbaus an zwei Stellen Bodenuntersuchungen vom Baugrund mit Gründungsempfehlungen gibt, so dass Bauherr und Statiker Gewissheit über die Beschaffenheit des Baugrundes haben.
- Die Ausschreibung der Sanierungsarbeiten an der Friedhofhalle ist vorbereitet: Dachdeckerarbeiten wurden im März öffentlich im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde ausgeschrieben. Submission war am 26.03.2013. Die weiteren Arbeiten (Maler, Putz, Lätewerk) werden beschränkt ausgeschrieben, bzw. vergeben.
- Die Arbeiten am Spielplatz Beul sind so weit abgeschlossen.

Die Kosten stellen sich wie folgt dar:

Fallschutz	918,86 €
Spielgeräte	5.482,93 €
Zaunanlage	1.721,44 €
Ausschachtung, Demontage, Aufstellung Spielgeräte	5.309,92 €
Gesamtkosten	13.433,16 €
Anteil pro Ortsgemeinde	6.716,58 €

Daraus ergibt sich eine Überschreitung des Haushaltsansatzes von 1.716,58 € je Ortsgemeinde.

- Die Vorsitzende informierte über das Angebot des Bauhofs zur Entleerung von Schlammemern: 2,40 €/Stück inklusive Entsorgungskosten.
- Das von der RWE verlegte Leerrohr kann in Teilbereichen von den beteiligten Ortsgemeinden zur Verlegung der DSL-Leitung nach Heupelzen, Ölsen und Beul käuflich erworben werden. Die Kosten dafür betragen vom Verteilerkasten bis ins Hähnchen (Abzweigung zum Hohen Stein) 1.950 € plus 19 % MwSt.

Die Kostenteilung soll wie folgt vorgenommen werden: 1/2 Anteil Ortsgemeinde Busenhausen, die andere Hälfte wie Gesamtverteilung der Maßnahme. Die Vorsitzende hat in Absprache mit den Beigeordneten zugestimmt.

- Aus den zur Verfügung stehenden Mitteln der Jagdpacht wurden Reparaturarbeiten an Waldwegen für insgesamt 2.675,12 € ausgeführt.

Unter Punkt Verschiedenes wurde bekannt gegeben, dass die Bastelkinder den Erlös von 400 € aus dem Verkauf der selbst hergestellten Sachen und den Spenden der Weihnachtsfeier an die Dr. Akbar und Sima Ayas Stiftung überreicht haben.

Ulrike Hottgenroth berichtet von der Idee, eine Laienspielgruppe in Busenhausen zu gründen. Interessierte jeden Alters können sich bei Monika Krämer melden.

Fluterschen

■ Flursäuberung am 20. April

Am Samstag, 20.04.2013, findet der diesjährige Frühjahrsputz der Ortsgemeinde Fluterschen statt. Wie gewohnt, wollen wir die Straßen-, Wege- und Waldränder von Müll und sonstigem Unrat befreien. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Festplatz in Fluterschen. Wir würden uns freuen, viele Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber auch Kinder zu dieser einmal im Jahr stattfindenden Aktion begrüßen zu dürfen.

Nach Beendigung der Arbeiten lädt die Ortsgemeinde alle Teilnehmer zu einem gemeinsamen Imbiss im Landgasthof Koch ein.

Der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat

■ DSL-Versorgung

Nachdem die erforderlichen Tiefbauarbeiten für die DSL-Versorgung mittlerweile abgeschlossen werden konnten, hat die Ortsgemeinde auch die Fertigstellungsmittel erhalten. Damit sind die Voraussetzungen für das „schnelle Internet“ in unserer Ortsge-

meinde geschaffen worden. Die Ortsgemeinde hat sich mit rund 65.000 € an den entstandenen Kosten beteiligt, um eine optimale Versorgung des Gemeindegebiets zu erreichen und den Bürgerinnen und Bürgern die schnelle Teilnahme am „world wide web“ zu ermöglichen.

Wie die Telekom Deutschland GmbH mitteilt, können die neuen breitbandigen Anschlüsse in Kürze gebucht werden. Zur Information, Beratung und Buchung werden allen Interessierten folgende Kontaktmöglichkeiten angeboten:

- im Internet unter www.telekom.de/schneller oder
- der Telekom Shop, Bahnhofstr. 6 in Altenkirchen.

Der Ortsgemeinderat findet es schade, dass die im Vorfeld von der Telekom Deutschland GmbH angekündigte zentrale Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger nicht stattfinden wird. Dort hätten auftretende Fragen vor Ort beantwortet werden können.



Hasselbach

■ Flursäuberungsaktion 2013

Am Samstag, 13. April 2013, treffen wir uns um 10 Uhr auf dem Parkplatz am Bürgerhaus zur diesjährigen Flursäuberungsaktion. Hierzu sind alle Mitbürger - insbesondere auch Kinder und Jugendliche - recht herzlich eingeladen. Im Anschluss an diese Umweltaktion werden alle Teilnehmer im Bürgerhaus mit Speisen und Getränken verpflegt.

Hans-Jürgen Staats, Ortsbürgermeister

■ Jagdgenossenschaft Hasselbach

Die Niederschrift über die Jagdgenossenschaftsversammlung vom 27. März 2013 liegt vom Tag der Veröffentlichung an zwei Wochen beim 1. Beisitzer (Schriftführer) Dieter Vogel, Tel. 02686/372, zur Einsicht aus.

K. Altgeld, Jagdvorsteher



Helmeroth

Bekanntmachung

■ Jagdgenossenschaft Helmeroth

Die Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Helmeroth vom 22. März 2013 liegt vom 15. März bis 11. Mai 2013 zur Einsichtnahme aller Jagdgenossen beim Jagdvorsteher öffentlich aus.

Helmeroth, 11.03.2013 Der Jagdvorsteher, Friedhelm Schneider

■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

In der Zeit vom 15. bis 28. April 2013 wird der Ortsbürgermeister vom Ersten Beigeordneten Werner Denker, Tel. 02682/965392 oder 02682/3760, vertreten.



Ingelbach

■ Müllsammeln in Ingelbach

Bei nasskaltem Wetter trafen sich wenige, aber hochmotivierte Müllsammler am 09.03.2013 zum Frühjahrsputz in der Gemeinde Ingelbach. Grippekrank fehlte Ortsbürgermeister Jürgen Janke und wurde durch die beiden Beigeordneten Dirk Vohl und Manfred Quast vertreten. Nach 1,5 Stunden war das Werk vollbracht und ein Imbiss für die Helfer fällig.



Dass auch 2013 wieder die vielen Verpackungen einer berühmten Fastfood-Kette zu entsorgen waren, erstaunt eigentlich niemanden mehr.

Auch die neomodischen „Coffee-to-go“-Becher sind keine wünschenswerte Zierde der Landschaft. Und dem Liebhaber einer bestimmten französischen Cognac-Marke möchten die Helfer ans Herz legen, dass sich im Niederdorf neben der Bushaltestelle ein Altglasbehälter befindet.

Isert

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 20. März 2013

Im öffentlichen Teil der Sitzung befasste sich der Ortsgemeinderat zunächst mit einer Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für das Bürgerhaus (Tarifänderung). Diese Änderung der Satzung wurde notwendig, weil die Gebührensätze nicht mehr kosten deckend sind.

Der Rat stimmte dem vorgelegten Entwurf zur Änderung der Anlage zur Satzung über die Benutzung und die Gebühren für das Bürgerhaus einstimmig zu. Der Strompreis wird von bisher 0,35 EUR/kWh auf 0,50 EUR /kWh geändert.

Eine Gebühr für Wasser und Abfall wird nach wie vor nicht erhoben. Es wird in die Gebührenordnung folgendes aufgenommen: „Zu den üblichen Gebühren ist eine Reinigungsgebühr von 30 EUR zu zahlen. Bei starker Verschmutzung wird der zusätzliche Aufwand berechnet.“

In der Benutzungsordnung soll in § 4 geändert werden: Statt: „nach der Veranstaltung unverzüglich zu reinigen“ soll es heißen: „nach der Veranstaltung unverzüglich besenrein zu reinigen“.

Die Wirtschaftswege „Auf der Hardt“ und entlang der B 256 sowie im Seelbachstal werden 2013 ausgebessert. Die voraussichtlichen Kosten betragen ca. 4.000 EUR.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung wurde erörtert, dass sich die Ortsgemeinde an der Jahrhundert-Obstbaumzählung beteiligen wird.

Anschließend informierte Ortsbürgermeister Hörter, dass das Schild Sackgasse für den Gemeindeweg „Auf dem Triesch“ bestellt ist und vom Bauhof aufgestellt wird.

Bei einem Ortstermin mit einem Mitarbeiter der Bauverwaltung wurde eine Beschilderung über eine Gewichtsbegrenzung für Lastkraftwagen für das Befahren des „Gässchens“ als nicht erforderlich angesehen.

Unter Punkt Verschiedenes wurde besprochen, dass die Maifeier in diesem Jahr am 1. Mai, ab 10.30 Uhr, am Spielplatz stattfinden soll.

Die Ratsmitglieder erhoffen sich eine stärkere Beteiligung der Bürger. Am 27.04.2013 findet ab 9 Uhr eine Säuberungsaktion auf dem Friedhof und auf dem Spielplatz statt.



Mammelzen

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 18. März 2013

Im öffentlichen Teil der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Dieter Rütcher die Ratsmitglieder über das Projekt der Kreisverwaltung, bis Ende 2013 eine Obstbaumzählaktion nach dem Vorbild des Jahres 1913 durchzuführen.

Anschließend stand die Rückübertragung des Verbandsgemeindeweges Nr. 68, zwischen Sörth und Reuffelbach, nach erfolgter Instandsetzung auf der Tagesordnung.

In seiner Sitzung am 19.12.2012 hat der Verbandsgemeinderat grundsätzlich beschlossen, den Verbandsgemeindeweg Nr. 68 instand zusetzen.

Da eine Förderung mit öffentlichen Mitteln für diesen Weg nicht möglich ist, erfolgt die Instandsetzung nur dann, wenn sich beide Ortsgemeinden bereit erklären, den Weg nach der Instandsetzung in die Unterhaltungspflicht zurück zu nehmen.

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, vor Zurücknahme des Weges eine Ortsbesichtigung mit den Herren Jost und Thiel (Bauamt der Verbandsgemeinde) vorzunehmen, damit eventuell festgestellte Reparaturmaßnahmen noch ausgeführt werden können.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt erfolgte eine Beratung über notwendige Sanierungsmaßnahmen im Dorfgemeinschaftshaus.

Die Ortsgemeinde Mammelzen erhält einen Zuschuss (I-Stock) zur Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses.

Daher sollten die notwendigen Sanierungsmaßnahmen aus dem Zuschussantrag in dieser Ortsgemeinderatssitzung konkretisiert werden.

Stefan Dietershagen vom Bauamt der Verbandsgemeinde Altenkirchen war zu dieser Sitzung anwesend und erläuterte dem Rat die von ihm zusammengestellten Maßnahmen.



Mehren

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 27. März 2013

Nach einem kurzen nichtöffentlichen Teil beschäftigte sich der Rat zunächst mit der Auftragsvergabe für notwendige Sanierungsarbeiten im Bereich des Treppenaufgangs zur Kirche.

In der Ratssitzung vom 29. August 2012 wurde der Ortsgemeinderat über aktuelle Schäden am Treppengeländer des Treppenaufgangs informiert. Für eine nötige Erneuerung sollten entsprechende Angebote eingeholt werden. Des Weiteren sollte geprüft werden, in wie weit eine Sanierung des alten Geländers wirtschaftlich ist. Der Unterschied beim günstigsten Anbieter der Fa. Kuhn, Mehren macht bei Wiederherstellung des Geländers nur eine eher geringe Ersparnis aus und hat zum Nachteil, dass bedingt durch das nötige neue Gelände im unteren Bereich verschiedene Geländerausführungen zum Tragen kämen.

Der Ortsgemeinderat entschied sich daher für eine Neugestaltung. Durch den Vorsitzenden wurden drei Angebote zur Herstellung eines neuen Treppengeländers eingeholt. Folgende Firmen haben hierfür ein Angebot abgegeben: Fa. G. & A. Kuhn, Mehren, Fa. Metallbau Klein, Flammersfeld, und Fa. Hartmut Räss, Altenkirchen. Nach Prüfung durch die VG - Verwaltung Altenkirchen ergab sich, dass das Angebot der Firma G. & A. Kuhn am günstigsten, wirtschaftlich und angemessen ist.

Unter dem darauf folgenden Tagesordnungspunkt berichtete der Vorsitzende des Chronikausschusses Armin Schnabel, sowie der Ortsbürgermeister für den Jubiläumsausschuss über den aktuellen Sachstand der Vorbereitungen und Planungen. Als nächstes informierte der Ortsbürgermeister den Rat über folgende Punkte:

- Schreiben der VG Altenkirchen bezüglich der Fristen für Anträge Dorferneuerung und I - Stock
- Stromverbrauch im Bereich Freilichtbühne und Weiher 2012: 1947 kWh / Vorjahresverbrauch 3190 kWh
- Stromverbrauch im Bereich Kirche und Dorfplatz 2012: 2050 kWh / Vorjahresverbrauch 2660 kWh
- Vorliegende Abrechnung des Winterdienstes für 2012 / 2013 der Fa. Torsten Müller, Kraam. Hierfür mussten bisher rund 1000 EUR aufgewendet werden.
- Planungen zur Gestaltung eines Fachwerkwanderwegs durch den Verein Westerwälder Fachwerk e.V.
- Aktueller Sachstand bzgl. der anstehenden Breitbandversorgung

Hier befinden sich die Vorbereitungen im zeitlichen Rahmen, so dass mit der geplanten Fertigstellung im August zu rechnen ist. Zur Zeit erfolgen Vermessungen zur Bestimmung der Position der Überlandleitung. In diesem Zusammenhang wurde seitens einzelner Ratsmitglieder darauf hingewiesen, dass in den letzten Tagen im Ort Scouts der Fa. Ranger im Auftrag der Telekom unterwegs waren, um für LTE - Anschlüsse zu werben. Hierbei wurden den Mitbürgern teilweise falsche Fakten im Bezug auf die Fertigstellung der geplanten Glasfaserversorgung, sowie der Möglichkeiten und Kosten, die LTE bietet mitgeteilt. Der Ortsgemeinderat bat den Vorsitzenden diesbezüglich Maßnahmen zu ergreifen, um die Mitbürger vor unerwünschten Folgen zu schützen.

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Punkte besprochen:

- Für einen Ortstermin des Rates hinsichtlich anstehender Pflasterarbeiten, des Aufstellens einer Tischtennisplatte sowie einer neuen Sitzgruppe für Wanderer wurde Montag der 15. April, 18 Uhr vereinbart und festgelegt. Treffpunkt: Kirchentreppe Haus Kramer
- Für die anstehende Feier in den Mai wurde durch den Ortsbürgermeister ein kleines Zelt angemietet. Die notwendige Organisation des Festes werden Dietmar Hottgenroth und Armin Schnabel übernehmen.

Der Mitorganisator der Vorjahre, Martin Schnabel, soll ebenfalls noch gefragt werden. Etwaige Vorbereitungsstermine werden kurzfristig durch die Organisatoren festgelegt und wieder durch Rundschreiben und im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

- Ein Verkehrsschild am Wirtschaftsweg „Auf dem Harderst“ zur Begrenzung der Zufahrt nur für landwirtschaftlichen Verkehr wurde entwendet.

Der Vorgang wurde der Polizei gemeldet und ein neues Schild durch den Vorsitzenden beschafft.

- Leider ergibt sich durch den Dorfverschönerungsverein nun doch keine Möglichkeit, an der vom Kreis AK durchgeführten Obstbaumzählung teilzunehmen. Die Ratsmitglieder werden gebeten sich bei Mitbürgern umzuhören, ob hier Interesse besteht.

Während der Einwohnerfragestunde wurde der Vorsitzende über unterschiedliche Veröffentlichungen im Bezug auf die Wald- und Flursäuberung hingewiesen.

Zur Klarstellung und zum Hinweis auf den korrekten Sachverhalt bzgl. Glasfaserversorgung wird es kurzfristig ein Rundschreiben geben.



Obererbach

■ Einwohnerversammlung am 26. April

Gemäß § 16 GemO lade ich alle Bürgerinnen und Bürger zu einer Einwohnerversammlung am Freitag, 26. April 2013, um 20 Uhr ins Bürgerhaus Obererbach herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Informationen des Ortsbürgermeisters
- Informationen und Erläuterungen zu den Anfang 2013 in Kraft getretenen Erhöhungen der Grundsteuer A und B und der Gewerbesteuer
- Informationen zur DSL-Versorgung in Obererbach
- Informationen und Diskussion zum Antrag des Sportvereins zur Errichtung von Duschen, Umkleieräumen und Bewirtungsraum als Anbaumaßnahme am Bürgerhaus
- Präsentation des neuen Internetportals der Ortsgemeinde
- Obstbaumzählung in der Ortsgemeinde
- Verschiedenes

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Bürgerinnen und Bürger unserer Einladung folgen und somit ihr Interesse an der Ortsgemeinde bekunden würden.

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Satzung zur Änderung der Friedhofgebührensatzung der Ortsgemeinde Obererbach

vom 3. April 2013

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Anlage zur Friedhofgebührensatzung der Ortsgemeinde Obererbach vom 30.05.2006, zuletzt geändert durch Satzung vom 02.02.2012 wird hiermit wie folgt geändert:

1. Nach Ziffer VI (Grabherstellung) wird Ziffer VII (Entfernen/Einebnungen von Grabstätten) eingefügt:

“VII. Entfernen/Einebnung von Grabstätten	
1. Reihengrabstätten	150 €
2. Rasenreihengrabstätten	50 €
3. Wahlgrabstätten	300 €
4. Rasenwahlgrabstätten	50 €
5. Urnenreihengrabstätte	75 €
6. Urnenwahlgrabstätte	150 €
7. Zuschlag für Reihengrabstätten im allg. Grabfeld mit vollständiger Grababdeckung	75 €
8. Zuschlag für Wahlgrabstätten im allg. Grabfeld mit vollständiger Grababdeckung	150 €.“
2. Die bisherigen Ziffern VII bis XII werden Ziffer VIII bis XIII.

§ 2

Diese Änderung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Obererbach, 3. April 2013

Ortsgemeinde Obererbach

Erhard Schneider

Ortsbürgermeister

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Obererbach, 3. April 2013

Ortsgemeinde Obererbach

Erhard Schneider

Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ 5. Satzung zur Änderung der Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Obererbach

vom 3. April 2013

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Obererbach vom 30.05.2006, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 11.08.2011, wird wie folgt geändert:

1. § 23 (Entfernen von Grabmalen) wird nach Abs. 2 um die Absätze (3) und (4) erweitert:

(3) Das Abräumen von Grabstätten, die vor dem 01.04.2013 angelegt wurden, wird von der Friedhofverwaltung bzw. von den hiervon Beauftragten durchgeführt. Die Kosten für das Abräumen werden dem Nutzungsberechtigten nach Durchführung in Rechnung gestellt. Weiterhin kann der Nutzungsberechtigte der Grabstätte, auf schriftlichen Antrag bei der Friedhofverwaltung, die Grabstätte in eigener Regie abräumen.

(4) Für Grabstätten, die ab dem 01.04.2013 angelegt werden, wird eine Gebühr für das Abräumen der Gräber erhoben. Die Gebühr wird bei dem Erwerb der Grabstätte fällig. Sofern bei einer Grabstätte im allgemeinen Grabfeld eine vollständige Abdeckung beantragt wird, wird ein Zuschlag für den erhöhten Aufwand erhoben. Dieser wird mit der Genehmigung zur Errichtung des Grabmales fällig. Das Abräumen der Grabstätte erfolgt durch die Friedhofverwaltung bzw. von den hiervon Beauftragten. Auf schriftlichen Antrag bei der Friedhofverwaltung kann der Nutzungsberechtigte die Grabstätte in eigener Regie abräumen; die Kosten für das Abräumen der Grabstätte werden dann dem Nutzungsberechtigten zurückerstattet.“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Obererbach, 3. April 2013
Ortsgemeinde Obererbach

Erhard Schneider
Ortsbürgermeister

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Obererbach, 3. April 2013
Ortsgemeinde Obererbach

Erhard Schneider
Ortsbürgermeister

Bekanntmachung**■ Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Obererbach**

Am Donnerstag, 25. April, findet um 19 Uhr in Obererbach, Hähnerhof, eine Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2012/2013 und Entlastung des Vorstands
2. Genehmigung des Haushaltsplans für das Jagdjahr 2013/2014
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinertrags aus dem Jagdjahr 2013/2014
4. Verschiedenes

Obererbach, 2. April 2013 Der Jagdvorsteher, Jochen Heinemann

■ Informationen an alle Friedhofsbesucher

Die Wasserleitung zum Friedhof ist defekt. Durch die lange Frostperiode konnte eine Neuverlegung bisher nicht erfolgen. Sobald die Wetterlage es zulässt, werden die Arbeiten beginnen. Mit der Fa. Roth wurde diesbezüglich gesprochen. Ich gehe aber davon aus, dass mit der Grabpflege unmittelbar begonnen wird, sobald die Wetterlage sich ändert. Vorsorglich bitte ich um Verständnis dafür, das möglicherweise dann die Wasserzufuhr zum Friedhof noch nicht sichergestellt ist. Ich bitten Sie höflichst, zum Beschütten der Pflanzen das notwendige Wasser mitzubringen, oder aber mit den Pflanzarbeiten so lange zu warten, bis die Wasserleitung neu verlegt ist. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Die Friedhofsverwaltung Erhard Schneider, Ortsbürgermeister

Ölsen**■ Versammlung der Jagdgenossenschaft Ölsen**

Am 22.03.2013 fand die diesjährige Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossen Ölsen statt. Zur Genossenschafts-

versammlung wurde am 06.03.2013 fristgerecht unter Angabe der Tagesordnung durch Aushang im Bekanntmachungskasten der Ortsgemeinde Ölsen, sowie im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen, Heft 12/2013 eingeladen. Die Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2012/2013 sowie die Entlastung des Vorstands wurden beschlossen. Die Verwendung des Jagdpachtreinertrags aus dem Jagdjahr 2013/2014 wurde an die Ortsgemeinde Ölsen mit der Maßgabe abgetreten, dass er ausschließlich für den Bau und die Unterhaltung von Feld- und Waldwegen verwendet wird.

Die ehemaligen Beisitzer des Jagdvorstands, Heinz-Werner Grab und Dietmar Ochsenbrücher, wurden für 30-jährige und 10-jährige Vorstandstätigkeit geehrt.

Manfred Himmeröder, Jagdvorsteher

**Rettersen****■ Seniorensicherheitsberatung**

Der Aktionskreis rund um die Senioren hatte zur nächsten Veranstaltung eingeladen. Diesmal unter dem Motto „Sicherheit im Alltagsleben“.



Referent des Tages war Herr Bauer. Herr Bauer ist ehrenamtlicher Mitarbeiter der Kreisverwaltung Altenkirchen mit Schwerpunkt Sicherheit im Alter. In leicht verständlicher Form mit Unterstützung mittels modernster Technik erklärte er den interessierten Zuhörern, worauf sie im Alltag besonders achten sollten. Schwerpunkte waren: Sicherung um und am Haus, der sichere Umgang mit dem Computer bzw. das Verhalten am Telefon in gewissen Fällen wurde realistisch mit vielen Beispielen erläutert. Ortsbürgermeister Wolfgang Schmidt dankte Herrn Bauer für sein engagiertes Referat und überreichte ihm ein Präsent.

Der Aktionskreis hatte passend zum Osterfest dekoriert. Mittelpunkt der Dekoration waren die Osternester mit frischem Moos und reichhaltigem Inhalt. Dazu gab es natürlich Kaffee und Kuchen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen.

■ Flursäuberung

Die Ortsgemeinden Fiersbach und Rettersen hatten gemeinsam mit dem Jagdpächter und dem Jagdvorstand zu einer Flursäuberung eingeladen. Aufgrund des Wetterberichts wurde diese jedoch kurzfristig abgesagt. Dennoch wurden von Seiten der Verantwortlichen und des Jagdaufsehers Jürgen Seifen gezielt wilde Müllkippen angefahren und entsorgt. Besonders Altreifen und Kunststoffe der verschiedensten Art füllten später den Container. Auch hier gilt es den Helfern herzlich zu danken. Insbesondere der Familie Heuten, die den Abstellplatz für den Container zur Verfügung gestellt hat.

Stürzelbach**■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 18. März 2013**

Erster Beratungsgegenstand dieser Sitzung war das Vereinfachte Flurbereinungsverfahren Niederwambach-Ratzert. Für den Eigenleistungsanteil der Teilnehmer im Breibacherhof (Vereinfachtes Flurbereinungsverfahren Niederwambach -Ratzert) ergingen in der Vergangenheit Zahlungsaufforderung (DLR) und Zahlungserinnerung (VTG) an den Vorsitzenden und die Jagdgenossenschaft Stürzelbach. Außerdem wurde in der Niederschrift über die Vorstandssitzung der TG Niederwambach-Ratzert vom 15.03.2012 die Ortsgemeinde Stürzelbach als Zahlungspflichtiger genannt. Aus sachlichen/rechtlichen Gründen wurde daher beim DLR Widerspruch gegen die Zahlung des Eigenleistungsbetrags für die Teil-

nehmer Breibacherhof eingelegt. In der Widerspruchsverhandlung vom 13.03.2013 wurde dem Vorsitzenden vom DLR eine detaillierte Aufstellung der im Verfahren für den Bereich Breibacherhof entstandenen Kosten übergeben. Daraus ergibt sich eine anteilige Eigenleistung zu einem Festbetrag von 2.200 €.

Der Vorsitzende hat die Jagdpachteinnahmen für den Bereich Breibacherhof (8,84 ha) für die Jahre 1997 bis 2013 überprüft. Das Forstamt Altenkirchen hat für diesen Zeitraum insgesamt rd. 2.400 € Jagdpacht an die Ortsgemeinde bezahlt. Für Unterhaltung der Wirtschaftswege entstanden im Breibacherhof in diesem Zeitraum (Beschluss 15.02.2001) lediglich Kosten für eine LKW-Ladung Schotter. Im Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Stürzelbach hat die Ortsgemeinde einen Zuschuss von 7.400 € für die Jagdpachtfläche von 92 ha gezahlt. Entsprechend wäre nach dem Gleichheitsgrundsatz für den Breibacherhof ein Betrag von rd. 710 € zu zahlen.

Für den Eigenleistungsanteil im Flurbereinigungsverfahren Niederwambach-Ratzert stehen somit für die Teilnehmer im Breibacherhof insgesamt rd. 3.115 € abzüglich des Betrags für eine Lkw-Ladung Schotter zur Verfügung.

Laut einstimmigem Beschluss übernimmt die Ortsgemeinde Stürzelbach die angefallene Eigenleistung (Festbetrag von 2.200 €) für die Teilnehmer im Breibacherhof unter der Voraussetzung, dass

1. den Teilnehmern des Ortsteils Breibacherhof im Verlauf des Verfahrens keine weiteren Kosten in Rechnung gestellt werden und
2. der Betrag von 2.200 € aus dem Rückzahlungsanspruch der Ortsgemeinde Stürzelbach (4.000 €) aus dem Verfahren Stürzelbach abgeführt/umgebucht wird. Wahlweise kann vom DLR auch der Entschädigungsanspruch der Ortsgemeinde Stürzelbach (derzeit 1.186,59 €) aus dem Verfahren Niederwambach-Ratzert als Teilbetrag abgeführt/umgebucht werden.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung stand eine Änderung der Ausbaubeitragssatzung an. Die Satzung wird redaktionell an die jüngste Rechtsprechung angepasst. Den Änderungen der Satzung über die Erhebung von Einmalbeiträgen nach tatsächlichen Investitionsaufwendungen für den Ausbau von Verkehrsanlagen der Ortsgemeinde Stürzelbach vom 16.03.2011 wurde zugestimmt.

Ferner befasste sich der Rat mit der Beschaffung und Erneuerung von Spielplatzgeräten. In der Sitzung vom 21.02.2013 wurde bereits über die Erneuerung der Spielplatzgeräte (Schaukel) beschlossen. Bei der in KW 10 mit einem Beschäftigten der Firma ABC-Team erfolgten Inaugenscheinnahme des Spielplatzes wurden außer der bemängelten Schaukel weitere erhebliche Mängel (starke Fäulnis) an der Spielgerätekombination festgestellt. Die Firma ABC-Team erstellte mit Datum vom 07.03.2013 auf Bitten des Vorsitzenden ein Angebot für die zu ersetzenden Teile an der Spielgerätekombination inklusive Arbeitslohn von 2.757,59 €. Vor der Sitzung überzeugten sich alle Ratsmitglieder von den umfangreichen Schäden.

Der Vorsitzende hat den Auftrag an die Firma ABC-Team (Spielen und Leben) in Ransbach-Baumbach zur Lieferung und Montage der Austauschteile für die Spielgerätekombination entsprechend dem vorliegenden Angebot (Angebot Nr. 100374449) vom 07.03.2013 erteilt. Der überplanmäßigen Ausgabe wurde zugestimmt.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes

berichtete Ortsbürgermeister Kellner wie folgt:

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan wurden von der Kreisverwaltung genehmigt.
- Die Obstbaum-Jahrhundert-Zählung 2013 wird in Stürzelbach durchgeführt.
- Bisher haben sich nur wenige Einwohner über VDSL informiert. Weitere Interessenten sollten sich beim Vorsitzenden melden.
- Im Ortsteil Mahlerth steht ab sofort VDSL zur Verfügung (Versorgung von Fluterschen aus).
- Anträge für Dorferneuerung müssen bis 01.08.13 und für Investitionsstock bis 15.10.13 vorliegen.
- Der Schadensersatzanspruch gegen den LBM (beschädigte Straßenleuchte an der K 29) wurde erneut abgelehnt. Nach Rücksprache mit dem zuständigen Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung erscheint eine weitere Verfolgung (Klage) aussichtslos. Der Vorgang wird abgelegt.
- Seit einiger Zeit wird in der Einwohnerschaft über die Anleinpflanzung von Hunden im Gemeindebereich diskutiert. Die Angelegenheit wurde bereits in 2001/2002 im Verbandsgemeindebereich diskutiert. Eine entsprechende Satzung für die gesamte Verbandsgemeinde Altenkirchen fand im Verbandsgemeinderat keine Mehrheit. Falls für die Ortsgemeinde Handlungsbedarf besteht, sollten die Ratsmitglieder in einer der nächsten Sitzungen einen entsprechenden Antrag stellen.
- Die für den 16.03.2013 vorgesehene Ortsbegehung wurde wegen Witterung (Schnee) abgesagt. Neuer Termin ist der 13.04.2013, 13 Uhr, Treffpunkt beim Vorsitzenden.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde fragte Bernd Runkler an, ob die Straßenreinigungssatzung auch für Personen gelte, die in der Ortsgemeinde ein Grundstück haben, jedoch auswärts wohnen. Der Vorsitzende erklärte, dass die Satzung für alle Eigentümer/Besitzer

von bebauten und unbebauten Grundstücken innerhalb der Ortslage ohne Rücksicht auf den tatsächlichen Wohnort gelte. Runkler forderte dann, dass die Eigentümer (Erben) des Hauses „Gartenstraße 2“ aufgefordert werden sollten, der Straßenreinigungs- und somit auch Schneeräumpflicht nachzukommen.

Der Vorsitzende sagte dies zu.

■ Jagdgenossenschaft Ratzert-Stürzelbach

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Die im Grundflächenverzeichnis (Jagdgenossenschaftskataster) des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Ratzert-Stürzelbach eingetragenen Jagdgenossen werden hiermit zur Jagdgenossenschaftsversammlung am Dienstag, 16.04.2013, 19 Uhr, im Dorfpavillon Ratzert eingeladen.

Tagesordnung:

1. Neuwahl des Jagdvorstands
2. Verschiedenes

57614 Ratzert, 27.03.2013

Gerd Schumacher, Jagdvorsteher



Volkerzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 17. April 2013, findet um 20 Uhr, im Grillraum des Ortsbürgermeisters eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
3. Instandsetzung von Wirtschaftswegen
4. Obstbaumzählung
5. Neuanpflanzung auf dem Ehrenmal
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

8. Friedhofsangelegenheit
9. Anfragen

Knut Eitelberg, Ortsbürgermeister



Werkhausen

■ Flursäuberung am 13. April

Die diesjährige Flursäuberung findet am Samstag, 13. April 2013, um 9.30 Uhr statt. Treffpunkt ist bei Otmar Orfgen, Werkhausen, Hauptstraße 2. Die Ortsgemeinde Werkhausen in Zusammenarbeit mit der Jagdgenossenschaft Werkhausen und dem Förderverein Dorftreff lädt hierzu alle Mitbürgerinnen und Mitbürger - und natürlich auch die Kinder und Jugendlichen - ein. Zum Abschluss der Sammlung wird von der Jagdgenossenschaft ein Imbiss gereicht. Auf viele fleißige Hände freuen wir uns.

Otmar Orfgen,
Ortsbürgermeister

Hartmut Hassel,
Jagdvorsteher

■ Wer hat noch kein „Werkhausen-Polo-Shirt“?

... für den wird es jetzt aber Zeit !

Die neuen „Werkhausen-Polo-Shirts“ können bis zum 27. April 2013 bei Otmar Orfgen bestellt werden. Einfach den unteren Teil der ‚Einladung zur Müllsammelaktion‘ abschneiden, ausfüllen und in den Briefkasten beim Ortsbürgermeister einwerfen.

Wer sich mit seiner Größe nicht sicher ist, kann dies am 13. April 2013 bei der Müllsammelaktion ausprobieren.



Weyerbusch

■ 60 Jahre gemeinsam durchs Leben

Am Samstag, 13. April 2013, feiern die Eheleute Elisabeth und Heinz Au das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Heinz Au wurde am 3. Mai 1933 in Marburg geboren. Zwei Jahre später kam er mit seiner Familie nach Weyerbusch. Nach dem Schulabschluss absolvierte er in Betzdorf eine dreijährige Lehre als Gärtner. Im Anschluss daran war er in der Gärtnerei seines Vaters in Weyerbusch tätig. Im Jahr 1959 machte er sich mit seiner Frau Elisabeth selbstständig mit Gärtnerei und Blumenladen. Dies alles wurde 1987 von Sohn Detlef und dessen Ehefrau übernommen. Elisabeth und Heinz Au unterstützen die beiden jedoch bis heute noch jeden Tag bei der Arbeit. Elisabeth Au kam am 16. Februar 1933 in Leuzbach zur Welt.



Sie schloss nach der Schulzeit eine kaufmännische Lehre bei einem Betrieb in Altenkirchen ab. Anschließend arbeitete sie in Flammersfeld in einem Gemischtwarenladen. Nach der Heirat im Jahr 1953 widmete sie sich der Familie, versorgte den Haushalt und arbeitete zudem im Geschäft mit. Einige Jahrzehnte lang gehörte regelmäßiges Kegeln zu den Hobbys des Paares.

Die Eheleute Au haben zwei Söhne und eine Tochter. Sie werden mit ihren Familien, darunter sieben Enkelkinder, zu den ersten Gratulanten am Festtag gehören.

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen und die Ortsgemeinde Weyersbusch gratulieren ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Heijo Höfer
Bürgermeister

Manfred Hendricks
Ortsbürgermeister



Wölmersen

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 19. Februar 2013

Erster Beratungsgegenstand war die Fertigstellung der Breitbandversorgung. Ein Termin für eine gemeinsame Informationsveranstaltung mit der Telekom für die interessierten Einwohner kann leider noch nicht festgelegt werden. Der Ausbau der Breitband-Infrastruktur ist abgeschlossen. Jedoch nach Fertigstellung der kompletten Trassen haben Messungen ergeben, dass die Dämpfungswerte der noch mit zu nutzenden Kupferkabel zu hoch sind. Die Telekom will nun durch den Austausch/die Aufrüstung der KVZ-Technik eine bessere Leistungsbandbreite ermöglichen. Aus diesem Grund kann der ursprüngliche Termin nicht eingehalten werden. Der Termin für die Freischaltung der Breitbandversorgung wird sich eventuell bis Mai verschieben. Sowie der Ortsbürgermeister von der Telekom über den genauen Freischaltungstermin in Kenntnis gesetzt wird, werden die Einwohner kurzfristig darüber informiert.

Anschließend informierte Ortsbürgermeister Ernst Schüler über die Aktion „ANSCHLUSS-ZUKUNFT“ von Handwerk, IHK, Kreistag und anderer. Es wird eine Verbesserung der Straßenanbindung für unsere Region gefordert, um die massiven Standortnachteile für Bürger und Unternehmer abzubauen. Gefordert wird unter anderem der Ausbau der B 8, B 414, B 62 sowie der Bau von Ortsumgehungen. Der Ortsgemeinderat sprach sich einvernehmlich für die Unterstützung dieser Aktion aus. Alle Ratsmitglieder und anwesenden Einwohner haben spontan die Forderungen in der ausgelegten Unterschriftenliste unterschrieben.

Unter Punkt 8 der Tagesordnung gab der Vorsitzende einen Sachstandsbericht über die Schallmessungen und Schalldämmungen am Blockheizkraftwerk „Neues Leben-Zentrum“. Er informierte die Anwesenden wie folgt: In seiner letzten Sitzung hatte der Ortsgemeinderat bereits über die Thematik mit allen Beteiligten gesprochen. Es wurde vereinbart, im Gespräch zu bleiben und bei der Suche nach Lösungsmöglichkeiten zusammen zu arbeiten. In den letzten Monaten fanden mehrere Ortstermine und Besprechungen statt. Die erste Schallmessung wurde am 31.10.2012 nachmittags und die zweite Schallmessung wurde am 23.11.2012 nachts durchgeführt. Diese nächtlichen Messungen haben im Bereich der Wohnbebauung eine Lärmbelastung von maximal 36 Dezibel ergeben. Eine Überschreitung der Schallimmissionen (durch den Betrieb des Blockheizkraftwerks - BHKW) konnte nicht festgestellt werden. Die Immissionsrichtwerte werden nicht überschritten.

Dennoch sprach sich Olaf Becker, Geschäftsführer des Neues Leben-Zentrum dafür aus, mit der Wartungs- und Herstellerfirma des BHKW nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen, um die vorhandenen Schallimmissionen noch zu verringern. In der Besprechung am 13.02.2013 informiert Olaf Becker den Ortsbürgermeister wie folgt: In den letzten Wochen wurden nochmals durch einen von der Herstellerfirma des BHKW beauftragten Schallschutzfachmanns Messungen vorgenommen und zwei weitere Vorschläge zur Schalldämmung ausgearbeitet.

Zur Schallminimierung ist der Einbau eines zweiten Schalldämpfers geplant. Darüber hinaus ist eine neue Zündanlage vorgesehen, die vor allem die störenden, brummenden Geräusche dauerhaft und spürbar reduziert. Für diese geplante Maßnahme zur Geräuschre-

duzierung sind Kosten von rund 5.000 € veranschlagt worden. Der Auftrag für diese Maßnahme wurde erteilt. Herr Becker vom Neues Leben-Zentrum hofft, dass durch diese Maßnahmen, die in den nächsten Wochen – je nach Witterungsbedingungen – durchgeführt werden, die Angelegenheit für alle Seiten positiv und zufriedenstellend abgeschlossen werden kann.

Im weiteren Verlauf der Sitzung erfuhren die Ratsmitglieder, dass bei der Besichtigung unserer Spielplätze und der Überprüfung aller Spielgeräte laut TÜV-Bericht keine Mängel festgestellt wurden. Es wurde jedoch darauf hingewiesen, dass die Beschilderung der Plätze unvollständig sei. Der Ortsbürgermeister hat bereits den Erwerb der geforderten Schilder veranlasst.

Ferner sprach der Rat über die Auswertung der Geschwindigkeitsmessungen auf der Hauptstraße. Beigeordneter Thomas Eicker erläuterte den Anwesenden den Sachstand über diese Auswertung. Seit Mitte Dezember 2012 sind die beiden Geschwindigkeitsanzeigetafeln aufgestellt und in Betrieb. Neben der gemessenen Geschwindigkeit wird dem Autofahrer auch ein grafisches Feedback zu seinem Fahrverhalten in Form eines fröhlich oder traurig schauenden Smileys gegeben. Obwohl aufgrund der unterschiedlichen Aufstellungsorte der Anzeigetafeln kein direkter Vergleich zwischen den beiden 2012 und 2011 von Amts wegen durchgeführten Messungen und den neuen, eigenen Messungen möglich ist, zeigen die ermittelten Messdaten bereits eine positive Auswirkung der Geschwindigkeitsanzeigetafeln. So ergab die Messung im Unterdorf im Messzeitraum 9. bis 17.02.2013 eine mittlere Geschwindigkeit von 31 km/h. Im Oberdorf liegen dieser Wert bei 29 km/h. Leider wurden nach wie vor auch unverantwortlich hohe Geschwindigkeiten gemessen, die zum Teil über 70 km/h lagen. Etwa 50 % der Fahrzeuge passieren das Messgerät im Unterdorf mit maximal 30 km/h, im Oberdorf sind es 55 %. Insgesamt wurde festgestellt, dass die Anzeigetafeln eine große Hilfe sind, die eigene Geschwindigkeit im Blick zu halten und gegebenenfalls anzupassen. In der anschließenden Aussprache über die Geschwindigkeitsmessungen wurde deutlich, dass die Ratsmitglieder ein großes Interesse daran haben, Rückmeldungen aus der Bürgerschaft über die Wirkung der aufgebauten Geräte zu bekommen. Über das Jahr verteilt werden in unregelmäßigen Abständen weitere Auswertungen durchgeführt und die Messungen so über einen längeren Zeitraum vergleichbar gemacht. Die statistischen Auswertungen werden interessierten Bürgern auf Wunsch gerne (auch digital) zur Verfügung gestellt.

Nächster Beratungsgegenstand war die Obstbaum-Jahrhundert-Zählung 1913/2013. Das Projekt der Kreisverwaltung Altenkirchen, in diesem Jahr eine Obstbaum-Zählaktion (wie vor 100 Jahren) nach dem Vorbild der Zählung 1913 durchzuführen, wird von der Ortsgemeinde unterstützt. 1913 wurden im Gebiet der Ortsgemeinde Wölmersen insgesamt 1.146 Obstbäume gezählt. Im Einzelnen wurden 441 Pflaumen- und Zwetschgen-, 500 Apfel-, 161 Birn-, 1 Pfirsich-, 30 Kirsch- und 13 Walnussbäume gezählt.

Die Ratsmitglieder sprachen sich für die Teilnahme der Ortsgemeinde an der Obstbaum-Jahrhundert-Zählung aus und bitten die Einwohner um Unterstützung bei der Zählung. Bemerkung: Der Ortsbürgermeister und die Ratsmitglieder werden entsprechende Formblätter an die Grundstückseigentümer verteilen und auf Wunsch auch bei der Zählung und Auflistung helfen. Bei tatkräftiger Unterstützung der Grundstückseigentümer sollte es ein Leichtes sein, „Äpfel nicht mit Birnen zu verwechseln“. Nach erfolgreicher Teilnahme erhält die Ortsgemeinde als Dankeschön vom Kreis 30 hochstämmige Obstbäume geschenkt.

Unter Punkt 12 der Tagesordnung entschieden die Ratsmitglieder einstimmig, in diesem Jahr keine Wald- und Flursäuberungsaktion durchzuführen. Einige problematische Punkte in der Gemarkung, wo leider immer wieder Müllablagerungen gefunden werden, werden bei der Frühjahrsaktion des Ortsgemeinderats gemeinsam mit den Waldinteressenten angefahren und gesäubert.

Des Weiteren beschloss der Rat, in diesem Jahr keine Häcksel- und Schredderaktion durchzuführen.

Im Anschluss daran wurde erörtert, dass der Dorfausflug nach Xanten im letzten Jahr ein voller Erfolg war. Zur Pflege der Dorfgemeinschaft wird in diesem Jahr wieder ein Wandertag angeboten. Ob jung oder alt, es sind alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen, am Samstag, 22.06.2013 mit zu wandern. Bei der Organisation und Ausarbeitung des Programms der Wanderstrecke werden Dieter Hassel und Hans-Walter Koch den Ortsbürgermeister unterstützen. Informationen und Anmeldeformblätter werden im Mai an jeden Haushalt verteilt. Die anfallenden Kosten für den Wandertag der Dorfgemeinschaft werden von der Ortsgemeinde getragen.

Weiter sprach der Rat sich einvernehmlich dafür aus, weiterhin die jährliche Seniorenfahrt bzw. Seniorenfeier gemeinsam mit den Ortsgemeinden Birnbach und Hemmelzen, die wie Wölmersen zum alten ehemaligen Schulverband Birnbach gehören, durchzuführen. Der gemischte Chor Birnbach wird gebeten, wie bisher in Absprache mit den Ortsbürgermeistern die Fahrten oder Feiern für unsere Senioren in altbewährtem Umfang zu organisieren. In der Vorplanung für die Feier oder Fahrt der Senioren ist der Termin am Samstag, 24. August 2013, ins Auge gefasst worden. Interessierte Senio-

ren können sich diesen Termin vormerken. Eingeladen werden alle Einwohner ab dem 67. Lebensjahr.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten besprochen:

Umbau des Ladewagens

Der im letzten Jahr erworbene Ladewagen wird zurzeit von Ratsmitglied Uli Hassel saniert. Diese Reparatur- und Umbauarbeiten sind sehr aufwendig. Für die noch zu erwerbenden, erforderlichen Materialien für den Wagonaufbau stellt sich die Kosten- und Qualitätsfrage. Der Rat entschied einvernehmlich, dass der Aufbau des Wagens in einer guten Qualität erfolgen soll. Der Kostenrahmen für Erwerb und Umbau von insgesamt 1.000 € darf nicht überschritten werden. Der außerplanmäßigen Ausgabe wurde zugestimmt.

Traktorsitz

Einvernehmlich sprach sich der Ortsgemeinderat dafür aus, das der defekte Sitz des Gemeindetraktors erneuert werden soll. Uli Hassel wird mit der Beschaffung und dem Einbau beauftragt.

Illegale Tierkörperentsorgung

Leider wurde wieder eine ungesetzliche Entsorgung des Tierkadavers (Jungschaf) in der Gemarkung Wölmers an einem Forstweg aufgefunden. Beschämend und unverantwortlich ist das Verhalten dieser Menschen, die ihre toten Tiere einfach in die Gemarkung werfen. Die ordnungsgemäße Entsorgung durch die Tierkörperbeseitigung (TKB) verursacht Kosten von rund 40 €. Diese entstandenen Unkosten sind vom Unterhaltungspflichtigen der Wirtschaftswege, also der Ortsgemeinde, zu tragen.

Waldinteressentenschaft Wölmers

Am 15.02.2013 haben die Waldinteressenten einen neuen Vorstand gewählt. Waldvorsteher ist Torsten Dielmann, Vertreter/Beisitzer sind Ralf Schüler und Manfred Hostermann.

Termine

- Dienstag, 23.04.2013 Ortsgemeinderatssitzung
- 29. bis 31.05.2013 FAC-Sportwoche
- Samstag, 22.06.2013 Wandertag der Dorfgemeinschaft
- Dienstag, 25.06.2013 Ortsgemeinderatssitzung
- Samstag, 24.08.2013 Seniorenausflug
- Sonntag, 22.09.2013 Bundestagswahlen

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde gab es die Anfrage eines Mitbürgers auf Nutzung des Dorftreffs in der Hauptstraße. Fußballbegeisterte Einwohner möchten gerne Samstagsnachmittags den Dorftreff nutzen und dort Fußball-Fernsehübertragungen sehen. Nach kurzer Diskussion über die Zur-Verfügung-Stellung des Gemeinderaums war festzustellen, dass hierfür zuvor noch einige Fragen abzuklären sind. So unter anderem: Wer stellt die technische Ausrüstung (TV-Gerät und Antennenschüssel) und wie hoch sind GEMA- und GEZ-Gebühren? Der Ortsbürgermeister wird diese und weitere Fragen mit den zuständigen Mitarbeitern der Verbandsgemeindeverwaltung klären.

Heupelzen

12.04.2013 Egon Haubrich.....77 Jahre

Hilgenroth

12.04.2013 Luise Keller.....78 Jahre
 12.04.2013 Erna Schneider.....79 Jahre
 13.04.2013 Ursula Schneider.....76 Jahre
 14.04.2013 Margot Link.....76 Jahre

Hirz-Maulsbach

13.04.2013 Anna Sauter.....91 Jahre

Idelberg

15.04.2013 Marie Wardenbach87 Jahre

Ingelbach

13.04.2013 Helmut Schmidt79 Jahre

Isert

16.04.2013 Hannelore Rossbach.....73 Jahre

Kircheib

14.04.2013 Wolfgang Gierke.....72 Jahre
 17.04.2013 Ljubica Kosir83 Jahre

Mammelzen

15.04.2013 Emmi Kaufer.....86 Jahre

Mehren

13.04.2013 Günter Kuhn75 Jahre
 13.04.2013 Emmy Kulka.....89 Jahre
 18.04.2013 Ernst Adolf Emps.....79 Jahre

Neitersen

12.04.2013 Otto Sanner82 Jahre
 15.04.2013 Rosa Pfeifer89 Jahre

Obererbach

13.04.2013 Albert Rosenbach.....80 Jahre
 13.04.2013 Hans-Rüdiger Szallies.....73 Jahre
 18.04.2013 Hanna Clemens.....87 Jahre

Oberirsen

18.04.2013 Heinz Scharfenstein83 Jahre

Racksen

18.04.2013 Reinhold Bay73 Jahre

Rettersen

12.04.2013 Erwin Seifen78 Jahre

Stürzelbach

17.04.2013 Christel Marx75 Jahre

Volkerzen

13.04.2013 Lieselotte Pechac87 Jahre

Weyerbusch

15.04.2013 Grete Schulze.....85 Jahre
 16.04.2013 Viktor Hartung.....76 Jahre
 17.04.2013 Maria Klein86 Jahre
 17.04.2013 Friedhelm Schmidt.....75 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

- 12.04.2013 Waltraud Saynisch.....86 Jahre
- 14.04.2013 Kurt Krug79 Jahre
- 14.04.2013 Helga Kutsch83 Jahre
- 14.04.2013 Jakob Peters.....81 Jahre
- 14.04.2013 Herbert Röttgen.....72 Jahre
- 15.04.2013 Inge Seifen76 Jahre
- 16.04.2013 Hatice Kiliclar.....75 Jahre
- 17.04.2013 Antonina Zonntag-Kornilova75 Jahre
- 18.04.2013 Hans Jakobi.....74 Jahre
- 18.04.2013 Ella Krischke.....73 Jahre
- 18.04.2013 Inge Müsken77 Jahre
- 18.04.2013 Alfred Pletz75 Jahre

Bachenberg

12.04.2013 Elfriede Schulze.....77 Jahre

Berod

12.04.2013 Hildegard Wirth.....81 Jahre

Fluterschen

12.04.2013 Grete Simonis.....70 Jahre

Gieleroth

12.04.2013 Folkhart Weber78 Jahre
 14.04.2013 Christel Lindlein.....73 Jahre

Helmeroth

14.04.2013 Helmut Henn.....84 Jahre

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

- Leon Aßmann, Altenkirchen
- Julian Pasisz, Kircheib
- Alexander Wall, Helmenzen
- Alissa Niklaus, Kircheib

Eheschließungen:

- Eugen Fust, Mammelzen, und Valentina Meisner, Altenkirchen
- Peter Heitmann und Natalia Swieboda, Schöneberg
- Anton Klöster und Anna Klassen, Altenkirchen

Sterbefälle:

- Günter Pfaffenseifer, Almersbach
- Elena Michel, Altenkirchen
- Jürgen Pfeifer, Altenkirchen
- Margarete Elisabeth Anna Kohl, Obererbach
- Hans Alfred Müller, Altenkirchen
- Hans Reinold Wehler, Oberwambach
- Gisela Elfriede Krebs-Angsten, Oberwambach

Sonstige Mitteilungen

Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei

der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen
 (im Untergeschoss
 der Kirche) Tel. 02681/70972
 Internet: www.buecherei-ak.de
Öffnungszeiten:
 Montag bis Mittwoch
 von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Freitag.....geschlossen



Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel, Montabaur

■ **PC-Schulung zum Umgang mit der Datenbank HI-Tier**
... am Montag, 22. April 2013, 19 - 21 Uhr in der Aula des DLR, Bahnhofstraße 32, 56410 Montabaur.

Die Anforderungen an die Tierkennzeichnung und die Meldungen über die Datenbank HI-Tier führen in den viehhaltenden landwirtschaftlichen Betrieben immer wieder zu Problemen bei den Vor-Ort-Kontrollen. Meldungen zu Tierbewegungen über das Internet führen zu deutlich weniger Fehlern und Beanstandungen. Ein kurzer Überblick über die CC-Kontrollen in der Tierkennzeichnung und anschließend die praktische Anwendung am Notebook in der Datenbank HI-Tier stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Zum Einsehen und Bearbeiten der eigenen Daten sollten die Teilnehmer ihre Betriebsnummer nach VVVO und ihre 6-stellige PIN mitbringen.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sind persönliche Anmeldungen erforderlich bis 16. April 2013 telefonisch unter 02602-9228-0, per Fax 02602-9228-27 oder per e-mail:

doris.fey@dlr.rlp.de/detlef.gross@dlr.rlp.de

■ Bergbaumuseum bietet Exkursion zur Grube Guldenhardt in Dermbach



*Museumsleiter
Achim Heinz und
Carsten Trojan
im historischen
Gelände mit dem neuen
„Guldenhardt“-Hinweis-
schild der „Eisenstraße
Südwestfalen“*

Seit vielen Jahren bietet das Bergbaumuseum in Herdorf-Sassenroth Exkursionen zur montangeschichtlichen Vergangenheit an. Aus gutem Grund wird nun erneut eine Exkursion zur Grube Guldenhardt in Dermbach angeboten. Museumsleiter

Achim Heinz: „Wir haben hier auf einem Rundweg von 3000 Metern eine Ansammlung hochkarätiger, teilweise einzigartiger Bergbaurelikte. Hier wurde Technikgeschichte geschrieben.“ Seit vielen Jahren hat Dipl. Ing. Carsten Trojan, Referent der Exkursion, die Geschichte des Bergwerks erforscht. Gezeigt werden im Gelände u. a. ein ebenso eindrucksvoller wie seltener, ca. 15 m tiefer und 200 m langer Tagebau, sowie Pinggen und Stollen. Geplant ist auch ein kurzer Blick in den „Tiefen Guldenhardter Stollen“.

Die Exkursion rund um die „Guldenhardt“ gehört mittlerweile zu den Klassikern der vielen Exkursionen des Bergbaumuseums. Sie ist auch Bestandteil der „Eisenstraße Südwestfalen“.

Die Veranstaltung findet Sonntag, 14. April 2013, von 14 bis ca. 17 Uhr statt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine telefonische Anmeldung beim Bergbaumuseum Sassenroth unter Tel. 02744/6389 erforderlich.

Hier gibt es dann auch weitere Informationen.

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 - 12 Uhr Markttagfrühstück; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Uhr Bücher Annahme; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 15.30 - 17 Uhr Farbklexse (Theaterwerkstatt); 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG)

Freitag: 10 - 12 Uhr Freitagstreff mit Edith Jüssen-Lehmann Fragen zu sozialen Angelegenheiten; 10 - 12 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Spielgruppe für Kinder mit Eltern, Großeltern und anderen netten Leuten; 15.30 - 17.30 Brückenschlag - Kontakt - Café

Montag: 10 - 12 Uhr Café und Musik; 13.30 - 15.30 Uhr Sprachpartner mit Karel Wenig; 14 - 17 Uhr Kaffee - Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.30 - 19 Uhr Qi Gong

Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14.30 - 15.30 Konversationsgruppe Deutsch; 14 - 17 Uhr Begegnung bei Spiel und Spaß; 17.15 - 19.00 Uhr Schach 4 you

Mittwoch: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 14 - 16 Uhr Freude an Kreativität entdecken; 15.30 - 17 Uhr Englisch Conversation; 17 - 19 Uhr Lust auf Sprache.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde informiert:

■ **„Jetzt pack ich's an!“ ... ein Tag für Frauen im Beruf**
Wünschen Sie sich Hilfe im Umgang mit beruflichen Themen und Problemen? ... - Möchten Sie dem beruflichen Stress entkommen? ... - Wollen Sie Unterstützung um den Alltag bewusster zu gestalten?

Dieses Seminar bietet Frauen die Möglichkeit ganz „unter sich“ und mit fachlicher Anleitung die Herausforderungen ihres beruflichen Umfeldes anzuschauen und zu reflektieren. Hier können Sie neue Lösungsimpulse finden, z.B. um die eigenen Ziele und Sichtweisen wahrzunehmen, die Perspektive zu verändern oder neue Möglichkeiten zu entdecken. Wir werden Raum für Lösungen schaffen und Ideen zur Realisierung entwickeln. Dies alles geht sehr gut mit systemischen Methoden, z. B. mit systemischen Aufstellungen. Die Familientherapeutin und Dipl.-Sozialpädagogin (FH) Anne Kunzelmann leitet den Frauentag. Bei großem Interesse an diesem Thema besteht die Möglichkeit, eine fortlaufende Gruppe einzurichten.

Der Frauentag findet in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Altenkirchen, Julia Bieler, und dem Haus Felsenkeller statt. Bei der Gleichstellungsstelle kann bei geringem Einkommen ein Zuschuss von 50% zu den Kosten beantragt werden.

Zeit: Samstag, 27. April, 2013 von 10 - 15 Uhr; Kosten: 60 € pro Person; Ort: Familienberatung Anne Kunzelmann, Auf dem Eichelchen 11, 57610 Altenkirchen

Weitere Info: Praxis für systemische Beratung und Familientherapie Dipl.-Sozialpädagogin (FH) Heilpädagogin Systemische Familientherapeutin; Auf dem Eichelchen 11, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681.7633 www.familienberatung-kunzelmann.de

Informationsveranstaltung in Koblenz:

■ **„Selbstständig? Richtig und gut rentenversichert!“**



Über den sozialen Schutz Selbstständiger, über Beitragszahlung, Fristen und die Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung für Selbstständige informiert die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz bei einer Veranstaltung am 23. April, um 16.30 Uhr in der Auskunft- und Beratungsstelle, Hohenfelder Straße 7-9 in Koblenz.

Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 0261 98816-0, Fax 0261 98816-190 oder E-Mail aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de

Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 0261 98816-0, Fax 0261 98816-190 oder E-Mail aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 11.04.13, 19 Uhr Presbyteriumssitzung,

Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 12.04.13, Ev. Jugend Almersbach, 1. Gruppe: 18.30 - 19.45 Uhr (12 - 14 Jahre) 2. Gruppe: 20 - 21.30 Uhr (14 Plus) im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 14.04.13 (Misericordias Domini) - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Familiengottesdienst »Power-Station for Kids« mitgestaltet von der Power-Station-Band; anschließend Kirchencafé im Gemeindehaus

Dienstag, 16.04.13, 15 Uhr Kirchlicher Unterricht der Konfirmanden im Gemeindehaus Oberwambach

Mittwoch, 17.04.13, 15 Uhr Frauenhilfe, Gemeindehaus Oberwambach, auf Wunsch wird ein Fahrdienst angeboten. Melden Sie sich bitte bei Fr. Bitzer (Tel. 4904), Fr. Friede (Tel. 8786635) oder im Gemeindeamt.

Donnerstag, 18.04.13, 18 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 19.04.13, Ev. Jugend Almersbach, 1. Gruppe: 18.30 - 19.45 Uhr (12 - 14 Jahre) 2. Gruppe: 20 - 21.30 Uhr (14 Plus) im Gemeindehaus Oberwambach

Gemeindeversammlung am Sonntag, 21. April 2013 in Almersbach. Das Presbyterium lädt im Anschluss an den Gottesdienst um 10 Uhr in der Almersbacher Kirche ganz herzlich zur diesjährigen Gemeindeversammlung ein.

Die vorgesehenen Tagesordnungspunkte lauten: 1. Friedhof Almersbach; 2. Situation der Kirchenmusik in unserer Kirchengemeinde; 3. Mitgliederentwicklung der Ev. Kirchengemeinde Almersbach; 4. Diakoniesammlung Herbst 2013; 5. Gemeindefahrt nach Templin-Herzfelde im Oktober 2013; 5. Verschiedenes.

Zu Beginn der Gemeindeversammlung können die Gemeindeglieder weitere Tagesordnungspunkte einbringen. Das Presbyterium ist verpflichtet, über die Ergebnisse der Gemeindeversammlung zu beraten und die Gemeinde in geeigneter Weise über seine Entscheidungen zu informieren.

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5,

Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr,

Tel. 02681-2864, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790



Sonntag
14.04.2013
um 10.30 Uhr

im Forum der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen



Osterreise - Daaden im März 2013

Jesus fragt: Kinder,
habt ihr nichts zu essen?

bitte mitbringen: 1 EL und 1 TL!!!

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg 16 (Frau Müller),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 bis 12 Uhr sowie Do. von 14 bis 16
Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49,
Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet
unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 14.04.2013: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Brückner,
10 Uhr Gottesdienst (Konfirmation Ostbezirk) mit Posaunenchor,
Brückner, 10.30 Uhr Familienkirche im Forum, Weber-Gerhards

Montag, 15.04.2013: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 16.04.2013: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk,
Weber-Gerhards, 19.30 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 18.04.2013: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 16 Uhr
Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler mit Generalprobe in
der Kirche, 18 Uhr Bläserausbildung, Kontakt: G. Schumann, Tel.
6041, 19 Uhr Posaunenchor, Kontakt: K.-H. Röderstein, Tel. 3486,
Klaus Erich Hilgeroth

Freitag, 19.04.2013: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15 Uhr Frei-Tag-
Runde, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des Mehrgenerationenhaus
es im Martin-Luther-Saal

Jubiläumskonfirmation



Am **Sonntag, 26. Mai 2013**, feiern
die Konfirmandinnen und Konfir-
manden des Jahrgangs 1963 der
Evangelischen Kirchengemeinde
Altenkirchen mit einem Abend-
mahlsgottesdienst (mit Kirchen-
chor) um 10 Uhr das Fest der **Goldenen Konfirmation**.

Zur Jubiläumskonfirmation sind
auch die Jahrgänge 1953, 1948
und 1943 zum Fest der **Diamanten-
enen, Eisernen und Gnadenkon-
firmation** eingeladen.

Anschließend findet **um 14.30 Uhr** eine gesellige Nachfeier bei Kaf-
fee und Kuchen im Evangelischen Gemeindezentrum (Forum) am
Schlossplatz statt.

Auch später Zugezogene sind herzlich eingeladen, am Gottesdienst
sowie an der Nachfeier teilzunehmen. Alle Teilnehmenden werden ge-
beten, sich dazu im Gemeindebüro anzumelden (Tel. 02681-8008-40).

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, Asbach

Gemeindebüro: Tel. 02683 949340

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: **Dienstag bis Freitag, 8.30 Uhr - 11.00 Uhr**

Donnerstag, 11.04.: 9.30 Uhr AidA,

18.00 Uhr Konfirmandengruppe II

Freitag, 12.04.: 9.30 - 11.00 Uhr Spielgruppe,

17.15 - 18.00 Uhr Kinderchor, 18.15 - 19.30 Uhr Jugendchor

Sonntag, 14.04.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst, anschl. Offenes
Singen

Montag, 15.04.: 19.45 Uhr Bibelgespräch

Dienstag, 16.04.: 15.30 Uhr Konfirmandengruppe I

Mittwoch, 17.04.: 15.00 Uhr Frauenhilfe Asbach

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 12.04.2013: Birnbach: 17.30 - 19.00 CVJM-Jungen-Jungs-
char, 20.00 Probe Posaunenchor

Samstag, 13.04.2013: Birnbach: 19.00 Abendgottesdienst (Prädi-
kant Osten-Sacken) mit dem „Vriendenkoor“ aus Holland

Sonntag, 14.04.2013: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Prädikant
Schumann), anschl. Kirchen-Café, 17.00 Konzert mit dem Oberhes-
sischen Blechbläser-Ensemble

Montag, 15.04.2013: Birnbach: 17.00 - 18.00 Probe Posaunenchor
(Anfänger), 19.30 Leseabend mit Micha Krämer (Kausen); Micha
Krämer stellt seinen Westwaldkrimi „Über deine Höhen“ vor und
wird den Abend musikalisch untermalen

Dienstag, 16.04.2013: Birnbach: 16.00 Konfirmanden-Unterricht -
Gruppe Birnbach, 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei, 20.00 Probe
Kirchenchor, 20.30 - 23.00 CVJM-Männerkreis

Donnerstag, 18.04.2013: Weyerbusch: 10.00 - 11.30 Krabbel-
gruppe „Die Spieloase“

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet
unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

Konzert in der Birnbacher Kirche am 13. April

Der Gottesdienst am Samstag, 13.04., um 19.00 Uhr wird musika-
lisch gestaltet vom Gesangsverein „Vriendenkoor“ Spaubeek (Nie-
derlande), der sich an diesem Wochenende in Hemmelzen aufhält.
Im Anschluss möchte der Chor noch zu einem kleinen Konzert ein-
laden mit Werken von Rutter, Kodaly und Nilsson. Außerdem musi-
zieren Anja Hendriks und Nico Adema (Klarinette) das „Adagio“ aus
dem Klarinettenkonzert von Mozart. Der Chor hat momentan 32 Mit-
glieder und steht unter der Leitung von Jos Vanhommerig. Instru-
mental wird er begleitet von Anita Hendriks. Dass „Zangvereniging
Vriendenkoor Spaubeek“ ein Freundeskreis mit musikalischem Elan
ist, werden Sie in diesem Gottesdienst erfahren.



Der Dirigent Jos Vanhommerig studierte Orgel und Klavier am Kon-
servatorium in Maastricht. Neben seiner Arbeit als Organist und Kla-
vierlehrer beschäftigte er sich mehr und mehr mit dem Chorgesang.
Momentan ist er Dirigent von vier Chören, darunter „Vriendenkoor
Spaubeek“. Als Organist ist er zurzeit an der St. Martinuskirche in
Neer verpflichtet. Auch ist er aktiv als Konzertorganist und Begleiter.
Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst!

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

„Glauben entdecken - Leben gestalten“

Donnerstag 11.04.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr
Teenagerkreis, 20.00 Uhr Bibelgespräch

Freitag 12.04.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.00 Uhr
Jungchar, Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungchar,
20.00 Uhr Jugendkreis

Samstag, 13.04.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 13.00 Uhr
Trauung Maik Lemke / Katalin Lemke

Sonntag 14.04.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10.00 Uhr
Gottesdienst (gleichzeitig Kinderprogramm) Predigt: Daniel Benne,
Hohegrete (Erholungsheim): 10.00 Uhr **EC-Kindergottesdienst**

Montag 15.04.: Hohegrete (Erholungsheim):

20.00 Uhr Jugendbund (14-tägig)

Dienstag 16.04.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus):

16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof:

19.00 Uhr Basketball, 20.00 Uhr Volleyball

Mittwoch 17.04.: Hohegrete (Erholungsheim):

19.00 Uhr Teenagerkreis

Donnerstag 18.04.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus):

18.30 Uhr Teenagerkreis, 20.00 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein

(Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth,

Höhenstraße 6, Tel. 02682 - 1770,

E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 11.04.2013: 15.30 Uhr Krabbelgruppe, 16.15 Uhr Kon-

firmanden-Unterricht, 17 Uhr Krimi-Club, 19 Uhr Jugendtreff

Samstag, 13.04.2013: 18 Uhr Gottesdienst in Helmeroth mit Pfr. Volk

Sonntag, 14.04.2013: 10 Uhr Gottesdienst in Eichelhardt mit Pfr. Volk,

11.15 Uhr Gottesdienst in Ölsen mit Pfr. Volk

Montag, 15.04.2013: 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Dienstag, 16.04.2013: 15.30 Uhr Kindertreff, 16.15 Uhr Katechumen-

nen-Unterricht

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30

bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax 02681-4602;

e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet

unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 12.04.13, 18 Uhr Time Out (Teenkreis); 19 Uhr Bibellesekreis

Samstag, 13.04.13, 19 Uhr Jonny Winter's Gospel Word ist wieder

in der evangelischen Kirche in Mehren zu hören. »The Gospel

- Word« ist eine emotionale und innovative Reise im individuellen

Stil der sakralen Musik von Jonny Winters, der hiermit seit nunmehr

4 Jahren weit über den Westerwald hinaus ökumenisch elementar

Akzente setzt. Im Gepäck hat er einige neue Titel. Der Eintritt ist

frei!; 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 14.04.13, 9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 17.04.13, 19.30 Uhr Frauenabendkreis

Donnerstag, 18.04.13, 15 bis 16.30 Uhr Krabbelgruppe »Krabbel-

käfer« im Gemeindehaus Mehren. Teilnehmer bitte anmelden bei

Christine Boot, Tel. 02686/9873926.

Die Krabbelgruppe findet wöchentlich jeweils am Donnerstag in der

o.a. Zeit statt. 19.30 Uhr Hauskreis

Freitag, 19.04.13, 18 Uhr Time Out (Teenkreis)

Vorankündigung:

Am Sonntag, 21.04.2013, findet nach dem Gottesdienst wieder ein

Mittagessen im Gemeindehaus statt. Interessierte mögen sich bitte

anmelden bei Lydia Becker, Tel. 02686/368, oder im Gemeindebüro.

Hinweise:

Das Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und

mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Gemeindegese-

krätarin: Beate Kohl, Tel. dienstl. 02686/237, privat: 02686/8009, Fax

dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Gianna Kath, Gollenseifen 6, 57635 Mehren;

Tel. 02686/1011; Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237,

Mobil: 0176/43157635

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 12.04.2013: 9.30 Uhr Krabbelgruppe der 0- bis Dreijäh-

rigen im Gemeindehaus; Kontakt: Pfr. B. Melchert, Tel. 02686/237

SONNTAG, 14.04.2013: 11.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der

Konfirmanden mit Abendmahl und Kindergottesdienst

DIENSTAG, 16.04.2013: 19.00 Uhr Hauskreis im Gemeindehaus;

Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 026811462

MITTWOCH, 17.04.2013: Frauenabendkreis Thema: Wie rede ich

mit meinen Enkelkinder über den Tod Referentin: Doris Enders;

Kontakt: Irmhild Klein, Tel. 02685/1671

FREITAG, 19.04.2013: 9.30 Uhr Krabbelgruppe der 0- bis Dreijäh-

rigen im Gemeindehaus; Kontakt: Pfr. B. Melchert, Tel. 02686/237

Bekanntmachung:

Am Freitag, 19.04.2013, ist das Gemeindebüro nicht besetzt!

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9 ist dienstags in der Zeit von

10.00 - 12.00 Uhr und freitags von 16.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

Gemeindegesekrätarin Katja Mattern, Tel. 02681/2912,

E-mail: schoeneberg@ekir.de

Kontakt Pfarrer Bernd Melchert,

Tel. 02686/237, Mobil: 0176/43157635

Kleidersammlung für Bethel

... durch die Ev. Kirchengemeinde Schöneberg vom 15. bis 20. April

2013, Abgabestellen jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr:

Schöneberg: Ev. Gemeindehaus, Hauptstr. 9, 57638 Schöneberg

Neitersen: Albine Schilling, Hochstr. 9, 57638 Neitersen

Niederölfen: Edgar Schüler, Eschweg 4, 57638 Niederölfen

Obernau: Heinz Höller, Rheinstr. 9, 57638 Obernau

Kleidersäcke sind im Gemeindebüro, im Gemeindehaus und in der

Kirche erhältlich.

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 14.04.: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Pfrin. Braun-

Steinebach

MONTAG, 15.04.: 15 Uhr Singkreis für Kinder im Gemeindehaus

Berod, 20 Uhr Bastelkreis im Gemeindehaus Berod

DIENSTAG, 16.04.: 14 Uhr Abschluss der Frauenhilfe in Berod,

20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

MITTWOCH, 17.04.: 14.30 Uhr Frauenhilfe in Wahlrod

SAMSTAG, 20.04.: 14 - 15 Uhr Bücherei im Gemeindehaus Wahlrod

Ev. Gemeindebüro Wahlrod, Öffnungszeiten: dienstags und don-

nerstags 9 - 12 Uhr, Tel. 02680-989114,

E-mail: ev.kirchengemeinde.wahlrod@ekhn-net.de

■ Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel. 02680 989065

Freitag, 12.4.2013: 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium

anhand des Buches: »Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt«, ein

motivierender Bericht aus einem turbulenten Abschnitt der Geschichte

Judas auf Grundlage des Bibelbuchs Jeremia, Kapitel 7, Absatz 14

bis 20, Thema: »Ich will die müde Seele satt tränken«, 19:35 bis 20:45

Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger, Thema: »Warum wir

Jehova als unseren Vater betrachten«, anschließend Ansprachen und

Tischgespräche: Thema: »Die Propheten als Vorbild- Jona«.

Sonntag, 14.4.2013: 10:00 bis 11:45 Biblischer Vortrag. Thema:

»Ihr Eltern, baut ihr mit feuerbeständigem Material?«, anschließend

Bibel- und Wachturm-Studium. Thema: »Schätzen wir unser geistli-

ches Erbe?«.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interessierte Personen sind

jederzeit willkommen; Internet: www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit,

Hofstraße 3,

57610 Altenkirchen

www.friends-of-jesus.de

SAMSTAG, 13.04.2013, 19.30 Uhr, BETHLEHEM NIGHT - Das

besondere Konzert in der FoJ-Halle. Herzliche Einladung an alle

Jugendliche und jung gebliebene Erwachsene zu diesem Abend mit

Band, Message und vielem mehr... Eintritt frei!!

SONNTAG, 14.04.2013: 10.30 Uhr Gottesdienst in der FoJ-Halle, Im

Hähnchen 8, AK

DIENSTAG, 16.04.2013, 17.15 - 18.45 Uhr Kids-Treff (5-12 Jahre)

DIENSTAG, 16.04.2013, 17.15 - 18.45 Uhr und Jesus-Young-Force

(13-16 Jahre)

Special:

Die nächsten Gottesdienst-Termine, in der FoJ-Halle,

Im Hähnchen 8, AK:

SONNTAG, 28.04.2013: 10.30 Uhr

SONNTAG, 12.05.2013: 10.30 Uhr

Vorankündigungen:

SA/SO, 04. + 05.05.2013 Seminar »Die Decke des Schweigens« und

Gottesdienst mit Jobst Bittner aus der TOS Tübingen.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Herzliche Einladung dazu!!

Büro-Zeiten: Montag, 15.30 - 18.00 Uhr; Mittwoch,

16.00 - 18.00 Uhr; Donnerstag, 16.30 - 18.00 Uhr,

Tel. 02681 / 950890

oder e-Mail an info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

FREITAG, 12.04.2013, 20 Uhr Hauskreis

SAMSTAG, 13.04.2013, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 14.04.2013, 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Klaus

Schmidt, und Kindergottesdienst (von 1,5 - 11 Jahren)

DIENSTAG 16.04.2013, 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre),

17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

MITTWOCH, 17.04.2013, 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3

Jahre), 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 18.15 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre),

16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teen-

treff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei

Michael Voigt, Tel. 02681/70942 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10.00 Uhr Bibelstudium und Kin-

derbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mitt-

wochs; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399

■ Christus Zentrum Berod

Rheinstraße 44

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 18.00 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19.00 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Samstag, 13.04., 10.00 bis 16.00 Uhr, Seminar über geistliche

Kriegsführung, Referent: A. Wesel

Sonntag, 28.04., Themensonntag „Rückenschmerzen“

18.00 Uhr, anschließend gemeinsames Essen

Info. Hanni Wesel: 01756066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Gemeinschaft Altenkirchen

Siegener Straße 28 a,

57610 Altenkirchen

Wir laden Sie sehr herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

SONNTAG, 10 Uhr Gottesdienst, anschl. Gemeindegastkaffee; am 4.

Sonntag im Monat: 10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit und bei der Ev. Freikirchlichen Gemeinde „Glaube konkret“, Im Hähnchen 19 (im Dezember bereits am 3. Sonntag)

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr Teen Castle (Teenagerkreis mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis 1 bei Familie Runkel in Altenkirchen, Büchnerstraße 42 (Tel. 02681/7318)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle,

20 Uhr i. d. R. 14-tägig, Gemeinde betet

FREITAG, 16.30 Uhr Jungschar für Kinder ab 8 Jahren,

20 Uhr i. d. R. 14-tägig, Hauskreis 2, Info unter 02682/67149

Weitere Informationen zur Ev. Gemeinschaft Altenkirchen erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770 und Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340, E-Mail: benne@egfd.de

Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen
Frankfurter Str. 42
Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:
Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ Ev. Freik. Gemeinde Altenkirchen

„Glaube konkret“ - Im Hähnchen 19

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden 1. SONNTAG/Monat 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Alle weiteren SONNTAGE 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Am jedem letzten SONNTAG/Monat gemeinsames Mittagessen, ca. 12.30 Uhr

DIENSTAG: 20 Uhr Bibelgesprächskreis

MITTWOCH: 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat 15.30 Uhr Frauenstunde

(Infos Tel. 02681 5683)

DONNERSTAG: 18.30 Uhr Teenkreis; 20 Uhr Hauskreis

(Tel. 02682 1508)

FREITAG: 16.30 Uhr Jungschar - in der Ev. Gemeinschaft,

Siegener Straße

Es gibt weitere Gesprächskreise über Bibeltexte und ihre Aktualität in unserer heutigen Zeit. Weitere Informationen über den Glauben an Jesus Christus oder zur Gemeindeform erhalten Sie bei Familie Judith und Hans-Günter Schmidts, Tel. 02681 2868.

Glaube konkret e.V., Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde,

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.glaube-konkret.de

Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölnerstr. 11, 57635 Hasselbach,

Tel. 02686-987532

Wir laden alle herzlich ein, die den Sinn des Lebens suchen!

sonntags 10.00 Gottesdienst

freitags 18.30 Kinderstunde, Gottesdienst

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen,

Tel. 02681-988622 und 02682-3058

Sonntag: 9.30 Gottesdienst, 15.00 Jungschar/Kinderstunde,

16.30 Jugendstunde

Mittwoch: 19.00 Bibelbetrachtung

Samstag: 19.00 Gebetsgottesdienst

■ Evangelische Freikirche Altenkirchen

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Gottesdienst am Sonntag, 14. April 2013 um 10.30 Uhr

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.;

18.30 Uhr: Teentreff

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 16.30 Uhr: Powerkids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre); 20 Uhr: Gemeinde-Gebetskreis

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Eintritt)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr);

10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst

(3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei

Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.ef-ak.de

■ Zelt der Begegnung e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20.00 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18.00 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen

Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen,

Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen.

Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;

Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Katholische Kirchengemeinde

St. Jakobus und Joseph, Altenkirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen

Tel. 02681/5267; Fax 02681/70548;

E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter

www.wwkirche.de

Pfarrsekretärin Anne Dielenhein; Öffnungszeiten des Pfarrbüros

sind: dienstags und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr und don-

nerstags jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Donnerstag, 11.04.13: 10.00 Uhr Gottesdienst im DRK Senioren-

zentrum

Freitag, 12.04.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta;

18.00 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Samstag, 13.04.13.: 18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 14.04.13: 10.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 16.04.13: 19.30 Uhr kfd Gottesdienst

Mittwoch, 17.04.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta;

18 Uhr Hl. Messe in der Krypta; 18.00 Uhr ökumenisches Abendge-

bet im DRK Klinikum Altenkirchen

■ Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 13.04.2013: 16.30 Uhr Hl. Messe

■ Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 14.04.2013: 10.30 Uhr Feierlicher Gottesdienst zur Erst-

kommunion; 20.00 Uhr Dankandacht zur Erstkommunion

Montag, 15.04.2013: 9.00 Uhr Dankmesse zur Erstkommunion

■ Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 12.04.13: 18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 14.04.13: 12.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 16.04.13: 18.00 Uhr Hl. Messe

■ Kloster Hassel

Vortrag, Achtsamkeitsübung und Gesprächskreis

Regelmäßig am 2. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr, im buddhistischen

Kloster Hassel. Nächste Termine: 14. April und 12. Mai 2013.

Der Nachmittag beginnt mit einem Kurzvortrag oder Auszügen aus

den buddhistischen Lehrreden (Sutta) und einem anschließenden

offenen Gespräch mit Ew. Dhammā Mahātheri. Gemeinsame Wan-

derung wird als Geh-Meditation angeboten.

Wenn möglich, gerne mit Anmeldung unter Tel. 02682-969565

(Dieter Born) oder Tel./Fax: 02682-966875 (Büro).

Aus Vereinen und Verbänden

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

Babysitting will gelernt sein - nur noch wenige Plätze frei

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Altenkirchen, bietet erneut

einen Kurs für Babysitter an. Er beginnt am 28. April um 9 Uhr in

Wissen, Auf der Rahm 21, DRK-Heim. Weitere Termine sind dann

der 5., 25. und 26. Mai 2013. Alle Interessierten, die gerne Baby-

bzw. Kindersitten oder ihr Wissen einfach vertiefen möchten, sollten sich jetzt noch anmelden. Wer diesen Lehrgang besucht hat, wird vom DRK an Familien mit Babys und Kindern vermittelt. Dieser Kurs wird u. a. als Grundlage für Au pair's benötigt. Wer weitere Informationen haben möchte, kann sich beim DRK-Kreisverband Altenkirchen, Birgit Schreiner, Tel. 02681- 800644 (vormittags) melden.



Straßen-Kleidersammlung des Roten Kreuzes im Kreis Altenkirchen am 20. April

Am Samstag, 20. April, ist es wieder soweit. Mit einer großen Fahrzeugflotte und rund 200 Helferinnen und Helfern startet das DRK ab 8 Uhr zur diesjährigen Frühjahrskleidersammlung durch den Kreis Altenkirchen. Eingesammelt werden Kleidung, Schuhe, Hüte, Federbetten und Textilien aller Art wie Gardinen, Haushaltswäsche und Decken. Im Vorfeld wurden kreisweit Plastiksäcke mit der Aufschrift „DRK-Kleidersammlung“ ausgeteilt. Wer jedoch keinen Beutel im Briefkasten hatte oder größere Mengen an Kleiderspenden abzugeben hat, kann seine Spende auch gerne in anderen Tüten oder in Kartons verpacken.

Viele Bürger bringen im Frühjahr Ordnung in Haus und Schränke und freuen sich über den kostenlosen Abtransport der Altkleider durch das DRK. Das DRK wiederum braucht die Altkleider für Kleiderkammern vor Ort und für spezielle Lager, in denen Reserven für Katastrophengebiete vorgehalten werden. Dafür werden die Kleiderspenden vorab penibel sortiert. Was sich nicht mehr für Bedürftige eignet wird zur Weiterverwertung verkauft. Jeder Cent, den das Rote Kreuz dabei verdient - und das sind nur wenige pro Kilo -, wird wieder in die DRK-Arbeit vor Ort gesteckt wie den örtlichen Katastrophenschutz, soziale Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit und vieles mehr.

Der DRK-Kreisverband merkt an, dass es viele Trittbrettfahrer rund um die Sammlungen gibt. Fast jede Woche hat der Bürger einen Aufruf in seinem Briefkasten. Oft täuschen gewerbliche Sammler die Bürger bewusst mit Symbolen, die dem roten Kreuz ähneln. Meistens kommen die Erlöse jedoch nicht karitativen Zwecken zugute.

Daher bittet das DRK die Kleiderspenden gezielt dem DRK in seinen Sammlungen abzugeben oder in den kreisweit über 80 aufgestellten DRK-Kleidercontainern einzuwerfen. Informationen rund um die Kleidersammlung gibt es bei der DRK-Kreisgeschäftsstelle in Altenkirchen, Tel. 02681/8006-21

JSG/SG Altenkirchen-Neitersen

Spielgemeinschaft Neitersen - Altenkirchen



Fußball

Vorschau

10.04.2013: 18.00 Uhr C-Jugend in Fernthal gegen Ellingen (Bezirksliga); 19.30 Uhr BII-Jugend in Eichelhardt gegen Rennerod (Leistungsklasse); 19.30 Uhr BI-Jugend in Betzdorf (Bezirksliga); 19.45 Uhr 1. Mannschaft in Neitersen gegen RW Koblenz (Rheinlandliga)

13.04.2013: 14.00 Uhr BI-Jugend in Neitersen gegen Rheinbreitbach (Bezirksliga); 15.00 Uhr DII-Jugend in Wissen (Leistungsklasse); 15.15 Uhr DI-Jugend in Weyerbusch (Bezirksliga); 16.15 Uhr BII-Jugend in Herschbach (Leistungsklasse)

14.04.2013: 12.30 Uhr 2. Mannschaft in Neitersen gegen Malberg II (Kreisliga B); 14.30 Uhr 3. Mannschaft in Kroppach (Kreisliga C); 15.00 Uhr 1. Mannschaft in Neitersen gegen Trier-Trafors (Rheinlandliga)

16.04.2013: 18.00 Uhr EI-Jugend in Altenkirchen gegen Elkenroth; 19.30 Uhr 1. Mannschaft in Neitersen gegen FSV Salmrohr (Rheinlandpokal)

JSG Altenkirchen/Almersbach-Fluterschen

JSG Altenkirchen/Almersbach-Fluterschen



Fußball

Vorschau F-Jugend

12.04.2013: F-Jugend in Neunkhausen gegen JSG Kausen

anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen



Computerkurs für Frauen - Mit Spaß zum Lernen

Entspannt zuhören und dann selber ausprobieren: dieses Konzept wird jetzt auch bei den Computerkursen des Haus Felsenkeller angewendet. So vertiefen Sie Ihr Grundlagenwissen, erweitern Ihre Computer-Kenntnisse und lernen

Neues dazu. Der lebendige Austausch mit den anderen Teilnehmerinnen und die gegenseitige Unterstützung ist ein wesentlicher Bestandteil des Kurses. Lebenslanges Lernen kann auch Spaß machen.

Die Themen: Textverarbeitung: Wie ging das nochmal? - Tabellenkalkulation: Rechnen lassen macht Spaß - Spielen mit der Wii: Positive Gesundheitswirkung oder negative Effekte? - Surfen mit Sinn: Wissens- und Lernseiten für Kinder und Erwachsene - Neue Hobbys entdecken: Geocaching, Fotobuch und Co.

Referent: Christoph Weber, freiberuflich tätig in den Bereichen Bildungsmanagement, Webseitenpflege, Kompetenzberatung Mo-Fr, 15.-19.4., je 9h-12h, 129 EUR; Nr. 0522-0413W

Yoga - Einführung:

Referentin: Marita Wäschenbach donnerstags, ab 18.4., 20:15h-21:45h, 11-mal, 105 EUR Nr. 0602-0413K

Yoga für Fortgeschrittene:

Referentin: Marita Wäschenbach donnerstags, ab 18.4., 18:30h-20h, 11-mal, 105 EUR Nr. 0604-0413K

Tai Chi & Qi Gong - Einführung

Referent: Michael Schmidt, Tai Chi- und Qi Gong-Lehrer montags, ab 22.4., 18:30h-20h, 9-mal, 86 EUR; Nr. 0606-0413K

Tai Chi & Qi Gong - Fortgeschrittene

Referent: Michael Schmidt, Tai Chi- und Qi Gong-Lehrer montags, ab 22.4., 20h-21:30h, 9-mal, 86 EUR; Nr. 0608-0413K

„Zukunftschance Kinder - Bildung von Anfang an“ - Fortbildungszertifikat für Erzieherinnen und Erzieher

Themenmodul 6 „Musikalischer Bereich Singen - Rhythmus - Klang“ Referentin: Edith Jüssen-Lehmann, Dipl. Sozialpädagogin, Musiktherapeutin, Heilpraktikerin, Psychotherapie (HpG)

Dienstag, 23.4., 9h-16:30h, 30EUR (inkl. Verpflegung); Nr. 0552-0413W

Hilfe - Was ist nur mit meinem Schulkind los?

Informationsabend für Eltern und Fachpersonal Bauchschmerzen vor der Klassenarbeit, stundenlange Hausaufgaben, Schulunlust: viele Eltern sind ratlos, wie sie ihren unglückli-



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

chen Kindern helfen können. Möglicherweise leiden die Kinder unter einer sogenannten Teilleistungsstörung. Die Störung liegt dann vor, wenn bei normaler Intelligenz eine auffällige Problematik in einem einzelnen Lernbereich bzw. Unterrichtsfach besteht. Ist das Lesen und Schreiben eingeschränkt, so spricht man von einer Legasthenie, beim Rechnen von der Dyskalkulie. Bis zu 10% aller Schüler sind von dieser Störung betroffen.

Der Abend soll grundsätzlich in die Thematik einführen und Eltern sowie interessiertes Fachpersonal über Erscheinungsbild, mögliche Ursachen und Hilfen informieren. Es steht ausreichend Raum für einen Austausch und für Fragen zur Verfügung. Die TeilnehmerInnen erhalten ein ausführliches Handout, als Begleitmaterial und Hilfestellung für den Alltag.

Referentin: Claudia Lambrecht, Förderschullehrerin, Lerntherapeutin in eigener Praxis; Schwerpunkte ihrer Arbeit sind Legasthenie, Dyskalkulie, Hochbegabung und ADHS.

Mittwoch, 24.4., 19:30h-21h, 10 EUR (inkl. Handout); Nr. 0105-04131

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412, und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de.

Westerwälder Radsportfreunde Altenkirchen e.V. Eröffnung der Radsportsaison 2013

Nach einem langen Winter freut man sich nun auf den Frühling mit milden Temperaturen und längerem Tageslicht - also auf in die Natur: Die Radsportsaison 2013 wird eröffnet!

Treffpunkt ist am 14.04.2013 um 14 Uhr das Café Hähnershof in Obererbach. Es finden Gruppenfahrten in die nähere Umgebung im Bereich MTB und Rennrad statt. Danach erwartet die Sportler das reichhaltige Kuchenbuffet im Café Hähnershof.

Herzlich eingeladen zur Saisoneroöffnung sind auch diesmal neben den Vereinsmitgliedern alle radsportbegeisterten Menschen und die, die es werden wollen. Der Verein freut sich auf zahlreiche Teilnehmer am Saisonauftakt!

KSC Karate Team

Karate-Anfängerkurs für Kinder ab 15. April in AK/Mammelzen

Das KSC Karate Team bietet ab dem 15. April einen weiteren Karate-Anfängerkurs für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren an. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, Karate zwei Wochen kostenfrei im KSC Altenkirchen zu testen.

Trainiert wird montags und mittwochs, 18.00 - 19.00 Uhr, in der Siegener Straße 25, AK/Mammelzen. Voranmeldungen können ab sofort unter der Tel. 02684-956000 getätigt werden oder einfach am 15.04., 17.04., 22.04. oder 24.04. vorbeischaun. Mitzubringen sind eine bequeme Hose und ein T-Shirt. Schuhe werden nicht benötigt, da Karate barfuß trainiert wird.



Karate-Anfänger im KSC

Das KSC Karate-Team ist der erfolgreichste Karate-Verein in Rheinland-Pfalz und gehört zu den Top-Vereinen in Deutschland. Mehrere Sportler aus den eigenen Reihen sind teil der Karate-Nationalmannschaft, fünf Deutsche Meister in den letzten drei Jahren und aktuell eine Platzierung bei den Europameisterschaften. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

AWO Ortsverein Altenkirchen

Ausflug in die Eifel am 25. April

Der AWO Ortsverein Altenkirchen beginnt das Reisejahr 2013 mit einem Ausflug in die Eifel. Am 25.04.2013 besuchen wir die Burg Pyrmont bei Münstermaifeld.

Es findet eine Burgführung statt, die mit einem gemütlichen Kaffeetrinken endet.

Alle Mitglieder der AWO sind recht herzlich eingeladen. Bekannte und Freunde der AWO sind willkommen. Abfahrt ab Busbahnhof Altenkirchen: 12.30 Uhr; Rückfahrt: 17 Uhr. Anmeldungen bei Erika Heidepeter, Tel. 02681-2715.

HACHENBURGER GOLDHAUS

Vertrauen Sie Ihrem Fachmann im Westerwald!

Wir verschenken einen Tankgutschein in Höhe von 25,- €, einmalig zu jedem abgeschlossenen Geschäft bei Abgabe dieser Originalanzeige

An- und Verkauf von:

<ul style="list-style-type: none"> - Gold und Silber aller Art - Schmuck, Diamanten und Brillanten - Zahngold und Bruchgold - Uhren und Silberbesteck 	<ul style="list-style-type: none"> - Dental-Scheidegut - Münzen und Barren - Platin und Palladium - Zinn <p style="font-size: 0.8em;">(Hausbesuche nach Vereinbarung)</p>
---	---

Kostenlose und unverbindliche Beratung

NEU
Zinn-
ankauf

Wir bezahlen nicht nur den materiellen Wert, sondern berücksichtigen auch die Verarbeitung.

SOFORTIGE BARAUSSZAHLUNG

SERIÖS – UNKOMPLIZIERT - DISKRET

Koblenzer Str. 4 · 57627 Hachenburg
Tel. 02662/9479997 · Fax: 9696279
Mobil: 0175/6066823 · 0160/5552574

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr.: 10.00 Uhr – 17.30 Uhr u.
Sa.: 10.00 Uhr – 14.00 Uhr

Gegenüber
Penny-Markt

Inh.: A. & D. Wesel

Waldbauverein Altenkirchen

Treffen der Vertrauensleute

Erfreut über die gute Beteiligung an diesem Treffen eröffnete der Vorsitzende des Waldbauvereins Friedrich Freiherr von Hövel die Veranstaltung. Nachdem der Verein die Mitgliedsbeiträge bis auf wenige Ausnahmen nun per Bankeinzug erhebt, fällt die Hauptaufgabe der Vertrauensleute in den einzelnen Ortschaften des Kreises weg. Festzustellen ob und wie man das Netzwerk der Aktiven vor Ort erhalten und ihre Rolle neu definieren oder ausbauen kann, war das Thema des Abends in Wissen. Der Geschäftsführer Alois Hans konnte durch eine Befragung der Vertrauensleute im Vorfeld der Veranstaltung, eine interessante statistische Auswertung liefern, die zeigte, dass die Bereitschaft zur Mitarbeit als Vertrauensmann im Waldbauverein überwiegend weiter vorhanden ist. Die rege Diskussion im Anschluss an eine Bildschirmpräsentation mit Beiträgen von einem ähnlichen Vorhaben in der Eifel, erbrachte viele wertvolle Anregungen und Vorschläge.



Beispielsweise soll verstärkt auf die Öffentlichkeitsarbeit gesetzt werden, da viele Kleinprivatwaldbesitzer gar nicht wissen, was der Waldbauverein mit Hilfe der Vertrauensleute für sie leisten kann. Einigkeit herrschte über das Nachwuchsproblem. Viele müssen

altersbedingt aufhören und finden keinen Nachfolger. Hier wünschen sich alle ein größeres Interesse und Engagement der jüngeren Leute. Weitere Auskünfte zum Thema Vertrauensmann im Waldbauverein Altenkirchen erhalten Interessenten bei der Geschäftsstelle in Kirchen.

**■ Piraten des Kreisverbands Altenkirchen
Stammtisch am 16. April**

Die PIRATEN treffen sich am 16.04.13 zu ihrem Stammtisch in Altenkirchen in der Gaststätte „Haus Felsenkeller“, Heimstraße 4. Beginn: 19.00 Uhr. Der Stammtisch ist öffentlich; Interessierte sind herzlich eingeladen!

■ Viel Neues bei der Jahreshauptversammlung der Bogenschützen

Viele Mitglieder waren zur Jahreshauptversammlung der Altenkirchener Bogenschützen erschienen, um die neuesten Informationen rund um den Bogensport zu erfahren. Der erste Vorsitzende Bruno Wahl begrüßte die Mitglieder und verlas nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Festlegung der Protokollführerin den Bericht des Vorstands. Nach dem Bericht des Vorsitzenden wurde der Bericht des Sportwartes und der Kassiererin verlesen. Nadine Salzmann gab Neuigkeiten von der Jugend bekannt. Nach dem Bericht der Kassenprüfer konnte der Vorstand nach Beantragung entlastet werden. Rolf Birkenbeul wurde als Wahlleiter für die anstehenden Neuwahlen gewählt. Wiedergewählt wurden der 1. Vorsitzende Bruno Wahl, die Schriftführerin Andrea Karlowsky, die Jugendleiterin Nadine Salzmann, der Sportleiter Achim Schmidt, Ernst Schall als Platz- und Gerätewart sowie Volker Breitenstein als zusätzlicher Kassenprüfer.



v. links: N. Salzmann, U. Koini, A. Karlowsky, J. Eichelhard, B. Wahl, E. Schall und J. Seifert. Es fehlen A. Schmidt und T. Limbrunner

Nach dem Verlesen des Haushaltsplans 2013, wurden wieder viele Termine bekannt gegeben. Der wichtigste Termin ist das Basaltturnier am 7. + 8. September 2013, sowie die Termine für die anstehenden Meisterschaften, die Wanderung der Bogenschützen und die Weihnachtsfeier. Danach gab Bruno Wahl noch viele Informationen über den neuen Trainingsplatz der Bogenschützen in Mammelzen, wo im April die Freiluftsaion beginnen wird. Bis dahin ist noch einiges zu tun. Ferner gab Wahl die Kosten bekannt, was bisher investiert wurde und was noch geplant ist. Dazu gehören das Aufstellen von Containern, sowie die Einrichtung der Infrastruktur.



Bruno Wahl überreichte Markus Müller für 20-jährige Mitgliedschaft ein Präsent und eine Urkunde.

In diesem Jahr wurden zwei Ehrungen ausgesprochen. Für jeweils 20 Jahre Mitgliedschaft wurden Angelika Knaul und Markus Müller geehrt. Markus Müller konnte als Anwesender

eine Urkunde und ein Weinpräsent entgegennehmen.

**■ SSV Almersbach-Fluterschen e. V.
Nordic-Walking-Gruppe**



Die Nordic-Walking-Gruppe des SSV möchte, falls genügend Interesse vorhanden ist, in die neue Saison starten. Wir treffen uns zum ersten Mal am Dienstag, 16. April 2013, um 18 Uhr, auf dem Parkplatz an der »Alten Schule« in Almersbach. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen. Bitte Rückmeldung über die Teilnahme unter 02681/5784 oder 0175/4489930.

**■ Förderverein Kindergarten Pustebume e.V.
Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Wir laden Sie/Dich ganz herzlich zur Jahreshauptversammlung des „Förderverein Kindergarten Pustebume e.V.“ am Freitag, 26.04.2013, um 19.30 Uhr im kleinen Saal der Wiedhalle ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung; 3. Jahresbericht des Vorstands; 4. Kassenbericht; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Vorstands; 7. Neuwahlen Vorstand, Kassierer und Schriftführer; 8. Wahl der Kassenprüfer; 9. Verschiedenes.

**■ FC Fluterschen 79
Friedhelm Link ist erstes Ehrenmitglied**



Hans-Joachim Nöller gratuliert Friedhelm Link zur Ehrenmitgliedschaft.



Aus Anlass seines 80. Geburtstages und als Dank für seine langjährige Mitgliedschaft im FC Fluterschen 79 wurde Friedhelm Link zum ersten Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Der erste Vorsitzende Hans-Joachim Nöller überreichte die Ehrung anlässlich der Geburtstagsfeier und dankte für die Treue zum FC. Er wünschte Friedhelm Link für die Zukunft alles Gute und vor allen Dingen viel Gesundheit.

**■ Schützenverein Maulsbach
Maulsbacher Schützen besuchen den Rheinischen Schützenstag**

Die Schützen des Schützenverein Maulsbach fahren am Sonntag, 14.04.2013, zum großen Festumzug des Rheinischen Schützenfestes nach Wissen. Abfahrt des Busses ist 12.45 Uhr ab Fiersbach, dann geht's weiter über die Dörfer nach Wissen.

Preisskat im Maulsbacher Schützenhaus - Lutz Pannike gewann mit 1023 Punkten

Am Donnerstagabend begrüßte der zweite Vorsitzende des Schützenvereins Maulsbach Frank Heuten wieder einmal viele begeisterte Skatfreunde im Schützenhaus. Um 20 Uhr ging es nach einer kurzen Ansprache und der Auslosung der Tische los. Altbewährt wurde wieder nach den alten Skatregeln gespielt. In zwei spannenden Durchgängen wurde so lange gereizt, bis kurz vor Mitternacht der Sieger feststand. Zusammen mit König Klaus Klein verkündete Frank Heuten den Sieger. Mit 1023 Punkten gewann Lutz Pannicke vor Harald Röber mit 751 Punkten. Den 3. Platz errang Heinz-Willi Hilger mit 741 Punkten. Neben den drei Pokalen wurden eine stattliche Zahl schöner Geld- und Sachpreise verteilt. Weitere info's www.sv-maulsbach.de



Siegerehrung (v. links): König Klaus II. Klein, Harald Röber, Lutz Pannike, 2. Vorsitzender Frank Heuten und Heinz-Willi Hilger

**■ Sportfreunde Ingelbach
Abteilung Senioren-Fußball**

SG I - Schönstein.....4:2 (2:2)

Nach einem schwachen Spiel in Niederhausen (2:0-Niederlage) fuhren die Sportfreunde gegen das Schlusslicht Schönstein einen verdienten „Dreier“ ein. Dabei verliefen die Anfangsminuten sehr hektisch: In der 4. Minute ging der Gast sogar in Führung, während S. Barone durch Mithilfe der Schönsteiner zehn Minuten später egalisierte. In der 21. Minute besorgte R. Müller mit einer gelungenen

Direktabnahme die SG-Führung. Die Freude währte nicht lange, denn drei Minuten später markierte die Gästetruppe den 2:2-Pausenstand. Ein weiterer Wermutstropfen: SG-Keeper B. Schmidt musste nach einer halben Stunde nach einem Stürmerfoul verletzungsbedingt durch R. Löhr zwischen den Pfosten ersetzt werden. Im zweiten Abschnitt wurden klare SG-Chancen nicht verwertet, bis F. Schneider den Knoten platzen ließ und nach gut einer Stunde das viel umjubelte 3:2 erzielte. Der eingewechselte M. Rumpel sorgte für mehr Elan und vollendete nach einem tollen Solo zum 4:2-Endsieg. Ferner spielten: T. Marsal, A. Harder, K. Bieler, R. Schuster, E. Bräul, J. Müller, A. Boschmann und F. Nauroth.

SG II - SSV Hattert II 1:2 (0:0)

Mit einem verstärkten Kader wollte es die zweite Garnitur der SG an diesem Spieltag wissen. Doch leider blieben die Chancen bis zur Pause ungenutzt. Auch in der zweiten Halbzeit führte der Hausherr Regie. In der 73. Minute dann »Fußball paradox«, denn nicht die spielbestimmende Mannschaft, sondern der Gast aus Hattert verbuchte die Führung. Nunmehr wollte Hattert den knappen Vorsprung über die Zeit retten, doch durch Vorarbeit von E. Güllü gelang B. Horn in der 88. Minute der überaus verdiente Ausgleich. Glücksgöttin „Fortuna“ war den Hausherrn nicht gut gesonnen, und so kassierten die alles in allem dominanten Gastgeber im Gegenzug -nach grobem Abwehrschnitzer- noch den zweiten Treffer. Ferner spielten: R. Löhr, S. Grollius, S. Germaschew, T. Bäcker, R. Spatz, R. Czekalla, H. Krehan, M. Jung, F. Nauroth, A. Guber, K. Zeiler und M. Weber.

■ Erfolgreiche Teilnahme des MGV Hüttenhofen am Kreisleistungssingen

Noch vor zwei Jahren haben die Sänger des MGV Hüttenhofen nicht mehr so recht geglaubt, dass der Chor noch einmal an einem Leistungssingen teilnimmt. Damals waren bei Auftritten des Chors oft nur 14 oder 15 Sänger auf der Bühne. Oft haben wir im Verein diskutiert: „Wie soll es weitergehen, wie lange können wir noch auftreten?“ Das Schlagwort vom Chorsterben ging auch bei uns um. Da war aber noch unser Vorstand, der gesagt hat, es muss weitergehen. Es wurde kräftig die Werbetrommel gerührt, so dass wir heute wieder 21 Sänger auf die Bühne bringen. Im Dezember 2012 haben wir uns dann entschieden, am nächsten Leistungssingen teilzunehmen. Unser Chorleiter Markus Müller hat uns seinen Erwartungshorizont genannt, mindestens ein „Gut“ muss die Wertung sein. Mit einer gehörigen Portion Motivation ging es dann in die nächsten Chorproben. Am 24. März 2013 wurden dann unsere beiden Vorträge „Die Nacht“ von Schubert und „Ei du Mädchen vom Lande“ in der Stufe 1 mit einem Gut und Sehr gut benotet. Das war für alle - den Vorstand, Chorleiter und Sänger - eine große Freude, wenn man bedenkt, dass der beste Chor der „Kath. Kirchenchor Cäcilie“ aus Dreikirchen mit einer Wertung von 45 Punkten nur 5 Punkte vor dem MGV Hüttenhofen lag.



Der MGV Hüttenhofen in Aktion beim Kreisleistungssingen in der Stadthalle Altenkirchen

Wenn Sie Lust haben in einer freundlichen, lockeren und netten Atmosphäre an einer Testchorprobe teilzunehmen, der MGV Hüttenhofen probt jeden Donnerstag um 20.15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Mammelzen.

Telefonauskunft gerne bei Winfried Fischer, Tel. 02681/4128.

■ Gemütlicher Abend bei den Frauen des Gemischten Chores Mehren

Ein buntes und unterhaltsames Programm hatten der Vorstand und die Frauen vom Gem. Chor Mehren für den Gemütlichen Abend zusammengestellt. Ein „volles Haus“ konnte dann der Vorsitzende Robert Haas begrüßen. Der alljährliche gemütliche Abend des Gem. Chors ist bei den Mitgliedern gut angekommen. Katharina Kählitz und Ute Klevesahl aus der Flötengruppe des Chors eröffneten mit zwei passenden Musikstücken das Abendprogramm.

Es folgten Ehrungen, eingerahmt mit Liedvorträgen des Frauenchors. Urkunden gab es für die Ehrenmitgliedschaft: Helgard Werkhausen, Fiersbach; 60 Jahre Mitgliedschaft: Robert Haas, Mehren (die Ehrung erfolgte durch Kerstin Spahr, 2. Vorsitzende); 50 Jahre Mitgliedschaft: Ute Müller, Mehren; 25 Jahre Mitgliedschaft: Jürgen Zimmermann, Mehren. Das gute, anspruchsvolle Unterhaltungspro-

Alten- & Pflegeheim



HAUS TANNENHOF



Heimborn-Ehrlich

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“

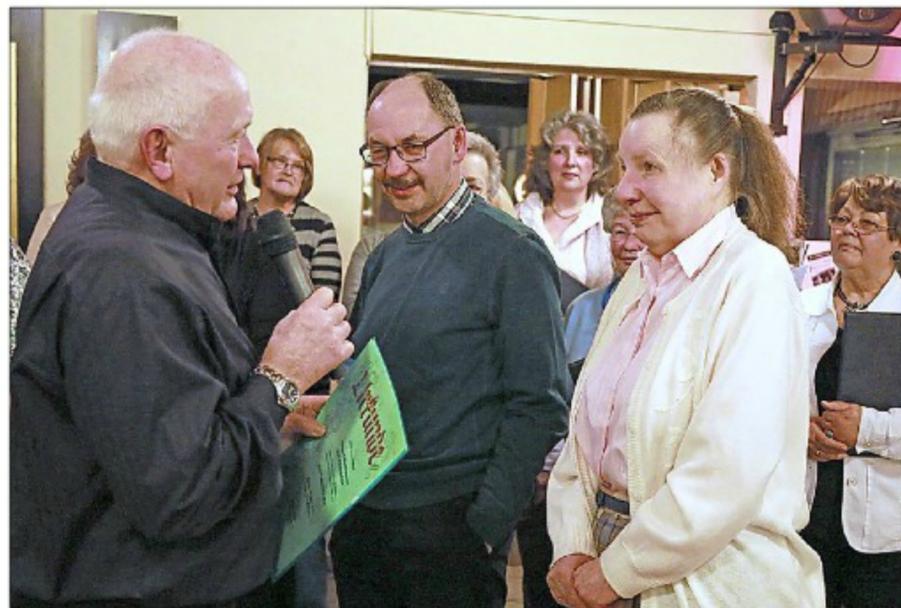
Schauen Sie einfach mal rein!

Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
 Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
 Telefon: 0 26 88 / 95 14 - 20, www.haustannenhof.de

gramm für die nächsten Stunden wurde moderiert von Friedhelm Kohl. Viele Mitglieder hatten sich in den letzten Wochen oft getroffen. Mit Spaß und viel Freude wurde fleißig für die nun folgenden Auftritte geprobt.



Ehrungen: (v.links) Robert Haas, Jürgen Zimmermann, Helgard Werkhausen

Der Vorstand rappte, mit Kappen, dunklen Sonnenbrillen, ganz elastisch nach der Melodie des Hühner-Rap, aber mit umgeschriebenen Text über die Bühne. Wie jedes Jahr hatte auch der Notenwart (Ingrid Böker) wieder einiges aus dem Chorgeschehen des letzten Jahres zu erzählen.



Viele Missverständnisse gab es beim Fremdwörterduell zwischen Brigitte und Friedhelm Kohl. Giesela Molly hatte sich an die „guten alten Zeiten“ erinnert, sie bekam es zwar „nett mee su alles ob de Reih, awer et wor immer dobej“. Wie es einem später mal im Altenheim ergehen kann, zeigten uns Magdalene Zimmermann und Christa Lorig-Hassel. Musikalisch wurde mit einem Liedvortrag über das Vereinsgeschehen berichtet (Christa, Robert, Karin E., Luise,

Liane, Siglinde). Gerd Schnabel „umrahmt“ war das Highlight eines Museumsbesuchs, bei dem die Touristen Karin Erchadi, Karin Wal-lau, Delia Wiegel, Liane Schumacher, Christa Hassel-Lorig von der „Reiseleiterin“ Siglinde Schmidt auf das Leben und Wirken von Gerd Schnabel aufmerksam gemacht wurden.

Christa Hassel-Lorig mit ihrer Helferin Luise Mergardt stellte uns ihre „Gemälde“ mit einigen ausgesuchten Mitgliedern vor. Da wurden die Lachmuskeln einmal mehr sehr beansprucht.

Was Anneliese Achten auf ihrer Reise nach Kevelar so alle pas-sierte, berichtete sie uns in ihrer unnachahmlichen Art und Weise. Brigitte und Friedhelm Kohl zeigten uns, wie es einem ‚auf dem Amt‘ ergehen kann. All diesen schönen Vorträgen wurden zwischendurch mit Musikstücken, gespielt von Patrick, untermalt. Auch Robert Hass und Thomas Kagermann, das Duo Feschmir, hatten den Gäs-ten einige Lieder mitgebracht. Zu Schluss konnten die Gäste noch erleben, dass sich das Märchen vom Rotkäppchen und dem Wolf (Kerstin Spahr, Karin Staude, Karin Erchadi, Karin Stadler, Liane Schumacher, Siglinde Schmidt, Robert Haas) vielleicht doch ganz anders zugetragen hat, als es in den Märchenbüchern nachgelesen werden kann...

Mit reichlich Applaus und Ehrenplakette wurden alle Vorträge belohnt. So ging zu später Stunde ein kurzweiliger und lustiger Abend zu Ende.

■ 27. Michelbacher Schießsportwoche für Firmen, Vereine und andere Gruppen



... am Samstag, 20. April, von 14 - 17 Uhr, Sonntag, 21. April, von 10 - 12 Uhr, am Dienstag, 22. April von 19 - 21 Uhr, am Mittwoch, 23. April, von 19 - 21 Uhr, am Donnerstag, 24. April, von 19 Uhr -21 Uhr auf der Schießsportanlage im Vereinsheim Michelbach, Frankfurter Str. 64, Michelbach.

Zu dieser traditionellen Veranstaltung für Fir-men, Vereine und andere Gruppen lädt der Schützenverein 1958 Adler Michelbach e.V. wieder herzlich ein. Die Schießsportwoche wird durchgeführt als Mannschaftswettbewerb. Jeder kann sich eine Mannschaft zusammenstellen, die aus mindestens drei und höch-stens sieben Teilnehmern besteht. Startberechtigt ist außer aktiven Sportschützen jeder ab 16 Jahre bzw. Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahre in Anwesenheit eines Erziehungsberechtigten. Damen sind dabei ebenfalls herzlich willkommen. Jeder Schütze darf nur in einer Mannschaft seiner Firma, seines Vereins oder seiner Gruppe starten und nur für sich selbst schießen. Sportgeräte, Anschlag und Schusszahl:

- Luftgewehr sitzend aufgelegt, 15 Wettkampfschüsse, vorher max. 5 Probeschüsse
- Kleinkaliber-Gewehr sitzend aufgelegt: 15 Wettkampfschüsse, vorher max. 5 Probeschüsse; Sportgeräte und Munition werden vom SV Adler Michelbach zur Verfügung gestellt.

Wertung:

- Pro Mannschaft werden die drei besten Schützen gewertet.
- Je Sportgerät und Geschlecht wird getrennt ausgewertet.
- Die ersten drei Mannschaften der Gesamtwertung Luftgewehr und Kleinkaliber-Gewehr erhalten eine Auszeichnung.
- Die besten Einzelschützen erhalten Urkunden.
- Jede Mannschaft erhält einen Nachweis der Teilnahme.

Startgeld: je Schütze 5 €

Zusatztermine können nach Absprache mit der Schießleitung evtl. ermöglicht werden, und zwar unter der Rufnummer 02681-2645. Anmeldungen sind ebenfalls unter dieser Rufnummer möglich oder unter der Emailadresse sv-adler-michelbach@online.de .

Siegerehrung: Donnerstag, 2. Mai, ab 20 Uhr im Vereinsheim

1. Schießsportwettbewerb für Familien

... am Samstag, 20. April, von 14 - 18 Uhr auf der Schießsportan-lage im Vereinsheim Michelbach, Frankfurter Str. 64, Michelbach. Anlässlich der 27. Michelbacher Schießsportwoche laden wir alle interessierten Familien ein, sich zu informieren, was Schießsport tatsächlich bedeutet, und haben deshalb einen speziellen Schieß-wettbewerb nur für Familien geschaffen. Der Schießwettbewerb wird durchgeführt als Mannschaftswettbewerb. Jede Mannschaft besteht aus mindestens drei und höchstens fünf Teilnehmern, die alle einer Familie angehören müssen.

Startberechtigt ist jeder ab 6 Jahre. Jeder Schütze darf nur in einer Mannschaft seiner Familie starten und nur für sich selbst schießen. Sportgerät, Anschlag und Schusszahl: Luftgewehr sitzend oder stehend aufgelegt; Jugendliche unter der gesetzlichen Alters-grenze schießen mit dem elektronischen Gewehr in der gleichen Anschlagsart. 15 Wettkampfschüsse, vorher max. 5 Probeschüsse. Es werden ausschließlich vereinseigene Luftgewehre verwendet, spezielle Schießkleidung ist nicht erlaubt. Die Munition wird eben-falls gestellt.

Wertung

- Pro Mannschaft werden die drei besten Schützen gewertet.
- Die ersten drei Mannschaften erhalten Wertgutscheine.
- Die besten Einzelschützen erhalten Urkunden.

- Alle Mannschaften erhalten eine Erinnerungsurkunde.

Startgeld: je Mannschaft 5 €

Die Siegerehrung findet direkt im Anschluss an den Wettbewerb statt.

■ Jugendabteilung des SV „Im Grunde“ Marenbach veranstaltete Ostereier- und Familienschießen

Moritz Keller, Jörg und Leon Düvel waren die Sieger des Ostereier-Glücksschießens und des Familienschießens. Rege Beteiligung an beiden Schießangeboten verzeichneten die Marenbacher Jung-schützen den gesamten Ostermontag über. Das Familien-Oster-schießen fand im Luftgewehrstand auf der elektronischen Anlage und das Ostereier-Glücksschießen auf der Freiluftbahn im Zehn-meterstand statt. Am frühen Montagabend nahmen Jugendleiter Udo Walterschen und seine jugendlichen Mitarbeiter/innen die Sie-gerehrung vor. Beim Ostereier-Glücksschießen gewann Moritz Kel-ler mit 138 Punkten vor Tim Nissen mit 92 Punkten, Vivien Krey mit 92 Punkten, Jan Bördgen mit 90 Punkten und Lothar Jung mit 82 Punkten. Insgesamt wurden 400 Glücksscheiben beschossen. Beim Familienschießen beteiligten sich 20 Familien. Gewinner sind Leon und Jörg Düvel mit 185 Ringen, gefolgt von Dominik und Mar-tin Schneider mit 175 Noel Schick und Ralf Gerhards mit 174 Rin-gen, Paulina Weber und Kurt Werner Schneider mit 169 Ringen und Fabienne und Andreas Krey mit 169 Ringen. Bester Elternteil war Jörg Düvel mit 98 Ringen und bester Jugendlicher Moritz Keller mit 91 Ringen. (wwa)



Foto: Wachow

■ Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V.

Zur alljährlichen Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Schöneberg versammelten sich am 22. März einige Mitglieder im Dorfgemeinschaftshaus.



Durch den 1. Vorsitzenden Uwe Birkenbeul wurden alle anwesen-den begrüßt, und es wurde in einer Schweigeminute an das ver-storbene Mitglied Manfred Mockenhaupt gedacht. Im Anschluss daran gab es durch die Schriftführerin Ilka Schneider-Honermann den Jahresrückblick 2012 und auf die in 2013 bereits stattgefundenen Veranstaltungen. Im Kassenbericht wurden Zahlen und Fak-ten durch die Kassiererin Jessica Köhnlein genannt, und die Kas-senprüfer Erich Krüger und Manuela Heitkämper berichteten über eine ordentliche und saubere Buchführung. Bei den Neuwahlen des Vorstands wurde Alois Tochenhagen als 2. Vorsitzender wieder gewählt sowie Jessica Köhnlein wieder einstimmig als Kassiererin. Als neue Schriftführerin und Nachfolgerin von Ilka Schneider Honer-mann wurde Carina Böhning gewählt. Beisitzer wurden Raguel Dominguez in Wiederwahl und neu gewählt für die ausscheidenden Beisitzer Sonja Klimek und Kevin Lindner wurden Tanja Birkenbeul

und David Schmidt. Als Kassenprüfer schied Erich Krüger aus und wurde durch Dennis Jung ersetzt. Der Vorsitzende berichtete über die geplanten Aktionen und Vorhaben 2013 und bedanke sich nochmals ausdrücklich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitglied Ilka Schneider-Honermann und den Beisitzern Sonja Klimek und Kevin Lindner für die geleisteten Dienste.

■ VdK Ortsverband Weyerbusch Ehrung von Mitgliedern bei Jahresversammlung

Im Rahmen der Jahresmitgliederversammlung des VdK Ortsverbands Weyerbusch nahmen der Vorsitzende Max Bohnet und der VdK-Kreisgeschäftsführer Horst Müller Ehrungen für langjährige und verdiente Mitglieder vor. Christiane Arnd (Neitersen), Bernd Krüger (Weyerbusch) und Ullrich Schneider (Oberirschen) erhielten für ihre ehrenamtliche Tätigkeit von mehr als fünf Jahren Vorstandsarbeit im Vorstand des VdK Ortsverbands Weyerbusch zum Wohle der Mitglieder die Verdienstplakette des VdK Kreisverbands Altenkirchen. Das Ehrenzeichen des VdK Landesverbands erhielt Emmi Glimm für mehr als zehnjährige ehrenamtliche Tätigkeit.



Foto: Wachow

Die Ehrennadel des VdK für 65-jährige Mitgliedschaft erhielt Karl Räder (Weyerbusch), für 50-jährige Mitgliedschaft Werner Schumacher (Wölmersen), 40 Jahre: Jenni Marenbach (Werkhausen), 30 Jahre: Elisabeth Au und Friedhelm Asbach (beide Weyerbusch) sowie Reinhold Asbach (Forstmehren). Für 25 Jahre: Friedhelm Müller (Birnbach), Heinz Günter Kochhäuser (Heuberg), Friedhelm Dielmann (Wölmersen), Irmgard Müller (Rettersen), Emmi Orfgen (Heuberg und Hedwig Kölbach (Birnbach)). Für 20 Jahre: Hans-Gerd Scharfenstein (Werkhausen), Elfriede Lauterbach (Hemmelzen), Karl Werkhausen (Rettersen), Helga Nieth (Mehren) und Hans Günter Müller (Birnbach). Für zehn Jahre: Jürgen Deneu (Hemmelzen), Marianne Roß (Rettersen), Sphetim Gecaj (Weyerbusch), Rasim Skopliak (Rettersen), Marie Luise Schweiger (Windeck), Jürgen Blum (Birnbach), Giesela Bork (Windeck), Edgar Müller (Kraam), Margret Hassel (Wölmersen), Gerd Klätte (Walterschen), Beate Kohl (Kraam), Jutta Richter (Rettersen), Frank Lindscheid (Hirz-Maulsbach), Hans-Karl Zimmermann (Kircheib), Ralf Peter Berndsen (Siegburg), Erna Gutacker (Hemmelzen), Anneliese Lotz (Oberirschen), Gerd-Walter Müller (Kircheib), Mario Moritz (Hahn), Walter Döhmen (Fiersbach), Liane Schneider (Weyerbusch), Birgit Henke (Oberirschen), Gisela Dauer (Wölmersen), Stefan Moritz (Mehren), Margitta Melzbach (Birnbach), Dieter Bröhl (Windeck) und Renate Zimmermann (Kircheib). (wwa)

■ LandFrauen Weyerbusch Facebook & Co. - Soziale Netzwerke im Internet

Für viele Menschen führt kein Weg mehr an Facebook vorbei, Firmen und Vereine sehen es zu einem großen Teil ähnlich. In ihrem Vortrag am 18.04.2013, 19 Uhr, in Kircheib in der Mehrzweckhalle Wirtschaftsraum bringt Ihnen die Referentin Mechthild Wigger von der Bildungsstätte Ebernburg nicht die technischen Aspekte der Nutzung von Facebook bei. Der Fokus liegt vielmehr auf einer Analyse der Netzwerke. Was macht sie so beliebt? Was bewirken sie bei den Nutzern? Und was bedeuten sie für die Gesellschaft und die Politik? Der Vortrag eignet sich sowohl für Landfrauen, die Facebook nutzen, als auch für diejenigen, die wenig mit dem Computer machen. Es erwartet sie weder eine Bejubelung noch eine Verdammung dieser Art der Kommunikation, sondern eine differenzierte Betrachtung. Alle interessierten Mitglieder - auch Nichtmitglieder - sind hierzu herzlich eingeladen! Anmeldung und weitere Informationen bei Marita Peter, Tel. 02686/1085.

■ Sozialverband Deutschland SoVD Ortsverband Weyerbusch wählte neuen Vorstand

-Anzeige-

Mobil in den Frühling mit dem

Scooter



- führerscheinfrei
- versicherungsfrei
- Vorführung bei Ihnen zu Hause
- Service vor Ort von unseren Fachleuten



Krell
SANITÄTSHAUS

www.wkrell.de
Altenkirchen im Ärztehaus, ☎ 02681/3052
Wissen, ☎ 02742/2310 · Dierdorf, ☎ 02689/3070

Am 23. März fand die Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen im Landhaus Mehren, Mehren statt. Der 1. Kreisvorsitzende Westwald und 2. Landesvorsitzende des SoVD Rheinland-Pfalz/Saarland Jürgen Metzger begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder des Ortsverbandes Weyerbusch. In teils offener und geheimer Abstimmung wurden gewählt: 1. Vorsitzender Leo Barnhofer; 2. Vorsitzender Ewald Pfau; Schatzmeisterin Inge Jung; Schriftführer Reinhard Engel; Beisitzerin und zugleich Frauenbeauftragte Bärbel Barnhofer; Beisitzer Wolfgang Schmidt; 1. Revisor Rudi Weigold; 2. Revisor Winfried Weigold. Der gewählte Vorstand bedankte sich bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und Jürgen Metzger wünschte dem neuen Vorstand viel Erfolg. In der anschließenden konstituierenden Vorstandssitzung wurde beschlossen, das der Ortsverband in Zukunft den Namen Weyerbusch – Raiffeisenland tragen wird. Unseren Mitgliedern und die es werden wollen, bieten wir ein flächendeckendes Beratungsangebot in allen sozialrechtlichen Fragen. In unserer Beratungsstelle helfen wir Ihnen bei der Antragstellung und Durchsetzung Ihrer Ansprüche. Dabei vertreten wir unsere Mitglieder, soweit die Voraussetzungen gegeben sind, in Widerspruchsverfahren sowie in Klageverfahren vor den Sozialgerichten. Kontakt Ortsverband Weyerbusch-Raiffeisenland, Tel. 02685 / 989073 E-Mail: sovd-ww@gmx.de Web:www.sovd-ww.co.de



■ A- und C-Junioren nehmen an einem internationalen Fußballturnier teil SSV Weyerbusch reist zur Copa Maresme an die Costa Brava

Die A- und C-Junioren des SSV Weyerbusch sind am Nachmittag des Karfreitags mit dem Bus nach Spanien aufgebrochen. Ziel der Reise ist Malgrat de Mar, etwa 50 km von Barcelona entfernt. Der SSV wird in der katalanischen Stadt an der 25. Copa Maresme, einem internationalen Fußballturnier, teilnehmen und sein Können mit Teams aus aller Hand Ländern messen können.

Horst Flemming, Betreuer der A-Junioren und Hauptorganisator der Spanienfahrt, nahm die Vorbereitungen in die Hand, so dass es gegen halb vier am Freitagnachmittag losging. Flemming, welcher bereits mehrmals nach Spanien aufgebrochen ist, kennt die Gege-



benheiten vor Ort. Unvergessen bleibt die Fahrt vor drei Jahren, wo der SSV mit gerademal acht Spielern die Gruppenphase überstand und das Achtelfinale erreichte.



Die C-Junoren, welche aktuell in der Bezirksliga Ost einsam an der Spitze rangieren, streben genauso einen Erfolg bei der Copa Maresme an. Jugendleiter und Trainer Marco Flemming erhofft sich von der Fahrt nicht nur weitere Erfahrungen für seine Jungs, sondern auch ähnliche Leistungen wie in der Bezirksliga. Neben den Turnierspielen stehen unter anderem Besichtigungen des Camp Nou, Stadion des FC Barcelona, auf dem Programm. Am 6. April kehrte der SSV aus Spanien zurück.

■ Blutspenden in Weyerbusch

Am Freitag, 12. April 2013, führt das Rote Kreuz von 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr in Weyerbusch in der Raiffeisenschule, Schulstraße einen Blutspendetermin durch.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Aktuelle Veranstaltungen der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Die neue Ausstellung „**ARTenvielfalt**“ mit Bildern von Ursula Scholz ist seit Montag, 8. April, in den Räumen der Kreisvolkshochschule Altenkirchen zu sehen.

Vernissage zur Ausstellung

„**ARTenvielfalt**“ mit Ursula Scholz

Donnerstag, 11. April - 17.00 Uhr; kostenfrei

Deutsch als Zweitsprache für Teilnehmer mit Vorkenntnissen - A2

Donnerstag, 11. April, 18.00 bis 19.30 Uhr - 12 Termine

Dr. Georg Friesdorf - 60 €; eine Sozialermäßigung kann beantragt werden

Deutsch als Zweitsprache für Interessenten mit guten Vorkenntnissen - B1

Donnerstag, 11. April, 19.30 bis 21.00 Uhr - 12 Termine

Dr. Georg Friesdorf - 60 €, eine Sozialermäßigung kann beantragt werden

Computer-Hilfe am PC oder mit eigenem Notebook für PC-Einsteiger

Freitag, 12. April, 10 bis 12.30 - 5 Termine; Axel Culmsee - 50 €

Facebook - (k)ein Buch mit sieben Siegeln?

Samstag, 13. April, 8 bis 15.00 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 35 €

Basenfasten für Frauen in Weyerbusch

Montag, 15. bis Freitag, 26. April

Waltraud Ramme - 98 € inklusive Getränke, Rezepte und Fastenunterlagen, Tel. 02686/411,

oder waltraud.ramme@t-online.de

Deutsch als Zweitsprache - Auf zur B2-Prüfung!

Montag, 15. April, 17.00 bis 20.00 Uhr - 10 Termine

Erika Über - 100 €, eine Sozialermäßigung kann beantragt werden

Tagesfahrt nach Lorsch (Kloster Lorsch und Stadtführung)

Mittwoch, 17. April

verschiedene Abfahrtsorte im Kreis, u.a. Altenkirchen, Weyerdamm circa 32 € inkl. Fahrt, Eintritte und Führungen

Xpert Computerpass „Präsentation mit Powerpoint“

Mittwoch, 17. April, 18.00 bis 21.15 Uhr - 6 Termine; Frank Runkler - 115 €

„Optimale Selbstorganisation“ -

OneNote 2010 und Outlook 2010 - das Dreamteam

Samstag, 20. April, 8.00 bis 15.00 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 35 €

Stadtführung in Altenkirchen

Die jungen Kirchen in Altenkirchen.

Die bewegende Geschichte des Mittelpunktes einer Stadt

Sonntag, 21. April und Sonntag, 28. April, jeweils 14.00 bis 15.30 Uhr
Treffpunkt: vor der ev. Christuskirche, Schlossplatz, Altenkirchen

Doris Enders, Stadtführerin - jeweils 2,50 €

Computerkurs für Einsteiger

„Erste Begegnung mit Computer und Maus“

Montag, 22. April, Dienstag, 23. April, Donnerstag, 25. April und Freitag, 26. April, jeweils 16.00 bis 18.00 Uhr - 4 Termine; Kitja Müller - 40 €

Kammermusik für Wiedereinsteiger

Montag, 18. Februar, 19.30 Uhr bis 20.15 Uhr - 6 Termine

Kreismusikschule in Altenkirchen, Hochstraße, Raum 33

Gerlind Loescher - 30 €

Windows 8 - Der richtige Einsatz von Windows 8 und Skydrive

Donnerstag, 25. April, 18.00 bis 21.15 Uhr - 4 Termine; Frank Runkler - 80 €

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812211, oder kvhs@kreis-ak.de

Wissenswertes

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

■ Von der Planung bis zur Übergabe: immer mit dem Energieberater

Auf dem Bau geht es turbulent zu, verschiedene Unternehmen arbeiten mit-, hintereinander und manchmal leider auch gegeneinander. Bauliche Mängel entstehen besonders häufig nach der Übergabe von einem Gewerk zum nächsten: Der intakte Putz wird im Nachhinein wieder beschädigt, die gedämmte Schicht durchstoßen oder einst dicht verklebte Folien wieder gelöst. Im zugigen Haus sitzt letzten Endes der Bauherr - allein mit den hohen Heizkosten. Deshalb sollte bereits während der Planung, wenn es um die Frage geht, welches Haus gebaut werden soll, ein qualifizierter Energieberater hinzugezogen werden. Eine solche Erstberatung erhalten Sie auch kostenlos bei der Verbraucherzentrale. Der nächste wichtige Schritt ist die Überprüfung der Planungsunterlagen, die der Architekt vor Vertragsschluss aushändigen muss. Hier ist der energetische Stand des Hauses fest geschrieben, deshalb sollte ein Energieberater einen Blick darauf werfen, bevor der erste Stein im Weg liegt. Bei Häusern, die energetisch besser sind als das Gesetz es verlangt kann ein staatlicher Zuschuss oder ein zinsvergünstigtes Darlehen beantragt werden. Dabei ist jedoch die Abnahme durch einen zugelassenen Sachverständigen erforderlich. Die Energieberaterdatenbank der Deutschen Energieagentur erlaubt eine Suche nach Qualifikation und Postleitzahl (<https://www.energie-effizienz-experten.de>). Auch die rheinland-pfälzische Energieagentur (www.energieagentur.rlp.de) stellt eine landesweite Beraterdatenbank zur Verfügung. Da die Bezeichnung „Energieberater“ nicht geschützt ist, sollte immer nach Qualifikation und Erfahrung gefragt werden.

Der Energieberater hat am **Donnerstag, 25.04.13 von 8.30 - 18.15 Uhr** Sprechstunde in Altenkirchen in der Verbandsgemeindeverwaltung Zi. E 12, Rathausstr. 13. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin: Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenlos); montags von 9 bis 13 und 14 bis 17 Uhr, dienstags von 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

ANZEIGEN-ANNAHME für eilige Traueranzeigen

online buchen und gestalten
www.wittich.de

per E-Mail
anzeigen@wittich-hoehr.de

per Telefon
026 24 - 911 - 0

per Telefax
026 24 - 911 - 115

oder wenden Sie sich
direkt an Ihr
Bestattungsunternehmen





Der Tod ist der Grenzstein des Lebens,
aber nicht der Liebe.

Herzlichen Dank

sagen wir allen,
die mit uns Abschied nahmen von

Helmut Walterschen

* 8.3.1953 † 7.1.2013

die mit uns mitgeföhlt und ihre
Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum
Ausdruck gebracht haben.

Christiane und Anne Walterschen

Birnbach, im April 2013

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns beim Heimgang
unserer lieben Verstorbenen

Irene Räder

ihre Anteilnahme und Verbundenheit in so
vielfältiger Weise entgegenbrachten
und sie zur letzten Ruhestätte begleiteten.

Im Namen aller Angehörigen:
Friedhelm und Ursula Räder
Heinz-Günter und Ingeburg Rahn

Herptheroth, im April 2013

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.

Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

Ein Licht ist ausgegangen,
aber es ist nicht erloschen,
denn tot ist nur, wer vergessen wird.

Ernest Hemingway

Grabmale in ständig großer Auswahl

Marmor- + Granitarbeiten Helmut **MARENBACH**

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67

Information für unsere Leser und Inserenten

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag
Montag, 9.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss
bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:
Altenkirchen: Tabak - Zeitschriften - Lotto -
Carmen Stangier
Marktstr. 11 - Tel. 026 81/53 21

Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Ihre Ansprechpartner
für Geschäftsanzeigen
und Prospektverteilung



Gebiets-
verkaufsleiter
**Henry
Kleinke**

01 71 / 4 96 01 81
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Verkaufs-
Innendienst
**Elke
Müller**

0 26 24 / 9 11 - 2 0 7

Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8.00–17.00 Uhr

Telefon-Nr. 0 26 24 / 911-
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen Tel. 205
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen Tel. 123
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen Fax 125
Rechnungserstellung Tel. 211
Rechnungserstellung Fax 165
Redaktionelle Beiträge Tel. 191
Redaktionelle Beiträge Fax 195
Zustellung Tel. 146
Zustellung Fax 145
FTP-Übertragung: Auf Anfrage
Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.
Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder
einbetten.

E-Mail-Adressen:
Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen:
buchhaltung@wittich-hoehr.de
Redaktion:
mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Zustellung:
zustellung@wittich-hoehr.de
Postanschrift:
Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41
56203 Höhr-Grenzhausen
Postfach 1451
56195 Höhr-Grenzhausen

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen

Am Donnerstag, dem 18. April 2013 werde ich

90 *90 Jahre* alt.

Alle, die mir an diesem Tag gratulieren möchten, lade ich ganz herzlich von 16³⁰ Uhr - 19³⁰ Uhr ins Restaurant „Marienthaler Hof“ nach Marienthal ein.

Erika Weber

Eichelhardt, Raiffeisenstr. 8
- Bitte keine Hausbesuche -

65 Eiserne Hochzeit, es war für uns ein schöner und unvergesslicher Tag.

Wir bedanken uns bei unseren Familien, allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden, die mitgefeiert und an uns gedacht haben. Unser Dank gilt auch Vertretern von Vereinen, der Volksbank Hamm und des öffentlichen Lebens sowie Herrn Pfarrer Volk für den Gottesdienst.

Lieselotte und Erwin Schäfer
57612 Flögert, im April 2013

Danke

sage ich all den lieben Menschen, die mich mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken zu meinem

60. Geburtstag erfreut haben.

Es war ein sehr schöner Tag für mich.

Helga Sohnius

Neitersen, im April 2013

*Aus dem Bauch -
mitten ins Herz!*



Leni

09.03.2013 · 3.330 g · 52 cm
Wir freuen uns sehr!
Inka und
Torsten Klein
Michelbach-Widderstein, April 2013

Ein herzliches Dankeschön

sage ich allen, die mich zu meinem

80. Geburtstag mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben. Vielen Dank auch den Kuchenbäckerinnen.

Anneliese Asbach
Hilkhausen, im April 2013

 FREUDIGE EREIGNIS-ANZEIGEN:
WWW.FAMILIENANZEIGEN.WITTICH.DE



Herzlichen Dank

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

90. Geburtstag

möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Heinrich Hommer

Oberwambach (z. Z. Theodor-Fliedner-Haus, Altenkirchen)

Statt Karten!



Ihr persönliches „Dankeschön“ in Form einer Anzeige wird als herzliche Geste verstanden und keiner wird's vergessen!

Voll Dankbarkeit selbst gestalten.
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
www.familienanzeigen.wittich.de

Jedes neue **Brautkleid**

€ 398,-



Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.



Rini's
Brautmoden

in Bendorf bei Koblenz
Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter **01 60 / 98 90 69 30**
www.rinis-brautmoden.com

REIFEN + AUTOSERVICE



Reifen Höfer GmbH
Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitfeld
Telefon 0 27 43 / 21 90 · Telefax 0 27 43 / 46 68
reifenhoefer@t-online.de · www.reifen-hoefer.de

Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

Reifenservice für PKW · Transporter · Zweiräder · LKW · Traktor usw.
Leichtmetallräder aller Marken · Autoteile und Zubehörshop · Rädereinlagerung
Reifenservice für viele Leasingflotten · KFZ-Reparatur/ Wartung aller Marken

- 3x wöchentlich HU/AU im Haus auch für Zweirad / Transporter / Wohnmobile
- Inspektion z.B. PKW 4+6 Zyl. nur 55,- € zzgl. Material (nach Herstellervorgabe)
- 4-Rad-Achsvermessung z. B. PKW inkl. Spureinstellung Vorderachse nur 45,- €
- Diagnose/Elektrik · Zahnriemen · Bremse · Schalldämpfer · Ölservice · Einbau v. AHK
- Klimaanlage-Service PKW nur 59,90 €

Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 und 13.00 – 17.30 Uhr – Samstag 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend besetzt.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
EINZELNACHHILFE – zu Hause –

in allen Fächern und für alle Klassen

- ▶ Keine Anmeldegebühren
- ▶ Keine Fahrtkosten
- ▶ Kostenfreies Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause

ABACUS Tel.: 026 02 / 6 74 99 88
0 27 34 / 57 13 81
08 00 / 1 22 44 88
www.abacus-ak.de

Landgasthaus
Dahlhauser Hof
GUTBÜRGERLICH IN VOLLENDUNG

**Sonntag, 14. April
ab 10.30 Uhr** **Frühlingsbrunch**

Mit vielen Spezialitäten der Jahreszeit. U.a Variationen von frischen Spargel.

Ottmar und Rudolf Vogel GbR
Landstraße 11 • 51570 WINDECK-EHRENHAUSEN • Telefon: 02292-7392

IMMOBILIEN HEUTE

aus der Region für die Region KAUFEN · VERKAUFEN · VERMIETUNG · MIETGESUCHE

Anzeigen-HOTLINE für Immobilien: 0 26 24 / 9 11 - 0



KLEINMANN  **IMMOBILIEN**

**Sie möchten Ihr Haus verkaufen?
Rufen Sie uns an: 02684.979537**

www.kleinmann-immobilien.de · 56305 Puderbach · Steimeler Straße 8a

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!

Infos unter: www.bender-immobilien.de
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Altenkirchen VG, gepflegtes MFH mit Öl-Zentralheizung, 4 WE, Zi. 13, Wfl. 385 m², Grdst. 349 m², Bj. 1950, Nettomiete p.a. € 23.820,- **€ 215.000,-**

Flammersfeld VG, gepfl. ZFH im Zentrum mit Terrasse, Keller, Gas-Zentralheizung, Wfl. 140 m², Grdst. 343 m², Zi. 6, Bj. 1930 **€ 78.000,-**

Über 4.000 Immobilienangebote unter
www.bender-immobilien.de • 0 26 81 / 98 26 26 - 0

**Wir bauen Ihren individuellen
Wohn(t)raum auf vorhandenen
Grundstücken in der VG Wissen**



**Sie möchten
Ihr Haus verkaufen?**

Wir suchen dringend für vorgemerkte Interessenten

**Einfamilienhäuser
und Bauernhöfe**

Rufen Sie uns
unverbindlich an
und vereinbaren Sie
einen Termin mit uns.

Ihr Ansprechpartner:
Wolfgang Bach
Tel.-Nr.: 02681-87300

Ob Kauf oder Verkauf:
Jetzt den Marktführer* testen!
www.ksk.de

 **Kreissparkasse
Altenkirchen**

LBS
IMMOBILIEN

*Architektenhäuser
für ein ganzes Leben.*



Schlüsselfertige Traumhäuser
Gebietsleitung RLP Nord der LBS Immobilien GmbH

56564 Neuwied, Marktstr. 1, Tel. 02631 - 26048
57610 Altenkirchen, Wilhelmstr. 20, Tel. 02681 - 95703
53545 Linz, Am Sändchen 30-34, Tel. 02644 - 601341
Ansprechpartnerin: Architektin Fr. Claudia Klinkner

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.lbs.de/rlp-nord

IHR VERMIETER...

...nimmt Sie nicht ernst? Sie suchen eine neue Wohnung?

Bei IMMOBILIEN HEUTE werden Sie fündig!





Markt Ebensfeld

in Oberfranken



www.tourismusverein-ebensfeld.de

*das „Tor zum Oberen Maintal“,
dem Gottesgarten am Obermain*

Wir laden Sie herzlich ein und bieten Ihnen:

- nur wenige Autominuten entfernt, die **Obermain-Therme in Bad Staffelstein** (Bayerns wärmstes Thermalsolbad)
- 175 km beschilderte Rad- und Wanderwege, Aktivitäten wie: Schwimmen, Tennis sowie Kanufahrten auf dem Main
- eine historische Umgebung wie Bamberg, Coburg, Kronach, Kulmbach, Bayreuth und Vierzehnheiligen
- ca. 300, zum größten Teil klassifizierte Gästebetten und bestausgestattete Ferienwohnungen sowie die bekannt gute **Fränkische Küche**.

**Info im Tourismusamt bei Frau Lienert.
Telefon 095 73 / 96 08-11 · www.ebensfeld.de**





Lassen Sie Ihren grünen Trieben freien Lauf.

Die Gartenlust erwacht...



- Anzeige -

Gartengeräte kontrollieren

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, die Gartengeräte für die kommende Gartenarbeit zu kontrollieren.

Motormäher und andere motorgetriebene Geräte sollten auf die Tauglichkeit für die anstehende Gartenarbeit überprüft werden. Dazu gehört das Kontrollieren des Ölstands, das Entfernen von Rost und Schmutz sowie ein Test, ob diese noch anspringen. Das Gleiche gilt natürlich auch für Elektrogeräte.

Tipp: Empfehlenswert ist vor dem Start, in die neue Rasensaison in einer Fachwerkstatt einen Öl-

und Luftfilterwechsel vornehmen zu lassen.

Auch das Messer sollte kontrolliert und gegebenenfalls nachgeschliffen werden.

Diese wichtigen Wartungsarbeiten – erledigt von einem Fachmann – garantieren in der Regel eine erfolgreiche Mähseason bis in den Herbst.

Ebenso für die anstehende Garten-Saison sollten diverse Scheren, Spaten, Kellen, Hacken und alle anderen Gartenwerkzeuge auf Funktion, Rost oder auch morsche, lockere Holzgriffe überprüft werden.

Jetzt ist Pflanzzeit

Endlich ist wieder Pflanzzeit - an milden, trockenen Tagen ist es herrlich, draußen mit den Vorbereitungen für das Gartenjahr loszulegen. Die Auswahl an Gehölzen und Stauden, die wegen ihrer zeitigen Blüte oder ihres schönen Austriebs zu einem guten Start in die Gartensaison beitragen, ist groß. Zum Inbegriff des Frühlings gehören Forsythien. Wegen der Form ihrer leuchtend gelben Blüten werden sie manchmal auch

Goldglöckchen genannt. Es sind robuste, bis mannshohe Ziersträucher, die sich je nach Sorte schon ab März in ein weithin sichtbares, leuchtend gelbes Blütenkleid hüllen. Im Fachhandel und in Baumschulen gibt es auch kleinbleibende Sorten, die sich gut für die Bepflanzung von Kübeln und Kästen eignen. So bringen diese blühfreudigen Sträucher die Sonnenfarbe auch auf Balkon und Terrasse. *BdB*



Foto: BdB

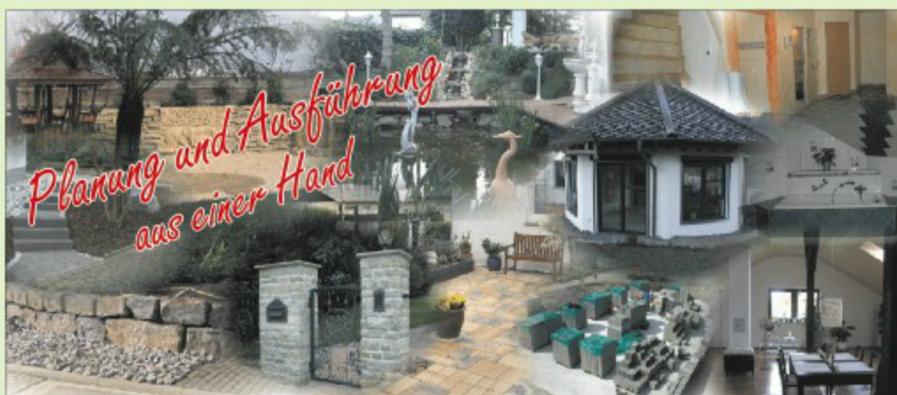
Remontierschnitt

Viele Stauden wirken in erster Linie durch eine spektakuläre Blüte. Normalerweise folgt darauf der Fruchtansatz und die Stauden verfärben sich meist unansehnlich braun.

Einige Arten und Sorten besitzen jedoch die Fähigkeit zu einer Nachblüte. Werden solche Stauden nach der Blüte ganz zurück geschnitten, treiben sie neu aus

und kommen im Herbst ein zweites Mal zu einer attraktiven Blüte. Beispiele hierfür sind:

Pfirsichblättrige Glockenblume (*Campanula persicifolia*), Rittersporn, Feinstrahlaster, Kokardenblume, Taglilie (*Hemerocallis 'Maikönigin'*), Lupinen, Moschus-Malve, Flammenblume (*Phlox paniculata 'Füllhorn'* und 'Rotball'), Sommer-Salbei. *BdS*



Garten- und Landschaftsbau Trockenbau Hochbau Fliesenarbeiten



Klaus Schmitt Massivbau
Ober dem Beilstein 12 57614 Wahlrod

Tel. 0 26 80 - 98 92 23 Mobil: 01 71 - 27 48 61 7

www.schmitt-massivbau.de

Mischkulturen auch im Gewächshaus

Gemüse-Mischkulturen sind nicht nur im Beet zu empfehlen. Auch unter Glas läuft das Zusammenstellen von beispielsweise Kopfsalat und Gurken mit Buschbohnen sehr gut.



Besuchen Sie uns am STIHL Test-Tag:
Samstag, den 13. April 2013 von 9 bis 16 Uhr.

Probieren Sie Gartengeräte von STIHL und VIKING unverbindlich aus. Für beste Laune werden auch unsere günstigen Aktions-Angebote sorgen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

Ströder
LAND- UND FORSTTECHNIK

Inh. P. J. Müller
57610 Altenkirchen
Kumpstraße 1 - 2
Telefon: 0 26 81 - 30 17 - 30 18



- Anzeige -



Lassen Sie Ihren
grünen Trieben
freien Lauf.



Baumschulpflanzen

- große Auswahl
- günstige Preise
- beste Qualität
- fachliche Beratung

Überzeugen Sie sich von unserem Angebot
Baumschule Gerhard Demuth
56271 Rossbach • Telefon 02680/205
www.baumschule-demuth.de

Jetzt die Frühjahrsblüher auslichten

Ab Mitte April sind die meisten Frühjahrsblüher, wie beispielsweise Zier-Johannisbeeren und Forsythien, bereits verblüht. Damit sie nicht überaltern und genug Zeit haben, neue Blütentriebe fürs nächste Jahr bilden zu können, ist jetzt der richtige

Zeitpunkt die Sträucher mit einer scharfen Gartenschere auszulichten. Alle alten Äste sollten großzügig entfernt werden, um nachwachsenden Jungtrieben die Möglichkeit zu geben, sich entwickeln zu können.



Besuchen Sie unseren neu gestalteten und informativen Ausstellungsbereich. ☺



ÖFFNUNGSZEITEN
MO-FR: 7:30-17:30 UHR
SA: 9:00-13:00 UHR

Steinreiche
Vielfalt für
Ihren Garten!



QUICK GMBH & CO. KG
Industriepark Nord 18
D-53567 Buchholz-Mendt

Telefon (0 26 83) 97 87-0
info@quick-baustoffe.de
www.quick-baustoffe.de

Ton-in-Ton kombiniert

Auch wenn die Natur noch nicht soweit ist, haben die ersten Frühlingsboten in den Blumenfachgeschäften Einzug gehalten, sie lassen den Frühling erahnen und sorgen für gute Laune. Für eine frühlingshafte Dekoration auf Balkon und Terrasse sowie eine begrenzte Zeit auch in der Wohnung wird eine große Vielfalt angeboten.

Zu den ersten Vorböten gehörten die Primeln. Am beliebtesten ist die Kissenprimel, die es in nahezu allen Farben von Weiß, über Rosa, Orange, Gelb, Rot bis hin zu vielen Blautönen am Markt gibt. Sonderfarben – wie zweifarbige Sorten – komplettieren das Sortiment. Erfolgreiche Züchtungen haben in den letzten Jahren für uniforme Serien mit frühzeitigen Blüten gesorgt, die den Angebotszeitraum am Markt verlängern. Aber auch große Blüten, halb- oder gefüllt blühende Sorten und interessante Farbnuancen stehen im Mittelpunkt der Züchtungsziele. Primeln sollten einen kühlen Standort bekommen, im Zimmer nicht an der Heizung stehen und immer feucht, nicht nass stehen. Dank ihrer Farbvielfalt eignen sich Primeln sehr gut zu Ton-in-Ton-Pflanzungen mit den verschiedensten Zwiebelblühern. Außerdem lassen sie sich mit früh blühenden Stauden kombinieren

oder sogar mit Kräutern, wie beispielsweise Salbei oder Thymian. Neben den Klassikern, wie Tulpen, Narzissen und Hyazinthen, den Tausendschön (Bellis), Stiefmütterchen oder Vergissmeinnicht, gibt es auch kleinblütige Vertreter, wie Traubenhyaazinthen, Schneeglöckchen, Märzbecher oder Krokusse. Mit ihnen lassen sich nicht nur große Pflanzungen oder Balkonkästen dekorieren, sie bringen sogar kleine Schalen groß heraus.

Apropos Schale. Neben Gefäßen aus Terracotta eignen sich Zinktöpfe, ausrangierte Zink-Wannen und Eimer, oder alte Emaille-Gefäße für ein stimmungsvolles Frühlingspotpourri. Bei Naturmaterialien, wie Körben aus Weide oder Sisal, sollte man wasserfeste Folie verwenden, bevor das Substrat eingefüllt wird.

Zwiebelblüher erzeugen den besten Blüheffekt, wenn mehrere Zwiebeln einer Pflanzenart an einer Stelle zusammengepflanzt sind. Der Fachhandel bietet je nach Pflanzenart bereits mehrere Zwiebeln in einem Topf an. Zwiebelpflanzen lieben einen durchlässigen Boden. Die Blumenerde kann dazu mit etwas Sand aufgemischt werden. So kann das Gießwasser später gut ablaufen. Bei schweren Böden besteht die Gefahr, dass die Zwiebeln verfaulen. GMH/FGJ



Foto: GMH/FGJ

Hier werden Sie gut beraten!

Sollen Himbeeren gemulcht werden?

Bloß nicht! Mulchen führt zu feuchterem und kälterem Boden und för-

dert so die gefährliche Phytophthora-Krankheit der Himbeeren.

Was sind eigentlich Stauden ?

Stauden sind mehrjährige krautartige Pflanzen mit ausdauernden Wurzeln oder Rhizomen (Rhizo-

me sind verdickte Wurzelstöcke, welche als Speicher- und Überwinterungsorgan dienen).



Die Gartenlust erwacht...

Tipps zur Rasenpflege

Beim Rasen liegt die Hauptwachstumsphase zwischen April und Juni. Dabei ist ein wöchentlicher Schnitt, der je nach Lage zwischen 3 und 5cm Halmlänge liegt, optimal.

Bei einer schattigen Lage sollte die Halmlänge ca. 3cm betragen. Dadurch wird gewährleistet, dass der Rasen bei Feuchtigkeit besser abtrocknen kann und die Moosbildung reduziert wird.

Bei sonniger Lage ist eine Halmlänge von ca. 5 cm zu empfehlen. Durch die etwas längeren-

Halme kann der Rasen sich selbst besser vor der Sonneneinstrahlung – Austrocknung schützen. Wird eine Rasenfläche jede Woche gemäht, wächst der Rasen bis zu drei cm.

Bei trockenem Wetter kann der Rasenschnitt auf der Rasenfläche liegen bleiben.

Innerhalb von ein bis zwei Tagen ist nichts mehr davon zu sehen und das Schnittgut führt wieder organisch verwertbares Material an die Wurzel. Sehr ratsam und kostet nichts.

Warum Erdbeerpflanzen mit Stroh unterlegen?

Der Grund dafür ist ganz einfach:

- Die Früchte bleiben sauber und können nach dem Pflücken ohne zusätzliches Abwaschen direkt verzehrt werden. Dies ist zuträglich für den Geschmack der Früchte.
- Reifende Früchte trocknen nach einem Regenschauer schneller wieder ab, was wiederum einem Pilzbefall vorbeugt.
- Da das Stroh den Boden abdeckt und somit als Mulchmaterial fungiert, hält der Boden länger seine Feuchtigkeit. Dies ist besonders während der Reifezeit wichtig, da dann die Erdbeerpflanzen viel Wasser benötigen.
- Nach der Ernte kann das Stroh an Ort und Stelle verbleiben

und dort eingearbeitet werden. Bei sandigen Böden wird dadurch der Wasserspeicher im Boden erhöht. Für lehmige Böden ist dies vorteilhaft, da der Boden lockerer und luftiger wird. Diese Maßnahme ist letztlich nicht nur den Erdbeerpflanzen in der kommenden Saison dienlich.

Tipp: Der optimale Zeitpunkt, um das Stroh unter seine Erdbeerpflanzen unterzulegen, ist, wenn der größte Teil der Blütenblätter abgefallen ist und erkennbar ist, dass die ersten Erdbeeren innerhalb von einem Tag deutlich zulegen. Natürlich gilt dies auch für die Kultivierung in einem Blumenkasten oder Kübel.

Rindenmulch
Scheffen in Hattert
Telefon 01 71 / 774 26 24

Frühjahrspflege für den Rasen

Um sich nach den Strapazen der kalten Jahreszeit wieder von seiner besten Seite zeigen zu können, verträgt der Rasen jetzt noch eine Verjüngungskur – ausbessern, düngen und schneiden. So versorgt man diesen je nach Witterung spätestens Anfang April mit einem Langzeit-Rasendünger. Etwa zwei bis drei Wochen nach der Düngung sollte der Ra-

sen so kurz wie möglich gemäht und anschließend vertikutiert werden.

Vertikutieren hilft, den alten Rasenfilz sowie Moospolster zu entfernen und fördert somit die Entwicklung der Gräser, die dadurch vitaler und sichtlich schöner wirken. Kahle Stellen werden nach dem Vertikutieren mit frischem Saatgut nachgesät.



Pflanzenhof und Gartengestaltung

Pflanzen

aussuchen, kaufen, mitnehmen!

Dienstleistung:

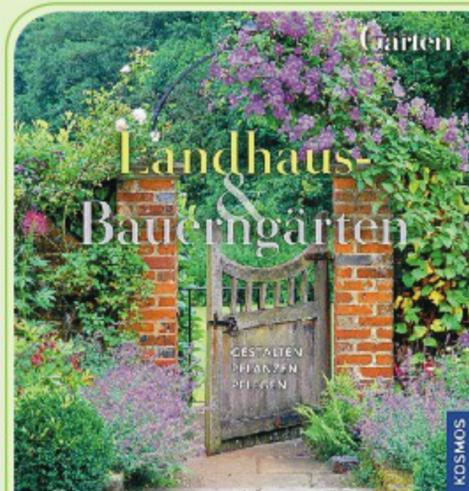
Kleine und große Gartengestaltung, Teichbau, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten

Anerkannter Ausbildungsbetrieb

Gärtnermeister Hilmar Misch berät Sie gerne!

57612 Kroppach · Gewerbestraße 9

Telefon: 0 26 88/86 09 · Fax: 0 27 41/99 01 20 · www.garten-misch.de



Wolfgang Hensel Landhaus- und Bauerngärten

128 Seiten · laminiertes Pappband · 180 Farbfotos

ISBN 978-3-440-13472-6 · €19,99

Kosmos Verlag, Stuttgart · ET: Februar 2013

Ein Garten im ländlichen Stil mit üppig blühenden Blumenbeeten oder saisonalem Gemüse ist der Traum vieler Gartenbesitzer. Wer eine große Fläche sein Eigen nennt, dem sind bei der Gestaltung keine Grenzen gesetzt. Doch auch im Kleinen kann man mit einfachen Mitteln, wie einer Kräuterspirale oder Spalierobst, ganz unkompliziert ein ländliches Ambiente erzielen. Die ganze Bandbreite der Landhaus- und Bauerngärten zeigt Wolfgang Hensel in seinem gleichnamigen Buch. Nach einer kurzen historischen Einführung und Hinweisen, welcher Gartenstil zu wem passt, stellt er die typischen Gestaltungsformen von Bauern- und Cottagegärten, Landhausgär-

ten und ländlichen Gärten vor. Dabei beschreibt er, welche Besonderheiten jeder Garten aufweist, welche Wirkung sie haben und was es bei ihrer Umsetzung zu beachten gilt. Überblicksseiten zu den jeweils typischen Pflanzen runden die Kapitel dieses opulenten Ratgebers ab. Die zahlreichen stimmungsvollen Fotos vermitteln den ganzen Charme der ländlichen Idylle.

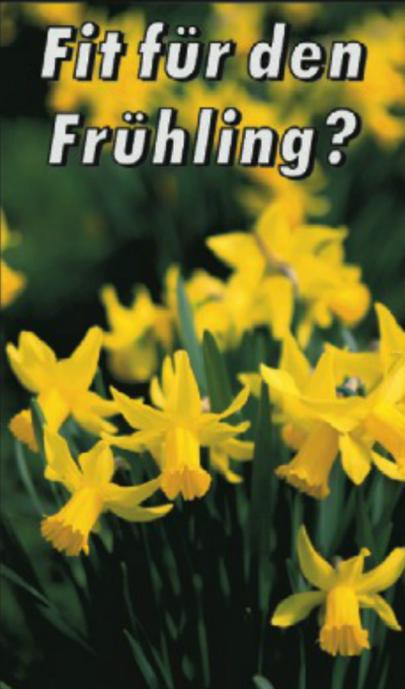
Wolfgang Hensel ist habilitierter Botaniker und hat an den Universitäten von Bonn und Münster gelehrt.

Seit 1990 arbeitet er freiberuflich als Autor und Übersetzer, gibt Gartenkurse und hält Vorträge über gärtnerische und botanische Themen.

Traumhafte Landhaus-, Bauern- und Cottagegärten

Gestaltungsideen für jedes Gartenformat





Fit für den Frühling?

Ihr Auto auch?

Wir machen es wieder fit!
Ob Rostbeseitigung,
komplette Aufbereitung
oder nur mal durchchecken!

**KAROSSERIEBAU
KESSELER
BREIBACH** 

Tel.: 0 26 81 / 73 22

www.karosseriebau-kessler.de

Die Hammermühle

Wohlfühl-Gastronomie am See

· Restaurant · Hotel · Biergarten · Sonnenterrasse
· Familien- & Firmenfeste · Tagungsräume

Unsere Küche hat geöffnet:

Mo. u. Di. Ruhetag Fr. u. Sa. 11.30 – 14.30 u. 17.30 – 21.00 Uhr
Mi. u. Do. 17.30 – 21.00 Uhr Sonntag 11.30 – 15.00, bis 17.00 Kaffee & Kuchen

57614 Wahlrod zw. AK u. Hbg. · Tel.: 0 26 88 / 980 980
www.hotel-hammermuehle.de

Immer ein Auge für's Detail.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter www.LW-flyerdruck.de



www.flyerdruck.de

Stellenmarkt **aktuell**






Bedienung und Köchin gesucht!

Für unser Ausflugslokal suchen wir

eine erfahrene **Bedienung**
mit offenem und freundlichem Wesen

sowie

eine selbständige und erfahrene **Köchin**

Telefon 01 71/6421104

Energiekostenberater (w/m) ab sofort gesucht!

Wir stellen feste Beratungstermine für den Service-Außendienst. Vorausgesetzt werden eine gepflegte Erscheinung und fließend Deutsch in Schrift u. Sprache. Quereinstieg möglich.

Telefon 02687 / 92 89 500 oder info@rpc24.de

PFLEGEDIENST WELLER 

Wir stellen ein:

Exam. Pflegefachkräfte
Teilzeit bis 75 % und 450,- €

Auszubildende
Altenpflege (3- und 1-jährige Ausbildung)

Unser Anliegen ist die bestmögliche Versorgung unserer Kunden in ihrem privaten Bereich.

Wir wünschen uns freundliche und kompetente KollegInnen, die selbständig und dabei Team-orientiert tätig sind.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an

Pflegedienst Weller
Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
Tel. 02681 / 70 200 · E-Mail: pd.weller@t-online.de

 **KLINIKEN WIED**

Wir sind eine führende Reha-Klinik für psychosomatische Medizin mit Schwerpunkt Abhängigkeitserkrankungen. Für unsere therapeutische Abteilung suchen wir zum 01.05.2013 oder später zur Vervollständigung unseres Teams eine/n

**Diplom-Psychologin / Diplom-Psychologen
oder eine(n) Diplom-Sozialpädagogen/-pädagogin,
bzw. Dipl.-Sozialarbeiter / Sozialarbeiterin
Vollzeit oder Teilzeit (40 Std. oder 30 Std. pro Woche)**

mit abgeschlossener oder fortgeschrittener, psychotherapeutischer Ausbildung bzw. Zusatzausbildung in einem von der Deutschen Rentenversicherung anerkannten Therapieverfahren.

Der Arbeitsschwerpunkt liegt in der Gruppen- und Einzeltherapie. Eine Mitarbeit in klinikinternen Evaluationsstudien und in der Weiterentwicklung der Behandlungskonzepte ist erwünscht.

Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet mit der Option auf Übernahme in eine Festanstellung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen
an folgende Adresse:

**Kliniken Wied, Personalabteilung,
Mühlental, 57629 Wied
personalbuero@kliniken-wied.de**

Stellenmarkt



aktuell

Für die ganzheitliche Betreuung, Begleitung und Pflege von Menschen mit Handicaps suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Altenpfleger/innen Gesundheits- und Krankenpfleger/innen sowie Pflegehelfer/innen

in Voll- und Teilzeit.

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet,
- ein kollegiales Miteinander auf allen Ebenen,
- vielseitige Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung,
- eine den Anforderungen gerechte Vergütung mit den entsprechenden Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Diese richten Sie bitte an:

Pflegeheim Pohl Haus am Wald GmbH

Frau Melina Pohl

Weyerbuscher Str. 57

51570 Windeck-Leuscheid

E-Mail: info@pflegeheim-pohl.de

Tel.: 0 22 92 / 23 22 montags-freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für die Verbandsgemeinde Altenkirchen für den Bezirk

- **Hilkhausen (66 Exemplare)**



Sie sind jede Woche am

Mittwoch/Donnerstag für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt monatlich, Beilagen werden extra vergütet. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen / Schüler, Rentnerinnen / Rentner sowie Hausfrauen / Hausmänner. Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: service@mvg-zeitungsvertrieb.de oder Telefon: 06502/9147715 oder 06502/9147714

MVG
Zeitungsvtrieb GmbH



www.mvg-zeitungsvertrieb.de

Wir suchen:

LKW-Fahrer/in

im Nahverkehr für 12-Tonner.



Martin Idelberger Transporte

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
M.I.T. - Martin Idelberger Transporte GmbH
Koblenzer Str. 57 - 57614 Fluterschen
Tel. 02681-989529
eMail: info@idelberger-transporte.de



TROCKEN AUSB AU
ARMIN SCHMIDT

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder später

Trockenbauer (m/w)

zur Festeinstellung mit entsprechenden Kenntnissen im Trockenbau und der Montage von Akustikdecken.

Sie sind bis 30 Jahre alt, flexibel und im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse BE. Weiterhin verfügen Sie über ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft.

Senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen oder rufen Sie uns einfach an.

Bitte keine Subunternehmer oder Personalvermittler!

Armin Schmidt Fon (02681) 944 09 67
57610 Altenkirchen Mobil (0171) 75 63 042

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt

Wir stellen ein:

Hauswirtschaftler/Hauswirtschaftlerin

Exam. Altenpfleger/Altenpflegerin

Exam. Krankenschwester/Pfleger

Pflegehilfskräfte

auch in Teilzeit möglich.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Waldhof 1 • 57632 Schürdt

Wir suchen für sofort:

Erfahrenen Kraftfahrer m/w

mit FS-Klasse CE + Fahrerlaubnis für den Güterfernverkehr, die Erfahrung auf einem 40 To. Sattelzug haben.

Einsatzdauer: Wochenweise

Buchen Transport GmbH

57636 Mammelzen-Reuffelbach
Emil-Reinert-Straße 3, Telefon: 02681-982420

Stellenmarkt aktuell

BAUEN UND WOHNEN

- Anzeige -



Dachdeckerei und Bauklempnerei

Jörg R. Stoffel

Dachdeckermeister - Klempnermeister
 Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
 57610 Altenkirchen · Verbindungsweg 4 · Telefon 026 81 / 701 70

Traumküchen individuell & preiswert

Küchenstudio GROSS
 57627 Hachenburg
 Tel.: 02662 / 96952 70
www.gross-kuechen.de

Nicht ganz dicht

Kennen Sie das: Sie sitzen im beheizten Zimmer, aber Ihnen ist trotzdem kalt? Mit Hilfe eines brennenden Teelichts können Sie testen, ob Zugluft das Problem ist. Füllen Sie Spalten mit Schaumdichtungs-

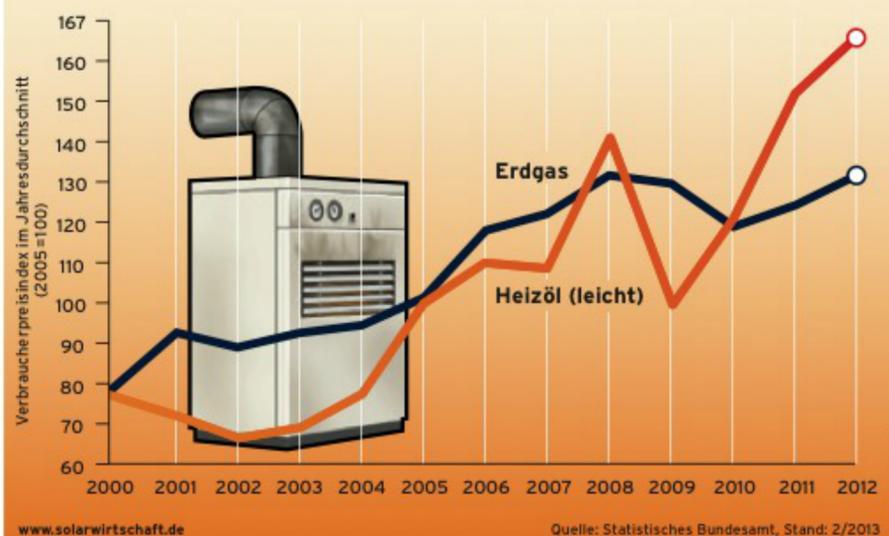
band oder Gummidichtungen. Bei Doppelfenstern nur den inneren Flügel abdichten, sonst sammelt sich das Kondenswasser im Scheibenzwischenraum und Feuchtigkeitsschäden entstehen.

Neues KfW-Förderprogramm

Seit Anfang März fördert die KfW Bankengruppe die Anschaffung einer Sonnenheizung mit einem neuen Kredit-Programm. Bis zu 50.000 Euro zu attraktiven Konditionen stellt die Bank für die Umstellung der Heizungsanlage auf erneuerbare Energien bereit. „Wer den Anstieg seiner Heizrechnung endlich stoppen und zugleich die Umwelt schonen will, investiert jetzt in eine Solarheizung und macht sich so unabhängiger von steigenden Öl- und Gaspreisen“, rät Carsten Körnig, Hauptgeschäftsführer. Gefördert werden neben den unmittelbaren Kosten für die Solarwärmelanlage auch eine Ener-

gieberatung sowie erforderliche Nebenarbeiten wie beispielsweise die optimale Einstellung der gesamten Heizungsanlage. Wichtig ist, dass der Antrag vor Beauftragung der Arbeiten über die Hausbank gestellt wird. Förderfähig ist die Modernisierung von Heizungen, die vor dem 1. Januar 2009 installiert wurden. Der Verbraucher-Ratgeber www.solartechnikberater.de beantwortet wichtige Fragen rund um die Solartechnik und hilft bei der Suche nach qualifizierten Fachbetrieben. Außerdem informiert der BSW-Solar dort kostenlos über die neuen Förderkonditionen.

Öl und Gas immer teurer



Immer gut beraten durch die Handwerker Ihrer Region

Sicher ist sicher

Bei Wohnungseinbrüchen gelangt der unerlaubte Besuch häufig über das Fenster in die Wohnung. Die Täter scheuen auch nicht davor zurück, am helllichten Tag in die Wohnung einzudringen, bevorzugt von der schlechter einsehbaren Rückseite des Hauses aus. Der Schaden für die Bewohner ist danach beträchtlich – nicht nur materiell, sondern auch psychisch. Dabei wird es ungebetenen Gästen meist zu leicht gemacht. Einbrecher benutzen oft unbewachte oder schlecht gesicherte Fenster zum Einstieg. Ein effektiver Schutz sind Rollläden. Moderne Vorbauelemente verfügen durch ihre Aluminium-Profile be-

reits über eine erhöhte Einbruchhemmung. Ausgestattet mit einem zusätzlichen Sicherheitspaket, wird es weiter erschwert, über das Fenster einzubrechen. Braucht ein Langfinger zu lange, um den geschlossenen Rollladen aufzuhebeln, lässt er in der Regel von seinem Plan ab. In speziellen Sicherheitspaketen sind auch besonders versteifte Anfangs- und Endstäbe enthalten. Aus diesem Grund ist der Rollladen nur sehr schwer aufzustemmen oder hochzuschieben. Durch verstärkte Führungsschienen und gesicherte Verschraubungen kann dieser zudem nicht aus der Verankerung gerissen werden. Informieren Sie sich beim Fachhandel.

Ihr Fachmann mit über 30 Jahren Erfahrung für alle Bodenbelagsarbeiten im Neu- und Altbau

Hartwig Hommer
 anerk. geprüfter Bodenleger

Parkett, Kork u. Linoleum - Teppichboden u. PVC
 Trockenunterböden - Teppichbodenreinigung

Telefon 026 81 / 26 98 · Fax 026 81 / 98 61 66
www.bodenbelaege-hommer.de
 Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach

Gefahr in Verzug

Eine schleichende und daher heimtückische Gefahr für die Gesundheit sind Schadstoffe in der Atemluft. Dabei handelt es sich zum einen um kleine, in der Luft schwebende Partikel, die mit bloßem Auge nicht zu sehen sind. Sie können in die Lunge und von dort in die Blutbahn gelangen und akute oder dauerhafte Schädigungen verursachen. Hierzu gehören Stäube, die zum Beispiel beim Schleifen oder Fräsen entstehen, Sprühnebel oder Rauch

(unter anderem beim Schweißen). Zum anderen gehören auch Gase und Dämpfe zu den unsichtbaren Schadstoffen in der Luft, die etwa beim Umgang mit lösemittelhaltigen Stoffen auftreten. Bei all diesen Arbeiten sollte unbedingt eine Atemschutzmaske getragen werden. Für die verschiedenen Einsatzbereiche vom Schleifen über Schweißen bis zum Lackieren gibt es die passenden Feinstaub- und Spezialmasken.

PLANEN UND RENOVIEREN



Heizkosten clever senken

Wer eine Heizungsmodernisierung plant, sollte vorab wichtige Details beachten: Mit welchen Investitionskosten ist im Einfamilienhaus beim Austausch einer veralteten Heizungsanlage zu rechnen? Welche technischen Systemlösungen gibt es? Wie wirtschaftlich und umweltfreundlich sind diese? Ein neuer Effizienz-Check, den der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) entwickelt hat, bietet Hausbesitzern auf dem Serviceportal www.intelligent-heizen.info die Möglichkeit, Einsparpotenziale aufzudecken. Der Check nimmt nur wenige Minuten in Anspruch.

Auf der Website gibt es zudem nützliche Tipps zu allen Fragen rund um das Thema Heizungsmodernisierung. Mit dem Programm der Seiten des Effizienz-Checks können Verbraucher mit wenigen Klicks herausfinden, wel-

che Schritte bei der Heizungsmodernisierung von Bedeutung sind. Sie können zum Beispiel verschiedene Systemkombinationen auswählen und vergleichen. Der Nutzer kann sich zudem über alle Fragen zu CO₂-Emissionen und zur Technik der unterschiedlichen Heizungssysteme informieren. Auch eine individuelle Berechnung durch die Eingabe des eigenen Verbrauchs und der aktuellen Energiepreise ist möglich. Das kostenlose, energieträgerneutrale Tool liefert dazu Daten für ein typisches Gebäude, den Öl- beziehungsweise Gasverbrauch sowie die jeweiligen Heizkosten in Euro. Per Mausclick sieht jeder Hausbesitzer, welche Heizungsanlagen für das eigene Gebäude Einsparpotenziale gegenüber einer veralteten Heizungsanlage liefern und welche Investitionen den größten Erfolg versprechen. *djd/pt*



Foto: djd/VdZ

PLANEN UND RENOVIEREN

Abwassernetz prüfen

Kommt es im häuslichen Abwassernetz zur Verstopfung, merken die Bewohner das sehr schnell. Ist es undicht, bekommt man es häufig nicht mit, denn das Abwasser sickert ins Grundwasser. Was viele nicht wissen: Das private Abwassernetz muss so gebaut und betrieben werden, dass Normen, Gesetze und kommunale Verordnungen eingehalten werden. Dafür verantwortlich ist der Hauseigentümer. Geregelt ist dies in der Norm DIN 1986-30. Sie besagt, dass Abwassersyste-

me alle 20 Jahre zu überprüfen sind. Schon mal gemacht? Zum Teil sind „Kanal-Haie“ unterwegs, die das Umsatzpotential entdeckt haben. Es geht dabei um viel Geld. Woran man seriöse Firmen erkennt? Die Ämter erkennen nur die Prüfberichte zugelassener oder zertifizierter Fachleute an – fragen Sie den Anbieter danach. Lassen Sie sich niemals an der Haustür zur Unterschrift drängen, fordern Sie stets ein schriftliches Angebot.



HEHL

Metallbau GmbH
Schlosserei
www.hehl-metallbau.de

- SCHÜCO Fenster, Türen, Wintergärten aus Alu/Kunststoff
- HÖRMANN Türen, Tore und Antriebe
- Geländer + Treppenanlagen in Stahl + Edelstahl (Alu)
- SONNENSCHUTZ + MARKISEN
- Reparaturen und Kundendienst

57629 Müschenbach Betrieb Bahnhof Hattert
Kölner Straße 4a · Telefon 02662/6264 · Fax 02662/6270



Uwe Knautz

Metallverarbeitung

- allg. Maschinenbau
- Stahlbau
- Arbeitsbühnen
- Treppen & Geländer

Industriestr. 3 • 57520 Neunkhausen
Tel.: 02661/ 91 61 96 • Fax 02661/ 91 61 98

Temperatur regeln

Programmierbare Einzelthermostate steuern die Temperatur in jedem Raum gezielt und bedarfsgerecht.

Das macht sich bei den Heizkosten bemerkbar: Ein Grad weniger Raumtemperatur spart bis zu sechs Prozent Energie.



HACK

SCHWERLASTSERVICE GMBH

- ▶ Autokrane bis 500t
- ▶ Potain, Liebherr & Comansa Service & Vertrieb
- ▶ Baukrantransport / -montage
- ▶ Hubarbeitsbühnen
- ▶ Abschleppen und Bergen von PKW, LKW und Bussen sowie Pannenhilfe und Ölspurnassreinigung im 24h-Notdienst!

UNSERE STANDORTE		
Windhagen	Tel. (0 26 45)	40 01
Nürburgring	Tel. (0 26 91)	93 26 440
Neuwied	Tel. (0 26 31)	35 68 08
Montabaur	Tel. (0 26 02)	20 55
Limburg	Tel. (0 64 31)	2120 620
Rennerod	Tel. (0 26 64)	911 16 00
Altenkirchen	Tel. (0 26 81)	98 88 70

Besuchen Sie uns online unter www.Hack-Autokrane.de

Spargang einlegen

Beim Wäschewaschen wird der größte Teil der Energie für das Erwärmen des Wassers benötigt. Ein Waschgang bei 30 °C

verbraucht 70 Prozent weniger Strom als bei 60 °C – die Wäsche wird aber meist ebenso sauber.

BAUEN UND WOHNEN



- Anzeige -



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

02682 / 96 8310

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

Natursteinteppich als Alternative

Bei einer Renovierung musste früher Fliese für Fliese einzeln weggeschlagen werden. Diese Mühen kann sich der Bauherr ersparen, wenn er sich beispielsweise für einen Natursteinteppich entscheidet: Dieses Material wird direkt auf den alten Belag aufgetragen. Mit dem natürlichen Baustoff ist es kein Problem mehr, alte und beschädigte Fliesenböden zum Beispiel im Bad zu erneuern. Die Teppiche aus Naturstein, zum Beispiel von Omnicolor, bestehen aus feinem

Quarzkies oder Marmorgranulat, das mit einem Harz gebunden wird. Die Masse lässt sich auf allen festen und trockenen Untergründen mit der Kelle verlegen. Fugenlos entsteht eine geschlossene Fläche, die auch den kleinsten Winkel erreicht. Bei der Farbgebung entscheiden allein die Vorlieben des Bauherrn: Kräftige Farbtöne sind ebenso verfügbar wie Böden mit leicht metallischen Effekten oder aktuelle Trendtöne fürs Bad, von Creme bis Kastanienbraun.

Ausschalten

So einfach wie wirkungsvoll: Lampen und Elektrogeräte, die man gerade nicht benötigt, konsequent ausschalten. PC, TV-Geräte & Co. am besten ganz vom Netz nehmen, um unnötige Stand-by-Verluste zu vermeiden. Am bequemsten geht das mit einer schaltbaren Steckdoseleiste.

Auf Umweltzeichen achten

Ob neue Couch oder frisch verlegter Teppichboden: Oft stinkt die moderne Ausstaffierung so richtig zum Himmel. Die unangenehmen Gerüche lassen sich nicht immer vermeiden, und nicht immer sind sie gefährlich. Aber aus manchen Möbeln und Böden gasen gesundheitlich bedenkliche Stoffe aus, die Benommenheit, Schleimhautreizungen, Unruhe oder Allergien verursachen. Wer auch nach zwei bis vier Wochen noch die Nase rümpft, der kann das als Hinweis auf eine zu

starke Belastung mit abträglichen Stoffen nehmen. Die Verbraucherzentrale rät deshalb, beim Kauf auf Produkte zu achten, die mit anerkannten Umweltzeichen wie dem „Blauen Engel“ oder dem „Goldenen M“ gekennzeichnet sind. Auf keinen Fall sollten üble Gerüche von Möbeln, Teppichen & Co. mit Duftstoffen bekämpft werden. Denn auch natürliche Geruchskiller können gesundheitlich bedenkliche Stoffe wie Terpene enthalten, die zum Beispiel Allergien auslösen können.

Stoßlüften

Gekippte Fenster sorgen kaum für Luftaustausch, sondern kühlen die Wände aus. Richtiges Stoßlüften spart dagegen viel Energie und unterstützt Ihre Gesundheit. Von Dezember bis Februar empfiehlt das DIN

mehrmals täglich Stoßlüften für vier bis sechs Minuten, im März und November acht bis zehn Minuten, im April und Oktober zwölf bis 15 Minuten, in Sommer können die Frischluftstöße 25 bis 30 Minuten dauern.

Vorschaltgeräte

Vorschaltgeräte sind eine einfache und bequeme Art, unnötige Stand-by-Verluste zu minimieren. Sie trennen das angeschlossene Gerät nach einer gewissen Zeit automatisch vom Netz.

LÜCK & SCHNEIDER



HAUS-TECHNIK

GMBH

- ▶ **Heizung** - Öl/Gas/Holz/Pelletkessel, Wärmepumpen
- ▶ **Solartechnik** - Für Warmwasser und Heizung, Solarstrom/Fotovoltaik
- ▶ **Sanitär** - Komplettbäder mit Fliesenarbeiten
- ▶ **Kamintechnik** - Edelstahlkaminsanierungen, Edelstahlaußenkamine
- ▶ **Forst u. Garten**

57612 Kroppach · Gewerbestraße 10

Tel.: 0 26 88/98 95 10 · Fax: 0 26 88/98 95 20 · www.lueck-und-schneider.de

Des Frühlings neue Kleider

Alles neu macht der Mai – der Frühling ist da und mit ihm die Lust auf eine Neugestaltung der eigenen vier Wände. Tapeten bringen frischen Wind in die Wohnung und setzen neue Akzente. Ob Raufasertapeten, Papier-, Vinyl- und Strukturtapeten, Naturwerkstofftapeten mit dünnen Schichten aus Holz, Furnier, Kork oder Gras, Textil- und Metalltapeten – die Auswahl ist riesig. Jede Tapete hat ihre speziellen Eigenschaften. Was die Tapeten können und was beim Verkleben und Reinigen zu beachten ist, lässt sich an den Zeichen auf

ihrem Rücken ablesen. Vor dem Tapetenkauf gilt es, die Wandlängen einschließlich der Fenster und Türen und auch die Raumhöhe auszumessen. Der Rollenbedarf errechnet sich bei der Normal-Tapete mit 53 Zentimetern Breite und zehn Metern Länge, indem der Raumumfang mit der Raumhöhe multipliziert und durch fünf geteilt wird. Bei gemusterten Tapeten sind die insgesamt benötigten Quadratmeter durch 4,5 zu teilen. Ist der Rapport sehr groß, sollte man den Bedarf allerdings vom Fachmann nachrechnen lassen.

FÜR IHRE GEWERBLICHE UND PRIVATE ABFALLENTSORGUNG

CONTAINER FÜR ALTHOLZ UND GRÜNABFÄLLE.



Wir kümmern uns um die fachgerechte Entsorgung Ihrer Altholz- und Grünabfälle und garantieren unseren Kunden die bewährte Leistung und das Know-how –

für Dienstleister, Handel und Industrie, Kommunen, Entsorger und Privathaushalte. Unsere Vielseitigkeit ist Ihr Vorteil.

BERATUNG UND BESTELLUNG

BODEN: 02602/9276-0

NEITERSEN:

02681/802-800

BELLERSHEIM

UNTERNEHMENSGRUPPE

www.bellersheim.de

MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT

PLANEN UND RENOVIEREN



Alles dicht?

Stellen Sie sicher, dass Ihre Fenster nicht ziehen. Dadurch entweicht unnötig Wärme. Lassen Sie nachts die Rollläden herunter, um dadurch eine zusätzliche Wärmedämmung herzustellen. Damit Fenster wieder

dicht schließen, kann man sie zum Einen durch einen Fenstermonteur nachstellen lassen. Zum anderen kann man Fenster durch Gummi- und Schaumstoffdichtungen zugluftdicht machen.

Den Wasserablauf nicht vergessen

Wer auch seine Dusche komplett fliesen oder mit Natursteinen gestalten möchte und gleichzeitig einen bodenbündigen Wasserablauf sucht, greift am besten auf eine elegante Duschrinne zurück. Damit diese bei der täglichen Benutzung so wenig Arbeit wie möglich macht, sollte man sein Augenmerk auf ein paar wichtige Punkte legen. Eine neue Duschrinne ist meistens dann nötig, wenn das Badezimmer

neu gestaltet wird, zum Beispiel beim Umbau zu einer altersgerechten Wohnung. In mehr als 80 Prozent aller Sanierungsarbeiten ist beispielsweise die Duschrinne von I-Drain nach Angaben des Anbieters einsetzbar. Mit nur 5,4 Zentimetern verfügt das patentierte Produkt über die derzeit geringste Einbauhöhe am Markt und kann somit auch im Sinne des barrierefreien Wohnens genutzt werden.

Foto: djd/I-DRAIN



Metallobau Gary Schneider

- Treppen, Geländer
- Zäune, Tore
- Vordächer u.v.m.

57612 Kroppach · Gewerbestr. 16
Mobil 0175/9457233



M E I S T E R B E T R I E B

..... neue Fenster ?
..... neue Haustüre ?

Wir machen das !!!
Günstig, kompetent und zuverlässig



P S Fenster + Türen
Peter Seibert – Schreinermeister
Telefon: 02688/9894-22
Telefax: 02688/9894-23
57614 Mudendbach · Hauptstraße 5

Haustürenaktion 2013 – Fordern Sie kostenlos unser Prospekt mit Preisliste an!

Bei den Handwerkern Ihrer Region werden Sie gut beraten!

Tapeten schaffen Stimmung...

Die eigenen vier Wände geben einen tiefen Einblick in unsere Persönlichkeit, zeigen sie doch, wer wir sind, aber auch wer wir sein möchten.

Klassisch, stilvoll, edel...
Jung, trendig, facettenreich...

Neu tapeziert ist wie umgezogen
- nur viel billiger.

Wählen Sie aus einer Fülle von Lagertapeten oder aus einer Vielzahl von Sonderkarten.

Unsere fachkundigen Mitarbeiter/innen beraten Sie gerne – auch bei Ihnen zuhause!

Besuchen Sie uns doch mal – ganz unverbindlich.



FarbenGROSS

...auch in Tapeten groß

Neustraße 4
57647 Nistertal
Tel. 02661/8335 + 4185 · Fax 40119
E-Mail: info@farbengross.de

Bahnhofstraße 24
57610 Altenkirchen
Tel. 02681/4675 · Fax 70812
E-Mail: filiale.ak@farbengross.de

www.farbengross.de

BAUEN UND WOHNEN

- Anzeige -



Nachhitze im Ofen nutzen

Wenn gerade ein Gericht im Backofen aufgewärmt wurde, ist der Ofen nach dem Ausschalten noch bis zu zehn Minuten sehr warm – eine Zeit, die sich nutzen lässt, um zum Beispiel noch schnell den Nachtschisch aufzuwärmen!

Fensterprofis legen Einbrechern das Handwerk

Obgleich das Sicherheitsbedürfnis stetig wächst, wird Einbruchschutz in der Bauplanung oft immer noch zu wenig oder gar nicht berücksichtigt. Bauherren und Wohnungsinhaber müssen deshalb aber nicht auf die notwendige Sicherheitstechnik verzichten. Denn moderne Fensterbaubetriebe können die „Schwachstelle Fenster“ mit einbruchhemmenden Elementen und Technik ausstatten - entweder von vornherein beim Neu- bzw. Umbau oder durch Nachrüsten. Je nach Erfordernis können beim Fenster verschiedene Komponenten zur wirksamen Vorbeugung gegen Einbrüche beitragen: von hochwertiger Beschlagtechnik mit Pilzzapfen über abschließbare, geprüfte Griffe bis hin zu einbruchhemmenden Glasscheiben und gut dimensionierten Profilen. Welche Technik auch immer

zum Zuge kommt: Das Fenster sollte auf jeden Fall vom Fensterprofi eingesetzt werden, so dass auch die Befestigung zum einbruchhemmenden Fenster passt. Die Polizei empfiehlt in Ergänzung zur mechanischen Sicherheit den Einsatz geprüfter und zertifizierter Einbruchmeldetechnik, für deren Montage nur der Fachrichter für Einbruchmeldeanlagen in Frage kommt. Diese vermindert über den Einbruch hinaus eine Reihe weiterer Risiken, etwa durch Warnmelder bei Feuer-, Gas- und Rauchentwicklung. Informieren Sie sich bei einem Fachmann. Der Fensterfachbetrieb analysiert zunächst den Sicherheitsbedarf vor Ort und ermittelt die Sicherheitsanforderungen für die einzelnen Bauöffnungen, bevor er die lagegerechte Ausstattung des Fensters festlegt.

Kundendienst?
Warum nicht gleich richtig machen.



Selbst die beste Heiztechnik kann ihren Dienst mal verweigern – meist im Winter, oft nachts oder am Wochenende. Wie gut, wenn Sie sich dann auf einen Kundendienst verlassen können, der Sie nicht vertröstet, sondern schnellstens hilft. Besser noch, Sie beugen vor: mit einer regelmäßigen Durchsicht und Wartung Ihrer kompletten Energietechnik durch den Fachmann.

Wir bieten Ihnen die **Wartung Ihrer Heizungsanlage zum Festpreis** an und garantieren eine fachmännische und reibungslose Betreuung. **Rufen Sie uns an!**



Gebr. Kämpf GmbH
Hachenburger Straße 1
57629 Müschenbach
Fon: 02662-8009-0
www.gebr-kaempf.de

Tipps zum Energiesparen

Klimadiskussion und stetig steigende Energiepreise haben bei vielen zu einem Umdenken geführt - hin zu einem Lebensstil, der bewusster mit den Ressourcen der Natur umgeht. Doch wo damit im eigenen Haushalt beginnen? Der Stand-by-Betrieb von Fernsehgeräten und Computern etwa verbraucht unnötig viel Energie und belastet somit die Umwelt. Dies ist heute den meisten Bürgern bewusst. Doch daneben lauern viele weitere Ökofallen im Haushalt: Wann lohnt es sich zum Beispiel, den Kühlschrank auszutauschen, selbst wenn das alte Modell noch funktioniert? Wie setzt man die Kosten für Wasch- und Spülmaschine auf Diät?

Und was lässt sich gegen die Verschwendung von Lebensmitteln tun? Tipps für ein umweltfreundliches Wirtschaften gibt zum Beispiel der „Öko-Haushaltsplaner“, der kostenfrei unter www.geld-und-haushalt.de direkt über das Bestellformular oder telefonisch unter 030-20455818 angefordert werden kann. Die Broschüre gibt Orientierung und unterstützt mit umfassenden Checklisten die eigene Planung. Ob Konsum und Einkauf, Technik im Haushalt, Energieverbrauch, Mobilität oder Geldanlage - fünf Themenbereiche werden ausführlich behandelt, so dass jeder seine Schwerpunkte findet und den persönlichen ökologischen Lebensstil definieren kann. *djd/pt*

Richtig isolieren

Die Isolierung der Heizungsrohre (zum Beispiel im Heizungsraum) bringt eine enorme Energieeinsparung, denn diese können bis zu 75 Grad heiß werden. Diese Dämmung ist mittlerweile zwingend in der Energie-Einsparverordnung (EnEV) vorgeschrieben. Darin gibt es auch Hinweise zur Stärke der Isolierung. Fragen Sie am besten Ihren Heizungsbauer nach dem richtigen Material.

Gut informiert für Ihr Eigenheim!

KAPP

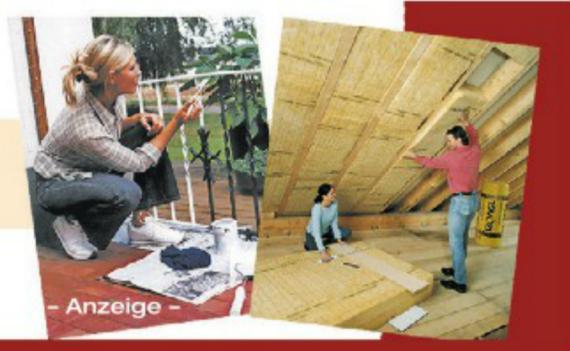
ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

Höhenweg 8
57627 Gehlert / Hachenburg
Telefon 0 26 62 / 95 59 - 0
Telefax 0 26 62 / 47 13

- /// Aluminium-Fenster & Türen
- /// Kunststoff-Fenster & Türen
- /// Haustüren und Vordächer
- /// Schaufenster & Trennwände
- /// Rolläden · Rolltore · Gitter
- /// Garagen- & Industrietore
- /// Markisen · Jalousien
- /// Fassadenbau
- /// Wintergartenbau
- /// Holz- & Aluminiumverarbeitung



PLANEN UND RENOVIEREN



Einfacher Tapetenwechsel

Vor einem Umzug wird die Wohnungsübergabe oft zum Stressfaktor, weil sich bei der Renovierung die alten Tapeten nur schwer ablösen lassen. Das kann von Vorneherein vermieden werden: Einfach Vliestapeten mit dem hochwertigen, spritzarmen Roll-Kleister verkleben. So kann der Wandbelag später trocken wieder abgezogen werden. Wer sich den nächsten Auszug so leicht wie möglich machen will, verklebt von Anfang an trendige

Vliestapeten mit Metylan direct. Weil die Tapetenbahnen später mühelos von der Wand abgezogen werden können, wird der Auszug zur stressfreien Angelegenheit. Der Roll-Kleister kommt direkt auf die Wand. Dann müssen die Bahnen sauber angelegt und angedrückt werden. Umständliches Arbeiten am Tapeziertisch und lange Einweichzeiten sind damit passé.

spp-o

Heizung lüften

Heizkörper nicht mit Vorhängen oder Möbeln blockieren und Heizkörperverkleidungen entfernen und zirka zweimal im Jahr

mit einem Entlüftungsschlüssel entlüften. Danach den Wasserstand im Heizsystem prüfen und anpassen.



JHR PARTNER FÜR
Innen- und Außenanstriche
Fassadengestaltung
Tapezierarbeiten
Wärmedämmung
Kreativtechniken
und vieles MEHR

Wilhelmstr. 7
 57629 Höchstenbach
 Tel.: 02680/1474
 malerbetrieburbansky@t-online.de

NEU: Betreutes Heimwerken bei Fragen bitte anrufen

MIT ENERGIE DIE UMWELT SCHÜTZEN



Sorgen Sie beim Heizen für
PRIMA KLIMA!



Anruf genügt,
 und Sie heizen
 klimaneutral:
 0 26 81 / 80 22 00
 www.bellersheim.de

CO₂-neutrales Heizöl
 Ihr aktiver Klimaschutz mit Brief und Siegel



Mobil für Mensch und Umwelt.

Keine Chance für Schmutz und Schimmel

Für die meisten Menschen ist das erfrischende Duschbad der Muntermacher des Tages. Wo Wasser fließt, sind Gedanken an Komfort, Umwelt und Gesundheit präsent. Mängel bei der Planung können ins Geld gehen und gesundheitliche Folgen haben. Eine Studie vom TÜV Rheinland stellt einen Vergleich zwischen verschiedenen Duschflächen an. Fugenfreie Oberflä-

chen erwiesen sich als hygienischer und pflegeleichter als ein gefliester Duschbereich. Nach einer einfachen Reinigung reduzierte sich im Test der Oberflächenkeimgehalt um über 94 Prozent, bei Mosaikfliesen nur um 76,92 Prozent und bei Fliesen mit Standardfugenmasse um 75,86 Prozent. Für Häuslebauer und Renovierer gilt: Aufgepasst bei der Badplanung!

spp-o

Pumpe austauschen

Zu den größten Stromschluckern im Haus gehören oft die elektrisch betriebenen Umwälzpumpen in der Heizung. Mit hoch-effizienten Pumpen kann man gegenüber älteren, von der Leistung meist überdimensionier-

ten Standardmodellen bis zu 80 Prozent Strom sparen. Moderne, elektronisch gesteuerte Hoch-effizienzpumpen brauchen nur noch unschlagbare sieben Watt im durchschnittlichen Einfamilienhaus!

Aufgepasst bei der Badplanung:
Duschen im Hygienetest

So sauber werden Duschflächen nach der einfachen Reinigung

Emaillierte Duschfläche **94,43 %**

76,92 %
 Mosaikfliese mit Standard-Fugenmasse

75,86 %
 Fliese 10 x 10 cm mit Standard-Fugenmasse

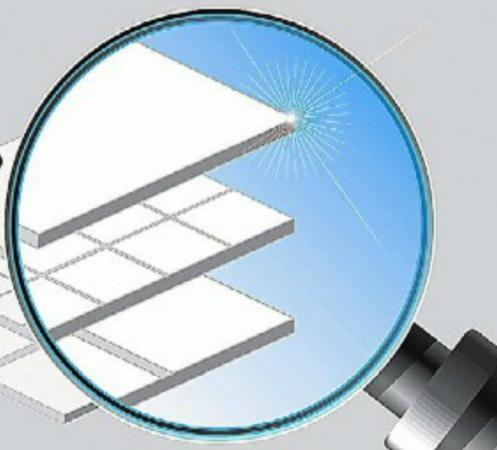


Foto: Informationsbüro Bodengleiche Duschen/spp-o
 Quelle: Auftragsstudie, durchgeführt vom TÜV Rheinland, Juni 2012

Profilbleche für Dach und Wand

Trapezprofile und Sandwichpaneelen
 1A und 2A Qualität

- ✓ optimale Wärmedämmung
- ✓ leichte Montage
- ✓ hohe Stabilität
- ✓ wartungsfrei
- ✓ wetterbeständig

WHP
 Wolfgang Herrmann Profilhandel GmbH
 Jungenthaler Straße 51 · 57548 Kirchen · www.profilbleche.de

WPC Terrassendielen

Die bessere alternative zu Holz.
Lassen Sie sich bei uns professionell beraten.

Holz-Pellets



15 Kg-Sack ab Lager.
 Jetzt **NEU** zum **Aktionspreis!**

Telefon 0 27 41 / 93 29 99

BAUEN UND WOHNEN

- Anzeige -



Der Badewannendoktor!

Bade-, Duschwanne, Fliesen defekt, beschädigt?

Sanierung & Neubeschichtung von Badewannen, Duschwannen, Fliesen

JA BE TEC – Jahnke Beschichtungstechnik

Telefon: 01 51 / 1550 1754

Gut zu wissen, dass...

...Treppen dann gut und sicher zu begehen sind, wenn der Stufenabstand 17,5 bis 18,5 cm und die Trittbreite 25 – 27 cm beträgt. Der Fachmann spricht hier von einem „bequemen Steigungsverhältnis“.

Bei einer Geschosshöhe zwischen 260 und 280 cm ergibt sich daraus die Standardempfehlung von 15 Stufen.

...DIN-Normen eingehalten werden müssen! Eine Haupttreppe muss daher mindestens 80 Zentimeter nutzbare Laufbreite aufweisen und die Geländerhöhe muss 90 Zentimeter betragen. Sind Kinder im Haus, sollte der Abstand zwischen den Stäben nicht mehr als 12 Zentimeter betragen (Vorschriften sind länderspezifisch) und darauf geachtet werden, dass ein Geländer nicht zum Überklettern einlädt (keine waagerechten Stäbe). Die Treppe sollte auch keine scharfen Kanten aufweisen (auf abgerundete Stufenkanten bei Holz achten).

...es mittlerweile sehr viele unterschiedliche Bauarten gibt, daher sollte man sich immer einen Standsicherheitsnachweis und/oder eine Typenstatik schriftlich vorlegen lassen.

Ausführliche Hinweise, zahlreiche weitere Tipps und Checklisten zur Treppenauswahl enthält der Ratgeber „Treppen-ABC“, kostenlos anzufordern über die Treppenmeister Partnergemeinschaft, Abteilung 7125, Emmingerstr. 38, 71131 Jettingen.

Alle Arbeiten rund um den Öltank

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre



02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · Fax 02735 3125 · axel.beel@t-online.de

Robust und zeitlos

Zur Atmosphäre im Raum trägt die Wand- und Bodengestaltung wesentlich bei, die daher bei der Planung nicht vernachlässigt werden sollte.

Aufgrund ihrer Designvielfalt und zahlreicher Materialvorteile ist und bleibt die Fliese das Material der Wahl im Bad: Keramik ist feuchtigkeits- und fleckunempfindlich, pflegeleicht und sorgt in rutschhemmender Ausführung überall dort für Trittsicherheit, wo es feucht und deshalb rutschig werden kann. Das Fliesendesign setzt aktuell auf sinnlich ansprechende, strukturierte Oberflächen, deren Gestaltung häufig an Naturmaterialien wie Schiefer, Granit oder Holz erinnert. Andere Oberflächen besitzen die „weiche“ Anmutung von Textilien oder Leder. Allen diesen strukturierten Oberflächen ist gemeinsam, dass sie Wand und Boden eine lebendige, wohnliche Atmosphäre verleihen.

Zahlreiche Inspirationen für die Badgestaltung mit Fliesen sowie eine bundesweite Fachhändlerbeziehungswise Fachverlegersuche finden sich unter www.deutsche-fliese.de im Internet.



Foto: djd/IV-Engers

Moderne Gebäudetechnik für jede Ansprüche



Elektroinstallationen · Netzwerktechnik · Kundendienst

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsangebot von der Steckdose bis zur Sicherheitstechnik. Rufen Sie an - wir beraten Sie gerne!



Lindenstraße 53 · 57627 Hachenburg
Fon 0 26 62 - 95 18-0 · Fax 0 26 62 - 51 34
www.ww-elektro.de · Info@ww-elektro.de



Mit den flexiblen Aktionsmarkisen von MHZ und der Auswahl unter zahlreichen attraktiven Markisenstoffen erhalten Sie viele Gestaltungsmöglichkeiten für Terrasse und Balkon. Nutzen Sie die Vorteile und sparen dabei bares Geld.

Wir beraten Sie gerne:

Bernd Büdenbender Raumausstattung

57641 Oberlahr
Tel.: 02685-1518
57610 Altenkirchen
Marktstraße 13
Tel.: 02681-6307



www.mhz.de



**FRÜHLINGS-
AUFTAKT**
jetzt gestalten!

PLANEN UND RENOVIEREN



Nachts absenken

Wer nachts die Temperatur um zirka fünf Grad senkt, spart Wärmeenergie, die sowieso nicht gebraucht wird, da die Bettdecke

ausreichend wärmt. Man kann die Heizung bereits zwei Stunden vor dem Schlafengehen runter drehen.

Alles auf die Reihe kriegen

Bei Dekorations- und Heimwerker-Projekten sehen Wasserwaage und Meterstab oftmals ganz schön alt aus. Denn das genaue Übertragen senkrechter, waagerechter und diagonaler Linien wird dabei zum wahren Geduldsspiel. Abhilfe können Messgeräte mit Laser schaffen. In Windeseile projizieren solche Geräte senkrechte und waagerechte Linien an die Wand, die dank der automatischen Selbstnivellierung vollkommen gerade sind. Durch die zusätzliche Neigungsfunktion lassen sich Linien sogar diagonal zeichnen. Auf diese Weise lassen sich Regale, Tapeten oder Treppengeländer problemlos an die Wand bringen. Der eige-

nen Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. So können sich Wohnraumwände auch in wahre Kunstwerke verwandeln. Ob vertikal oder horizontal, ob gestuft, gestreift oder verschachtelt: Wer Linie für Linie entlang des Laserkreuzes mit Malerkrepp abklebt, kann die Flächen danach präzise mit Farbe füllen. Auch bei Fliesen gibt es viele Gestaltungsmöglichkeiten. Der Heimwerker sollte dafür zunächst sein Wunschmuster auf ein kariertes Papier aufzeichnen und danach mit Hilfe der projizierten Laserlinien die Fliesen Reihe für Reihe exakt an der Wand platzieren. Wirkungsvolle Akzente im Raum sind zudem mit Tapeten möglich. rgz

Foto: djd/Bosch



Ausrutscher vermeiden

Überall dort, wo Wasser im Spiel ist, geht es auch gefährlich zu: Schnell ist man beispielsweise im Badezimmer auf nassen Fliesen oder in der Dusche ausgerutscht. Hier können Anti-Rutsch-Produkte zum Selbstauftragen mit einer Oberflächenstruktur speziell für den Sanitärbereich hilfreich sein. Diese selbsthärtenden Pasten werden an allen kritischen Stellen aufgetragen und bieten nach dem Aushärten einen gut begehbaren Untergrund. Bei der Gestaltung und Farbauswahl sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Vom Hersteller 7-A gibt es beispiels-

weise den Rutschhemmer „Bath-Grip“, der sich ganz einfach in Eigenregie auf die Fliesen bringen lässt. Dazu drückt der Heimwerker eine selbstklebende Folie zunächst auf dem gesäuberten Untergrund fest. Dann füllt er die Paste aus der Kartusche in die ausgestanzten Flächen der Motivfolie. Mit einem Spachtel wird das Ganze gleichmäßig verteilt - dann kann die Folie langsam und gleichmäßig vom Untergrund abgezogen werden. Nach 24 Stunden ist die Anti-Rutsch-Masse ausgehärtet und der Untergrund lässt sich wieder betreten.

„Der Fliesen-Frühling“ ist da!



www.fliesen-jungmann.de

Fliesen-Jungmann
Waldstraße 6 • 57610 Gieleroth
Telefon: 0 26 81/59 11



STARK am STROM!

- Elektroinstallationen für Privat und Gewerbe
- Reparatur von Haushaltsgeräten
- HIFI-, TV- und Sat.-Anlagen

✓ Wir machen das!

Dieter
Überlacker



Rheinstraße 31 · 57632 Flammersfeld
Telefon: 0 26 85/98 93 60
www.elektro-ueberlacker.de

Sie haben etwas gegen die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen.



Da haben wir was für Sie:
Paradigma Holzpellets-Systeme

PARADIGMA Altenkirchen
Haustechnik Jansen
026 81 / 36 70
www.paradigma-altenkirchen.de

Natürlich Wärme





Christa's MAXI-Mode
Starke Mode für Starke Frauen (ab Größe 42)

Frühlingserwachen

Auf die aktuelle Frühjahrsmode erhalten Sie bis 30. April 2013



Christa Illian
 Raiffeisenstraße 1a • 57635 Weyerbusch • Telefon 02686-987000
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Entdecken Sie sinnliche Schönheitsbehandlungen



Kosmetik Make up
Wellness Depilation
med. Fußpflege Maniküre
Nageldesign Pediküre

Kosmetikstudio Deubel
 Inh. Olga Schmidt
Schloßplatz 11 | 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681/5199



72178 Waldachtal 1 · (Ortsteil Lützenhardt)
 Nördlicher Schwarzwald
 Telefon 074 43 / 96 62-0 · Fax 074 43 / 96 62 60

Der Frühling ist da...

Verwöhnwochenende
 Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
 2 oder 3 Tage mit HP
 1x romantisches 6-Gang-Menü
 1x Kaffee und Kuchen
 1x Flasche Wein
 1x Obstteller
p. P. ab 149,- €

Wochenpauschale
 7 Tage HP
 mit kalt-warmem Frühstücksbuffet
 1x romantisches 6-Gang-Menü
p. P. ab 345,- €

Schwarzwaldversucherle
 immer Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
 4 oder 5 Tage HP zum Sparpreis
p. P. ab 199,- €

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de
 oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.



NEU ab 2013

Kurzplatz-Mitgliedschaft
€ 49,- /Monat

- Testmonat zum Kennenlernen
- Täglich den 6-Loch Kurzplatz & die komplette Übungsanlage frei nutzen

Tel.: 0 22 43 - 92 32 62

Gut/Heckenhof
 Hotel- & Golfresort an der Sieg

Schnupper-Kurs
€ 29,-

- 2 Stunden Golf-Training inklusive Leihschläger, Bälle und Spiel auf dem 6-Loch Kurzplatz

www.gut-heckenhof.de

MEHR ALS 10 JAHRE ERFAHRUNG!

Sommer, Sonne Sommerreifen

Rüsten Sie jetzt Ihren Wagen auf Sommerreifen um und Sie haben:

- geringerer Verschleiß
- kürzere Bremswege
- besseren Fahrbahnkontakt
- geringere Fahrgeräusche
- weniger Kraftstoffverbrauch

UNSER SOMMERREIFEN-ANGEBOT

205/55R 16 91V **225/45R 17 94W**
 ab 69,- € inkl. Montage und MwSt ab 75,- € inkl. Montage und MwSt

WEITERE ANGEBOTE AUF ANFRAGE!

UNSERE HAUSMARKE 

REIFEN-ARENA
 BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE

Wiedstraße 42 · 57610 Altenkirchen · Telefon: 02681-944 722-2
 E-Mail: info@reifen-arena.net · www.reifen-arena.net

Farbanzeigen fallen auf!



Party-Service

Catering und Imbissbetrieb



Fleisch- und Wurstwaren

täglich heiße Theke

Angebote vom 15.04. – 20.04.2013

Dicke Rippe mager.....	1 kg	4,29 €
Nackenbraten ohne Knochen.....	1 kg	5,55 €
Schw.-Geschnetzeltes nach Gyros-Art	1 kg	6,99 €
Fleischspieße mit Zwiebeln + Paprika	1 kg	8,99 €
Rindersauerbraten fertig eingelegt.....	1 kg	8,99 €
Zwiebelmettwurst		
im Ring oder Port.....	100 g	0,89 €
Fleischkäse grob + fein +		
Pizzafleischkäse	100 g	0,89 €
Spargelschinken	100 g	1,69 €

Wir suchen ab sofort
1 Fleischereifachverkäuferin
auf 400-€-Basis
für unseren Markt in Hachenburg.

Menüplan 15.04. – 19.04.2013

MO Jägerschnitzel mit Fritten und Salat.....	5,50 €
Röstibraten dazu Salat	5,20 €
Di Ofenbraten mit Gemüse + Kartoffeln	5,40 €
Nudelauflauf dazu Salat.....	4,80 €
Mi Rouladen mit Klößen und Rotkohl.....	6,90 €
Fleischkäse mit Nudelsalat.....	5,20 €
DO Pizzaschnitzel mit Fritten	5,50 €
Lasagne mit Salat	4,95 €
FR Spießbraten mit Kartoffelgratin + Krautsalat.....	5,50 €

...und natürlich täglich: ofenfrischer Fleischkäse,
heiße Fleischwurst, Frikadellen,
Schnitzel und Salate aus eigener Herstellung.

KAUFtreff Altenkirchen · Tel.: 02681/984054

Besuchen Sie unsere neue Homepage
www.landmetzgerei-born.de

PHYSIOTHERAPIE

Koblenzer Straße 25
57610 Altenkirchen
Tel. 02681 - 3355

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
7.30 - 20.00 Uhr

Termine nach
Vereinbarung

Wir freuen uns auf Sie!

DANIELA WEBER & TEAM



- Krankengymnastik
- Massage
- Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Bobath für Erwachsene
- Krankengymnastik auf neuro-physiologischer Basis (KGN)
- Kieferbehandlung
- Skoliosebehandlung
- Schlingentischtherapie
- Fango
- Elektrotherapie
- Ultraschallbehandlung
- Heißluft

- Sportphysiotherapie
- K-Taping
- Triggerpunkt-Behandlung

- Wirbelsäulengymnastik
- Hausbesuche u.v.m.

Ab sofort REHA-SPORT

Wir drucken
für Ihren Erfolg.



Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de



Der einfache Weg zum Druck

FEUER UND FLAMME ...

Große Auswahl • Beste Qualität • Schöne Accessoires • Fachkundige Beratung • Günstige Preise!





Pflanzen

Breuer

grün erleben

30 JAHRE

... FÜR DEN GARTEN

Setzen Sie Akzente in Ihrem Garten mit prächtigen Beet- und Balkonpflanzen. Am Abend sorgt das Flammenspiel in der Feuerschale für Atmosphäre.

Jeden Sonntag von 11 bis 16 Uhr geöffnet!*

*(Kein Verkauf von Gartenmöbeln/Geräten.)

Pflanzen Breuer **SANKT AUGUSTIN** • Am Apfelbäumchen 1 / Am Bauhof • Telefon: 0 22 41/31 57 77
 Pflanzen Breuer **HENNEF** • Emil-Langen-Straße 6 / Bröltalstraße • Telefon: 0 22 42/91 55 40
 Mo.-Fr. 9:00-19:30 Uhr • Sa. 9:00-18:00 Uhr • So. 11:00-16:00 Uhr*

www.pflanzen-breuer.de

FREUNDE finden uns auf Facebook!





LW Leserreisen präsentiert

Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen, www.lw-leserreisen.de

DAS HIGHLIGHT IM FRÜHLING 2013

Mit Reiner Meutsch* im Hubschrauber über Ihre Heimat!

Ein einmaliges Erlebnis! Ein Flug mit dem Hubschrauber ist dabei etwas ganz Besonderes, da Sie freien Blick auf die herrliche Natur haben. Sie können einen Flug von ca. 10 oder 20 Minuten Dauer buchen. Durch die vielen tollen Eindrücke wird Ihnen der Flug viel länger erscheinen.

Termine	
17.5., ab Montabaur	von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr
18.5., ab Leverkusen	von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr
19.5., ab Norken	von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr
20.5., ab Dierdorf	von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Preis pro Person	ca. 10 Min. 50,- € ca. 20 Min. 100,- €

*Die Flüge werden von Reiner Meutsch und Berufspiloten durchgeführt. Ein Anspruch auf einen Flug mit Reiner Meutsch besteht nicht. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie per Mail eine Bestätigung und die Angaben zu Ihrer Flugzeit.

Es gibt nur begrenzt Plätze, daher melden Sie sich schnell an.
 Per Mail torsten.bothe@fly-and-help.de oder telefonisch 0176/30410756
 Veranstalter: Prime Promotion GmbH, 57612 Kropbach

Reiner Meutsch
 (Gründer FLY & HELP)



Reisen und damit Gutes tun:

Mit Ihrer Unterstützung kann FLY & HELP vielen Kindern weltweit eine bessere Schulbildung ermöglichen. 10% des Reisepreises werden automatisch gespendet und fließen 1:1 in unsere Bildungsprojekte. Schon mit kleinen Beiträgen können wir mit unserer Stiftung FLY & HELP viel bewirken.



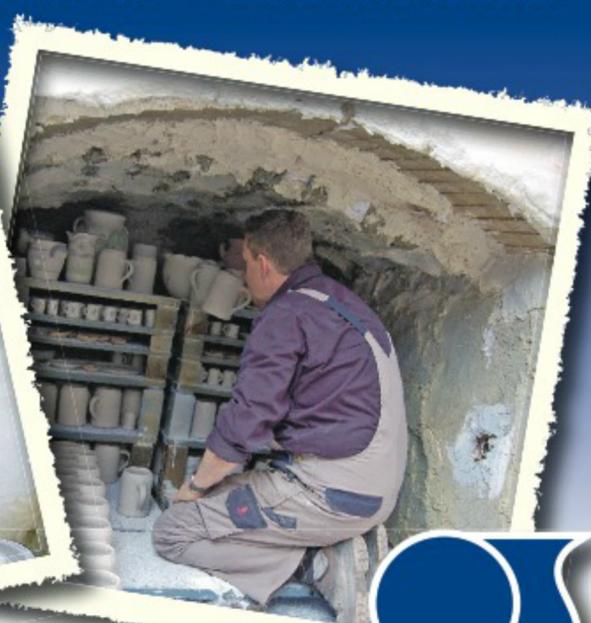
www.fly-and-help.de



Schauen Sie uns bei der Handarbeit zu

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen durch unsere Töpferei an.

Tel. 02624-7182 · Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin.



Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
 (Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)

Telefon 0 26 24 / 71 82 · info@girmscheid.de · www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 17.00, Sa. 9.00 - 13.00, ab 1.4. 9.00 - 16.00 Uhr

WEGBESCHREIBUNG:

Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte Richtung Höhr (FH Keramik) verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreisel. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.

Fenster • Türen • Wintergärten

Große Ausstellung **55. FACHTAGE** **6. + 7. April 2013**

Günther
ENERGIE-SPAR
Fenster • Türen • Wintergarten

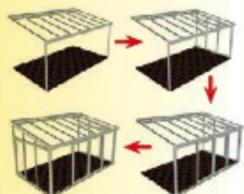


KLASSIK
Wintergarten



Jeden Sonntag 11.00 - 16.00 Uhr
Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

MODUL
Wintergarten



- Niedrig-Energie-Fenster und -Türen
- Fenster, Haustüren aus Alu und Kunststoff
- Überdachungen
- Wintergartenmöbel



Wir stellen nicht nur aus, wir stellen auch her!



56587 Oberraden / Straßenhaus • Gewerbepark 1 • Tel. 0 26 34 / 95 41-0 • www.guenther-wintergarten.de

RÄUMUNGSVERKAUF wegen Umbau in Altenkirchen vom 11.4. bis 4.5.2013!

BIS ZU 40% RABATT

LLOYD
SHOES FOR MEN!

MEPHISTO

ara

Tamaris

Finn Comfort
Made in Germany

wolky

rieker

Gabor

camel active

WALDLÄUFER
LAUFKOMFORT SPÜRBAR ERLEBEN

Räder

Gesunde Schuhe

Orthopädie-Schuhtechnik

Koblenzer Str. 25
57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81 / 7 01 05

FRÜHLINGSERWACHEN

Planen Sie jetzt Ihre Überdachung mit **Steg- und Wellplatten** von



- ✓ Werksverkauf auch an Privat
- ✓ eigener Zuschnitt- und Lieferservice
- ✓ 2. Wahl zu Sonderpreisen
- ✓ auch Kompaktplatten aus Acryl und Polycarbonat vorrätig

Industriepark Nord 43
53567 Buchholz

Fon 02683 9456-0
Fax 02683 9456-29

info@kunststoffpartner.de
www.kunststoffpartner.de

Finanztest: LBS Rheinland-Pfalz mehrfach Spitzenreiter in der Region

- Anzeige -

Top-Platzierungen bei zinssicheren Kombikrediten der Bausparkassen

Die LBS Rheinland-Pfalz bietet Baufinanzierern in Rheinland-Pfalz Topkonditionen. Das geht erneut aus einer Untersuchung der Zeitschrift Finanztest (Ausgabe 4/2013) hervor. Verglichen wurden langfristige Immobilienfinanzierungen mit und ohne staatliche Wohn-Riester-Förderung über eine Laufzeit von 18 bis 24 Jahren sowie über eine Laufzeit von mehr als 24 Jahren, die mit einem Bausparvertrag kombiniert sind.

„Sensationell günstig sind derzeit die Kombikredite vieler Bausparkassen“, lobt Finanztest. Die unabhängigen Experten betonen zudem die „festen Zinsen und Raten während der gesamten Kreditlaufzeit von 18 bis 30 Jahren. (...) Zulagen und Steuervorteile aus der staatlichen Riester-Förderung gibt es in vielen Bausparangeboten noch gratis dazu.“

Mit einem Effektivzins von nur 2,81 Prozent im Laufzeitband von 18 bis 24 Jahren liegt der Wohn-Riester-Kombikredit der rheinland-pfälzischen LBS vor den Mitbewerbern in Rheinland-Pfalz. Das Gleiche gilt für die entsprechende Variante ohne Wohn-Riester-Förderung. Hier belegt die LBS Rheinland-Pfalz mit 3,02 Prozent effektivem Jahreszins ebenfalls Platz Eins in Rheinland-Pfalz.

Finanztest weist auf die fantastisch niedrigen Zinsen für Hypothekendarlehen hin, die Immobilienfinanzierungen derzeit besonders attraktiv machen: „Ob Hauskauf oder Anschlussfinanzierung: In allen Fällen gab es Kredite zu Zinssätzen, von denen Bauherren und Käufer vor ein paar Jahren nicht einmal träumen durften.“ Bei Immobilienfinanzierungen, die mit einem Bausparvertrag kombiniert sind, kann das momentane Zinsniveau bis zum Ende der Laufzeit festgeschrieben werden.

So besteht für den Kunden von der ersten bis zur letzten Rate Planungssicherheit – unabhängig von der Zinsentwicklung an den Kapitalmärkten.

Stiftung Warentest

Finanztest



In Test: 13 Kombikredite ohne Riester-Förderung und 18 Riester-Kombikredite mit je 18 bis 24 Jahren Laufzeit

Zweifacher Testsieger

in Rheinland-Pfalz LBS Classic 2006 AJAR

ausgabe 04/2013

BEILAGENHINWEIS

Ein Teil unserer dieswöchigen Ausgabe enthält eine Beilage „Pflegedienst Ambulant“ des Pflegedienst Ambulant.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält die Beilagen „Stihl Testtag“ der Firma Friedrich Mies GmbH & Co. KG. „Wir füttern Ihren Liebling...“ der Firma Heinz Marx.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

Fürthen, 4 ZKB, EBK, KM 575 € + 175 € NK, Mitben. Terrasse + Grdst., auf Anfrage Garage. Tel.: 0151/18487598

AK, Whg., 3 ZKB, 85 qm, Stadtmitte, neu renov., 1. Etg., zum 1.7. zu verm., 320 € KM, NK/KT. Tel.: 02681/4136

AK, ca. 50 qm, 2-Zi.-Whg. mit Bad u. Küche, Terrasse, Auto-Stellpl., 350 € KM. Tel.: 02681/9823119

Berod b. Altenkirchen, 63 qm, Terrasse, seperater Eingang, Traumlage, 270 €, NK 90 €. Tel.: 01520/9876665

Ab sofort in Altenkirchen, Wilhelmstr. 55, 2 ZKB zu vermieten (ca. 57 qm), 270 € + 80 € NK, 2 MM Kaut. Tel.: 02645/662, Mobil: 0171/6429600

2-3-Zi.-Whg. m. Stpl. od. Garage, ca. 80 qm, für alleinst. Pers. in AK-Helmenzen/Weyerbusch ges. Tel.: 0170/1511513

Altenkirchen, schöne gepflegte 2-Zimmer-Whg., Küche, Bad, DG, KM 250 € zzgl. NK + KT. Tel.: 02686/987103

3 Zimmer, Küche mit EBK, neues Bad, ein sep. Dachzimmer ca. 82 qm, ab sof. zu verm., 380 € kalt + NK + Mietkaution in Hasselbach. Tel.: 02681/5951 oder 02688/8496

Mammelzen, Neubauwohnung, 3 ZKB, HWR, Balkon, Garage, Gartenbenutzung möglich, 90 qm. Tel.: 02681/982752

Nähe Weyerbusch, helle 3-Zi.-Whg., Erdgsch., 95 qm, frei, Zentralhgz., gr. Terrasse, Garage + überdachter KFZ-Stpl., Keller, Waschkü., Garten, 320 € KM + NK, Tel.: 01577/1815304, 02686/621

Michelbach, 4 ZKB, 110 qm, 415 € kalt, 100 € NK, 2 MM KT, ab 1.5. zu verm. Tel.: 0157/35148076

AK-Honneroth, 3 ZKB, G-WC, 86 qm, OG, Balk., Kellerr., WBS, ab Mai, KM 390 €, 2 MM K. Tel.: 0151/23757677

Alpenrod: Vermiete Einfamilienhaus, 4 Z, Küche, 2 Bäder, Garage, Terrasse, ab sofort. Tel.: 02747/2383

Weyerb., 4 ZKB, 90 qm, OG, 3 SZ, Wohnz., ASR, Gart., Stpl., 500 € K, 150 € NK, 2 MM K, ab 1.6., Tel.: 02686/987447

Ab sofort in Altenkirchen, Wilhelmstr. 55, 3 ZKB, zu vermieten (ca. 75 qm). 300 € + 80 € NK, 2 Monatsmieten Kaut. Tel.: 02645/662 oder 0171/6429600

AK, 3 ZKDB, 72 qm, zu vermieten, KM 320 € inkl. PKW-Stellplatz. Tel.: 02681/7557

Gehlert, 84 qm, helle schöne EG-Whg. m. gr. Blk., 3 ZKB, Pkw-Stpl., ab 1.7. o. sp., KM 380 € + KT. Tel.: 02662/4297

Betzdorf, Gewerberaum 45 qm. Repräsentatives Büro, 1. OG, 272 € KM + NK, frei ab Mai 2013. Tel.: 0173/1333778

Weyerbusch, 2 ZKB, Keller, 50 qm, OG, Garage mögl., Ortsmitte, KM 200 €. Tel.: 02686/8236

Walterschen, super geschnittene 2 Zimmer, Kü., Bad/WC, EG, 66 qm, KM nur 258 € zzgl. NK + KT. Tel.: 02686/987103

Hamm/Sieg, Wohnung, ca. 85 qm, 3 1/2 ZKDB, Balkon, neu renoviert, 385 € + 15 € Garage + NK + KT, ab sofort od. später in ruhiger und günstiger Lage zu vermieten. Tel.: 02682/3466

Au/Hamm-Sieg, Neubauwohnungen, 3 u. 2 Zi., mit u. ohne Blk., bezugsf., KM 340 € u. 290 € + NK. Tel.: 0177/3644699

Oberwambach, ab 1.6. frei, Wohnung 135 qm zu vermieten, KM 500 € + NK. Tel.: 0177/4141920

Oberwambach, DG-Wohnung, 4 ZKB, ca. 90 qm, Dachterrasse, evtl. Garage, KM 400 €/ NK/ 2 MM KT, ab 01.05. zu vermieten. Tel.: 02681/4510

KFZ-Markt

W+A Automobile - Wir kaufen Ihren PKW, LKW u. Wohnmobil in jedem Zustand, zu fairen Preisen. Bitte alles anbieten. Tel.: 06432/9346422 od. 0163/1525464

Top Mitsubishi Lancer EVO 6, BJ 97 + AU frei, 109 Tkm, alle Extras, Kupplung, Turbo, Service neu, super gepflegt, VB 9.900 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung! Top Ford Maverick XLT, aus 1. Hd., 110 kW, EUR4, Mod. 2006 (10/05), 104 Tkm, scheckheftgepf., Klima, ZV, ABS, eFH, Alu, Stereo, silbermet., super gepf., 7.300 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Top Audi-A3 "Sportline", 110 kW, D4 (Benz.), Mod. 2000 (10/99), TÜV/AU neu, 213 Tkm, Klimaautom., ESD, eFH, ABS, Alu, Sportfahrw., M+S, Stereo, racingrot, gepfl. Fahrz., 2.450 €. Tel.: 0171/3114259

Top Mazda-Demio, 46 kW, Euro 3, Bj. 2000, TÜV/AU neu, 106.000 km, Stereo, Servo, 8-fach ber., 5-türig, rot, äußerst gepfl. Fzg., 1.800 €. Tel.: 0171/3114259

**Zertifizierte Kfz-Entsorgung
AVA Gührcke
Reichhaltiges Ersatzteillager
Ankauf von Unfallfahrzeugen
56170 Bendorf • 02622/3876
www.auto-guehrcke.de
Wir zahlen für Ihr Altauto!**

Ford Mondeo-Kombi, 85 kW, D3 (Benz.), Mod. 99 (12/98), TÜV/AU neu, 195.000 km, ZV, AHK, ABS, Radio, 8-fach bereift, viele Neuteile, d.-grünmet., gepfl., 1.500 €. Tel.: 0171/3114259

Top Audi-A4-Lim. aus 1. Hd., Bj. 2001, TÜV/AU 2014, 168.000 km, alle Insp., 75 kW, Euro 4, ZV, ABS, Klima, M+S Alu, eFH, silber met., super gepf., 4.300 €. Tel.: 0171/3114259

Opel Astra Lim., 1.6l, 85 kW, EZ 2008, 35.700 km, TÜV neu, ABS, ESP, Klima, Alu, 7.250 €. Tel.: 0151/22745525

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Achtung! Top Mercedes-C160-Sportcoupé, 90 kW, Euro 4, Bj. 8/2006, 2. Hd., 129 Tkm, 6 Gang, Alu, Klima, ABS, Sitzhgz., Tempomat, eFH, schwarzmet, wie neu! 7.950 €. Tel.: 0171/3114259

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Kauf Autos aller Art, Unfall, Busse, Motorsch., zahle bar, Höchstpreise, Mo.-So. Tel.: 0171/1407142, 0176/51489212

Sonstiges

30 Elem. Stangenzaun, 2,50 x 80 mit Pfählen, 300 €; 2 Sprungrahmen, 200 x 100, 100 €; handgearbeitetes Doppelbett, Fichte geölt, 180 x 200, mit Sprungrahmen und Matratzen, 500 €. Tel.: 02686/897866

Brennholz ofenfertig in versch. Längen sowie Stammholz 4-6m Länge oder Restholz rm ab 35 €. Tel.: 06435/5158

Permanent Make-up. 19 J. Berufserfahrung. Schmerzfreie Behandlung. Ab 99 €. www.elfi-blum.de Tel.: 02623/9650200

WALLER HEIMAT 2013

Heimat

das ganze Jahr über bestellen im LW-Shop unter: www.wittich.de

E-Mail: heimatjahrbuch@wittich-hoehr.de oder Fax 0 26 24 - 91 11 95

Scheckponyhengst, Stm. 1,08 m, 3 J., Beistellpony, Kaninchen, 2er Pferdeanh., TÜV, 2 w. Ziegen. Tel.: 0170/9483421

**Brennholz, frisch oder trocken, Selbstabholung in Nistertal oder Lieferung ab 4 SRM. Tel.: 02663/9150205
www.brennholzwesterwald.com**

**Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts zu verkaufen. Tel.: 02681/803063
www.schwientek-transport.de**

Achtung! Suche Pelzjacke/-mantel (gut erh.), Gobel, Bild u. Damenarmbanduhr. Tel.: 0151/55977487

Jedes neue Brautkleid 398,- €

Von Größe 36 - 52

Rini's Brautmoden

in Bendorf bei Koblenz

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter **01 60/98 90 69 30**

www.rinis-brautmoden.com

Über 1.000 traumhafte, hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller.

www.hotel-breitenbacher-hof.de

DIERDORFER GOLDKAUF



Ankauf von:

- Gold und Silber aller Art
- Uhren und Silberbesteck (auch versilbert)
- Schmuck und Altgold
- Münzen und Barren (Hausbesuche nach Vereinbarung)
- Zahngold

seriös, freundlich und diskret.

SOFORTIGE BARAUZAHLUNG!

Profitieren Sie von meiner mehr als 10-jährigen Erfahrung im Edelmetallankauf. Lassen Sie sich von uns ein unverbindliches Angebot machen.

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 12.00 Uhr und 12.45 - 17.00 Uhr, Samstag 10.00 - 12.30 Uhr

Inhaber: R. Hauer

56269 Dierdorf - Obertorstraße 9

Telefon 0 26 89 / 2 61 32 41 - Mobil 01 63 / 3 62 84 57

Heimtiernahrung Marx

Heimlieferservice für Spezialtiernahrung

Groß- und Einzelhandel · Lagerverkauf



BEWI • DOG®



active dog sport

Josef-Reuschenbach-Straße 6 · 53547 Breitscheid · Tel. 0 26 87 / 15 53 · Fax 0 26 87 / 4 58
 Unsere Lagerverkaufszeiten: Do. + Fr. von 14.00 bis 19.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr
Futter für 1 Woche gratis frei Haus unter www.heimtiernahrung-marx.de

hermes

Fleisch und Wurst vom Besten!

aktuell

gültig bis 20.04.2013

Schmackhaftes zum Grillen

- **1a fr. grobe Bratwurst** würzig-pikant 1kg **3,95**
- **Spareribs** vom Bauch 1kg **5,25**
- **eingel. Nackensteaks** Naturwürzung 1kg **5,95**
- **eingel. Lummersteaks** Naturwürzung 1kg **6,75**
- **pikante Rostbratwurst** fein u. **Weißwurst** mit Kräutern 1kg **6,95**
- **T-Bone-Steaks** 1kg **19,95**
- **mag. ger. Speck** 1kg **4,95**
- **dicke Kasseler Rolle o.K.** mild u. mager 1kg **5,75**
- **Rinderhackfleisch** vom Jungbullen 1kg **5,85**
- **Schinkenschnitzel** 1kg **5,95**
- **1a Ww. Fleischwurst** i. Ring mit u. ohne Knoblauch 1kg **7,95**
- **del. Bockwurst** u. **Schinkenmettwurst** im Natursaitling 1kg **8,95**

Feinste Wurstspezialitäten

- **Schinkenwurst** u. **Paprikalyoner** 100g **0,85**
- **Leber-** u. **Fleischkäse** 100g **0,85**
- **Hausmacher Blut-** u. **Leberwurst** 100g **0,85**
- **Mettenden** aromatisch geräuchert u. pikante **Rindswurst** 100g **0,90**
- **Kalbsleberwurst** u. **gek. Zwiebelwurst** 100g **0,90**
- **Schmierwurst** i. Ring u. Braunschw. **Streichmettwurst** 100g **0,90**
- **Presskopf** Hess. Art u. **Kaiserjagdwurst** 100g **0,90**
- **1a Zungenrotwurst** u. **Champignonlyoner** 100g **0,95**
- **del. Bierschinken** u. **Zwiebelsülze** 100g **1,00**
- **Pasteten** sechsfach sortiert 100g **1,10**
- **Dauerwurst-Aufschnitt** vierfach sortiert 100g **1,20**
- **del. Grillkochschinken** u. **Schinkenspeck** Natursalzung 100g **1,25**

Delikater Fleischgenuss

- **Schweineschinkenbraten** o.K. 1kg **5,45**
- **Schweinerückenbraten** o.K. 1kg **5,95**
- **Suppenfleisch** flache Rippe u. Brust 1kg **5,95**
- **zarter Rindergulasch** 1kg **8,85**
- **Rindersauerbraten** nach Hausfrauen-Art 1kg **9,45**
- **Rinderbraten** aus dem Mittelbug 1kg **9,85**
- **1a fr. dt. Roastbeef** o.K. 1kg **16,95**
- orig. argent. **Steakhüfte, frisch** 1kg **15,95**
- orig. argent. **Roastbeef, frisch** 1kg **22,95**
- **Kalbsschulterbraten** o.K. 1kg **11,95**
- **fr. dt. Hähnchenschenkel** Hkl. A, mit Rückenstück 1kg **2,75**
- **fr. Putenbrust** 1kg **5,95**

HERMES-Fleischmarkt · 57610 **Altenkirchen/bei Aldi** · Kölner Straße 30
 Betreiber: Fleischerfachehepaar Michael u. Evelyn Becker · Tel. 0 26 81 - 23 72
 Hermes Fleisch-Filialist GmbH · 57577 Hamm/Sieg · Tel. 0 26 82 - 7 70

IHR TECHNIKPROFI IN IDELBERG SEIT 3 JAHRZEHNTE!



WIR SIND IHR KOMPETENTER PARTNER MIT ERSTKLASSIGEM SERVICE UND BIETEN:

- Große Auswahl an Unterhaltungselektronik und Haustechnik
- Reparatur aller Marken-Geräte: TV, LCD, LED, Plasma, HiFi Geräte, Waschmaschinen, Trockner, Herde, Haushalts-Geräte, Kabel- und SAT-Anlagen
- Erfahrene Mitarbeiter und Topberatung
- Zertifizierungen für noch mehr Servicequalität
- Finanzierung oder Leasing (eff. Jahreszins ab 0 %)



EURONICS  **Henn**

57612 Idelberg | Wiesenstraße 4 | T 02688 395 | euronics.henn@t-online.de | www.euronics.henn.de

Frühlingserwachen

am 13.4.2013
von 10.00 bis 16.00 Uhr



WATER THAT MOVES YOU™



Erleben Sie einen Tag voller Neuigkeiten rund um die Themen

Schwimmbad, Whirlpool, Sauna, Fitness

in unserer neu gestalteten Ausstellung.

Poolhaus GmbH
Kölner Straße 24a
57612 Birnbach

Tel: +49 (0) 2681/98 25 540
Fax: +49 (0) 2681/98 25 541
E-Mail: info@poolhaus-gmbh.de

www.poolhaus-gmbh.de



Schwimmbad

Sauna

Kaminofen

Wellness

Frühjahrs-Putz!

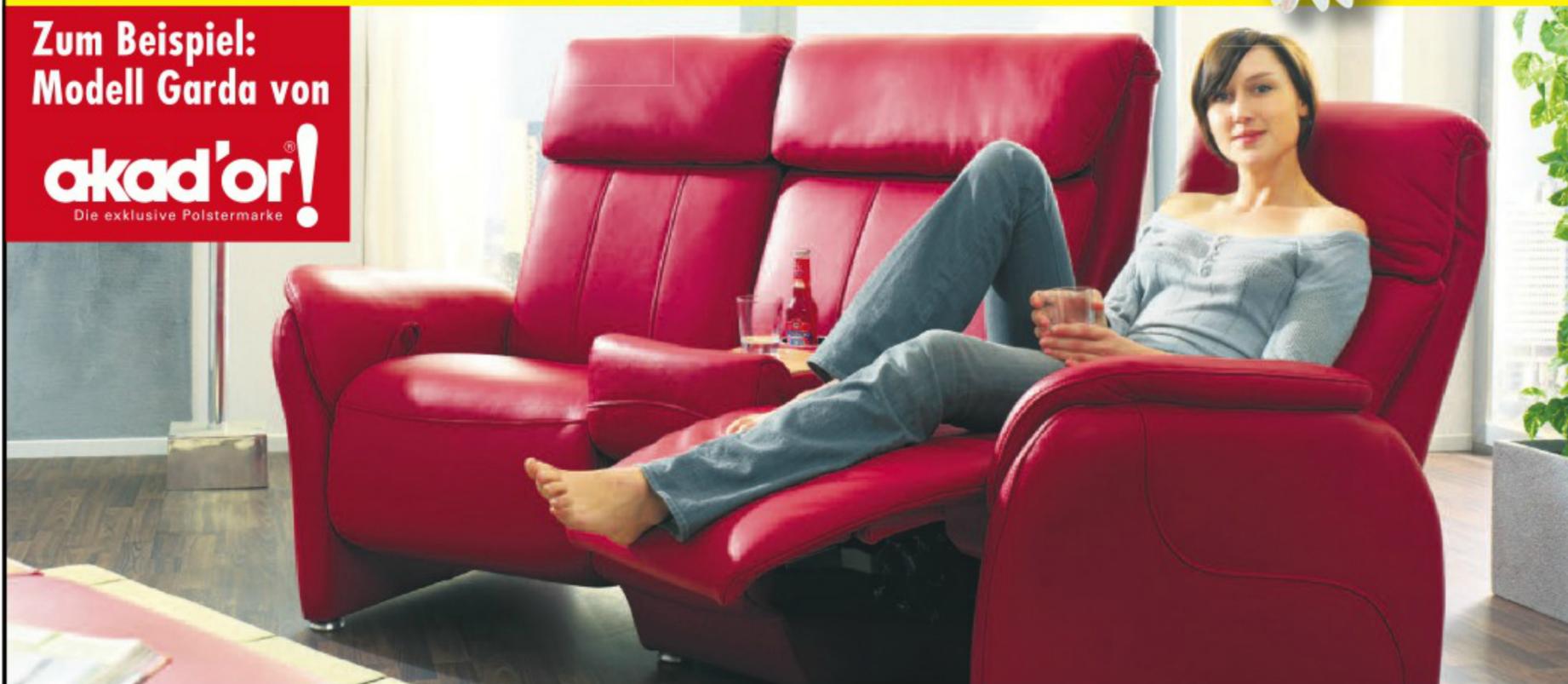


**Jede Menge
Ausstellungsstücke!**

bis zu
60%
reduziert!

Zum Beispiel:
Modell Garda von

akad'or!
Die exklusive Polstermarke



Polstergarnituren • Tischgruppen • Schlafzimmer • Schreibtische • Wohnmöbel • Küchen

Einrichtungshaus

panthel GmbH

Brückenstr. 29 • 57647 Nistertal/Westerwald • Telefon: 02661/98720
www.moebel-panthel.de • Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 19 Uhr, Samstag 9 - 16 Uhr